



DE HANDBUCH BOX SPEED

- EN Manual Box Speed
- FR Manuel Box Speed
- IT Manuale Box Speed
- ES Manual Box Speed
- SL Priročnik Box Speed
- NL Handboek Box Speed





INHALTSVERZEICHNIS

1. Wichtige Hinweise
2. Allgemeines
3. Raumbeschaffenheit / Brandschutz
4. Kräfteverteilung Grundfläche
5. Befüllung der Pelletbox
6. Reinigungsanleitung Pelletbox
7. Füllstandskontrolle

1. WICHTIGE HINWEISE

1.1. HEIZUNGSBAUER / INSTALLATEUR

Dieser muss die Auslegung der Anlage so dimensionieren, dass ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist (z.B. Anschließen laut Installationsanweisung). Die angegebenen Bedingungen des Kesselherstellers in seinen jeweiligen Technikblättern müssen unbedingt eingehalten werden (z.B. max. Entfernung der Pelletbox zum Heizkessel, max. Höhenunterschied, elektrische Anschlüsse, Einstellungsparameter, usw.). Ansonsten sind die Bedingungen der Kesselhersteller (Planungsunterlagen, Pelletkessel bzw. Pelletlagerraum) einzuhalten. Kontaktieren Sie den jeweiligen Hersteller der betroffenen Komponente, um die Verwendbarkeit zu bestimmen.

1.2. ANLAGENBETREUER

Gegebenenfalls sind Wartungen lt. Wartungsanleitungen durchzuführen.

1.3. LIEFERUMFANG

- Pelletbox
- Entnahmeeinheit

Kesselhersteller:

- Pelletkessel mit Zuführeinheit und Steuerung
- Förderschlauch DN 50mm (bei Saugsystemen)

1.4. MONTAGE

Die entsprechenden Montageanleitungen sind dem Produkt beigelegt bzw. können diese vorab angefordert werden. Die richtige Ansteuerung erfolgt über die Kesselsteuerung und muss bei der Inbetriebnahme vom Anlagen-Inbetriebnehmer (Betreuer) kontrolliert werden.

1.5. SCHNITTSTELLE

Die Schnittstelle zwischen der Pelletbox und dem Pelletkessel sind die Anschlüsse der Saugschläuche an der Sauglanze bzw. der Pellet-Übergabestelle. Im Störfall muss die Ursache der Störung laut Handbuch ermittelt und dann an die zuständigen Firma weitergeleitet werden.

1.6. GARANTIEABGRENZUNG

Die Garantieabgrenzung erfolgt ab der vorab definierten Schnittstelle. Diese kann nicht übergreifend geltend gemacht werden. Für Einzelteile und Bausätze kann keine Funktionsgarantie übernommen werden. Die Produktlebensdauer bezieht sich auf eine einmalige jährliche Befüllung.

1.7. BELÜFTUNG IM AUFSTELLUNGSRAUM

Es muss gewährleistet werden, dass im Aufstellungsraum eine permanente Belüftung ins Freie vorhanden ist. Beigelegtes Warnschild (Etikette A4) auf Brandschutztür zum Heizraum aufkleben.

1.8. ENTNAHMEEINHEITEN

Ohne schriftliche Freigabe seitens der Herstellerfirma der Pelletbox dürfen keine firmenfremden Entnahmeeinheiten oder Fremdkonstruktionen als Austragungssystem verwendet werden.



2. ALLGEMEINES

Durch den dynamisch wachsenden Pelletmarkt und der Forderung nach effizienter Raumnutzung ergibt sich eine steigende Nachfrage nach komplexen Lagersystemen.

Pelletbox – die ideale und saubere Lösung

Aufgrund ihrer Bauweise kann die Pelletbox in Einzelteilen beliebig in jeden dafür geeigneten Raum eingebracht und aufgestellt werden.

2.1. ALLGEMEINE HINWEISE

Vor der Montage muss diese Einbauanleitung mit den Sicherheitshinweisen gelesen und beachtet werden. Bewahren Sie diese Anweisung griffbereit auf, damit Ihnen die hier enthaltenen Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

Der Lagerraum sollte an eine Außenmauer angrenzen und für mögliche Wartungs- und Reparaturarbeiten gut zugänglich sein.

Der Zufahrtsweg für das jeweilige Transportfahrzeug muss mindestens eine Straßenbreite von 3m und eine Durchfahrtshöhe von mindestens 4m einhalten.

Der Lagerraum sollte größtmöglich sein, jedoch die notwendige Jahresbrennstoffmenge aufnehmen können. Als Richtwert kann hier der Hinweis gegeben werden, dass etwa 0,6 bis 0,7m³ pro KW Heizleistung als Brennbedarf benötigt werden.

2.2. SICHERHEITSHINWEISE

- Die Pelletbox darf ausschließlich zur Lagerung von Holzpellets gemäß EN ISO 17225-2 (ersetzt ÖNORM M 7135 und EN 14961-2) verwendet werden. Ein Betrieb mit anderen Medien oder Flüssigkeiten ist unzulässig.
- Jegliche Umbauten oder Änderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig - ebenso erlischt dabei die Garantie!
- Im Aufstellungsraum dürfen keine spitzen oder scharfen Gegenstände vorhanden sein, da es bei Berührung zu Beschädigungen des Gewebes kommen kann.
- Der Aufstellungsraum muss vor unbefugtem Zutritt geschützt werden (z.B.: vor Kinder, Haustieren,...).
- Ein Anschlusskasten mit 230 V und 16 A Absicherung soll außerhalb des Lagerraums frei zugänglich sein.
- Die Pelletbox muss über die vorgegebene Erdungsschraube beim Grundsteher (siehe Aufbauanleitung) mittels eines geeigneten Erdungskabels geerdet werden. Alle Stahlteile der Pelletbox sind leitend miteinander über die Erdungsschraube verbunden.
- Das Gewebe muss vor Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Brandschutzbestimmungen beachten.
- Elektrische Anschlüsse und Wartungsarbeiten dürfen nur von dafür befugtem, behördlich konzessioniertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei jeglichen Arbeiten an der Pelletbox und am Austragungssystem müssen diese stromfrei geschaltet werden (Heizung abschalten, System vom Netz trennen...).
- Sowohl bei der Montage als auch beim Betrieb der Pelletbox darf diese nicht durch Personen bestiegen werden! Eine separate Aufstiegshilfe (z.B. Stehleiter) ist bei Bedarf zu verwenden.
- Nach Fertigstellung der Montage müssen alle Komponenten auf lotrechte Montage überprüft werden.
- Bei der Montage der Pelletbox und bei jeglichen Arbeiten an der Pelletbox und am Austragungssystem muss geeignete Sicherheitsbekleidung (Handschuhe...) verwendet werden!

2.3. BRENNSTOFF

Als Brennstoff dürfen nur Pellets mit folgender Qualität verwendet werden:

Gemäß EN ISO 17225-2 (ersetzt ÖNORM M 7135 und EN 14961-2). Da die Austragungssysteme für diese Brennstoffe ausgelegt wurden, sind die Spezifikationen der Brennstoffe einzuhalten.

**Wir empfehlen folgendes Montagewerkzeug:**

- Gabel-/Ringschlüsselsatz
- Akkuschauber

2.4. PELLETS SICHER LAGERN

Für alle Energieträger gelten Sicherheitsvorschriften, die im Umgang mit Brennstoff, Heizung und Lagerräumen einzuhalten sind. Das gilt auch für das Heizen mit Pellets. Bitte nehmen Sie diese Hinweise ernst und schenken Sie ihnen regelmäßig Beachtung!

Stellen Sie rechtzeitig vor dem Befüllen von Pelletlager oder Lagerbehälter sowie von Arbeiten an Pelletlager oder Lagerbehälter den Pelletkessel ab! Beachten Sie hierbei die zeitlichen Vorgaben des Kesselherstellers! Allgemein gilt: Mindestens drei Stunden vor der Befüllung der Pelletbox ist der Kessel abzuschalten!

Lagerräume und Lagerbehälter für Holzpellets sind nicht zum Betreten oder zum Aufenthalt gedacht! Pelletlagerräume sind vor dem Betreten ausreichend zu belüften. Diese Räume sind kein Spielplatz! Holzpellets können von Kleinkindern verschluckt werden. Auch von beweglichen Teilen zum Antrieb wie z.B. Förderschnecken geht eine grundsätzliche Verletzungsgefahr aus.

Pelletlagerräume dürfen nur zu unmittelbar dem Heizungsbetrieb dienenden Tätigkeiten betreten werden (z.B. Montage- u. Wartungsarbeiten). Bei Verbrennungsvorgängen in Heizungen kann es im Falle von Fehlfunktionen oder durch unsachgemäße Lagerung in der Umgebung zu einer erhöhten Konzentration gefährlicher Abgase in der Atemluft kommen, die sich über längere Zeiträume ansammeln und eine Gefahr darstellen können. Auch wenn im Normalfall für den Betreiber kein Risiko besteht, sind solche Störfälle nie auszuschließen.

BITTE BEACHTEN SIE:

- **VOR DER BEFÜLLUNG DER PELLEBOX RECHTZEITIG DEN PELLETKESSEL ABSCHALTEN!**
- **VOR DEM BETRETEN DAS PELLETLAGER GUT LÜFTEN!**
- **VERLETZUNGSGEFAHR KÖNNTE DURCH BEWEGLICHE BAUTEILE ENTSTEHEN!**
- **KINDER SIND VOM PELLETLAGER FERNZUHALTEN!**
- **BEI ARBEITEN IN GEFÜLLTEN LAGERRÄUMEN UND LAGERBEHÄLTERN SOLLTE SICH IMMER EINE ZWEITE PERSON ZUR SICHERUNG AUSSERHALB DES LAGERS AUFHALTEN!**

**3. RAUMBESCHAFFENHEIT / BRANDSCHUTZ**

Die Pelletbox kann in jedem dafür geeigneten Raum aufgestellt werden.

Im Aufstellungsraum muss eine permanente Be- und Entlüftung vorhanden sein.

ÖNORM M 7137:2012**3.1. BELÜFTUNG**

Lagerräume und Lagerbehälter müssen belüftet werden - die Lüftungsöffnungen müssen ins Freie führen.

Die Belüftungsfunktion muss gewährleisten, dass ein Luftwechsel zwischen Lagerraum und Umgebungsluft entsteht. Die Belüftungseinrichtung ist so auszulegen, dass die Belüftungsfunktion mit möglichst geringem Druckverlust sichergestellt ist.

Die Befüllleitungen der Pelletbox sind mit dichten Deckeln ohne Lüftungsöffnung auszuführen. Aufstellungsräume von Lagerbehältern aus luftdurchlässigem Gewebe (Pelletbox) müssen eine ins Freie mündende Lüftungsöffnung haben.



ANMERKUNG: Ein Lüftungsquerschnitt von 200cm², wie für Heizräume vorgeschrieben, ist ausreichend.

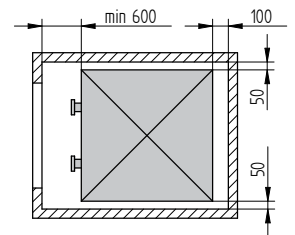
Vor und während des Betretens des Lagerraumes ist dieser zu belüften und die Frischluftzufuhr ist zu gewährleisten. Weitere Infos siehe ÖNORM M 7137:2012.

**EINE AUFSTELLUNG IN NICHT BELÜFTETEN RÄUMEN IST NICHT ZULÄSSIG!
DIESE RÄUME MÜSSEN MIT EINER PERMANENTEN BELÜFTUNG INS FREIE NACHGERÜSTET WERDEN!**

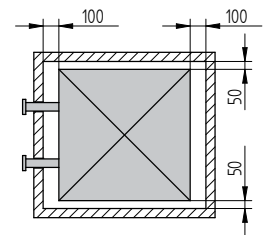
Normal kellerfeuchte Räume stellen prinzipiell kein Problem dar, der Gewebesack darf jedoch nicht an feuchten Wänden anliegen. UV-Licht ist unbedingt zu vermeiden (z.B.: UV-Folie auf Fenster aufkleben). Spitze oder scharfe Gegenstände in Nähe der Pelletbox sind zu demontieren oder zu verkleiden.

Grundsätzlich sollte die Raumgröße so gewählt werden, dass ein problemloser Zusammenbau des Behälters möglich ist.

Der Aufstellraum muss seitlich mind. 50mm breiter sein als die Pelletbox - an der gegenüberliegenden Seite der Befüllereinheit, muss der Mindestabstand zur Wand mind. 100mm betragen. Abstand Wand - Befüllereinheit siehe Skizzen Punkt 5. Zur Decke hin kann die maximale Raumhöhe ausgenutzt werden.



Grundsätzlich ist auch eine Aufstellung im Freien möglich. Die Pelletbox muss aber vor Witterungseinflüssen (Regen, Wind und UV-Bestrahlung) geschützt werden. Für die Außenaufstellung ist unbedingt ein wasserdichtes Dach und eine Seitenverkleidung notwendig; auch müssen die Förderschläuche gegen Sonneneinstrahlung geschützt werden.



3.2. BRANDSCHUTZ

BRANDSCHUTZBESTIMMUNGEN BITTE BEI DER JEWEILIGEN BRANDSCHUTZBEHÖRDE NACHFRAGEN!

Österreich:

Prüfstelle für Brandschutztechnik (www.pruefstelle.at) siehe TRVB H 118

Deutschland:

Siehe Musterfeuerungsverordnung (M-FeuVO) ausgenommen: Hessen und Saarland - hier gilt §16 FeuVO Hessen. Bei Lagerräumen unter 15t Pellets sind keine Anforderungen an Wände, Decken, Türen und die Nutzung des Raums vorgeschrieben. Bei Heizungsanlagen bis 50 kW darf das Pelletsilo im gleichen Raum wie der Heizkessel aufgestellt werden. Dabei ist ein Mindestabstand von 1m einzuhalten. Dieser Abstand kann unterschritten werden, wenn zwischen Heizkessel und Pelletsilo eine nicht brennbare Hitzeschutzplatte angebracht wird.

Frankreich:

Zurzeit noch keine detaillierte Richtlinien vorhanden, bitte wenden Sie sich an die zuständige Feuerwehrdirektion.

Schweiz:

Siehe Brandschutzvorschriften für Pelletsfeuerung (www.vkf.ch).

Italien:

Verordnung vom Innenministerium 28. April 2005: Technische Brandschutzregelung für die Planung, den Aufbau und den Betrieb von Heizungssysteme mit flüssigem Brennstoff. Für genauere Details wenden Sie sich bitte an die zuständige Feuerwehrdirektion.



3.3. AUFSTELLUNG IM KELLER

Die Pelletbox kann in jedem dafür geeigneten Raum aufgestellt werden. Durch die variable Behälterhöhe passt sich die Pelletbox individuell der Raumhöhe an und es entsteht somit eine maximale Raumnutzung.



3.4. AUFSTELLUNG AUSSER HAUS

Eine weitere Möglichkeit ist die Aufstellung außer Haus.

Eine witterungsbeständige Verkleidung genügt und es entsteht ein Raumgewinn im Haus.



4. KRÄFTEVERTEILUNG - GRUNDFLÄCHE

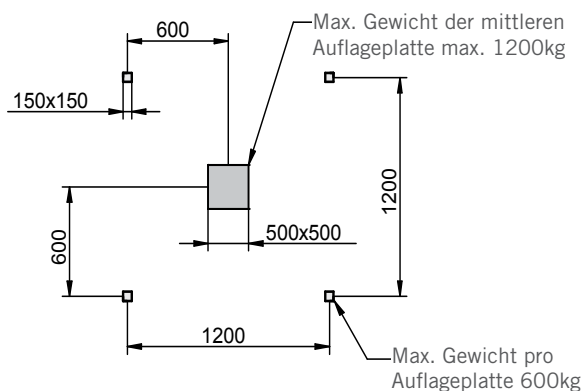
Die Tragfähigkeit des Untergrundes (Aufstellungsfläche) muss unbedingt ausreichend dimensioniert sein (siehe nachstehende Skizze), da bei voller Befüllung die Pelletbox hohe Lasten auf die einzelnen Auflagepunkte wirken – Achtung bei so genannten schwimmenden Estrichen (Rohbeton+Isolierung+Estrich)!

4.1. BODENBESCHAFFENHEIT

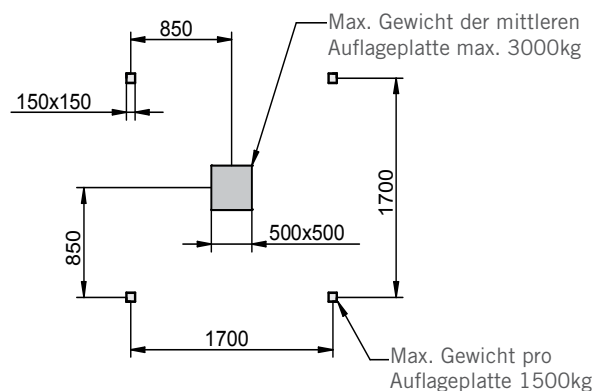
Die Ebenheit bzw. Neigung der Aufstellungsfläche muss laut ÖNORM DIN 18202:2005 eingehalten werden.

Diese besagt, dass die Ebenheit der Aufstellungsfläche bei Grenzabmaßen bis zu 4m um maximal 12mm abweichen darf.

Pelletbox 12

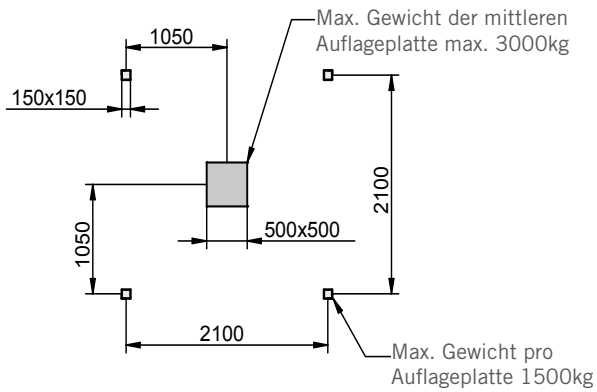


Pelletbox 17

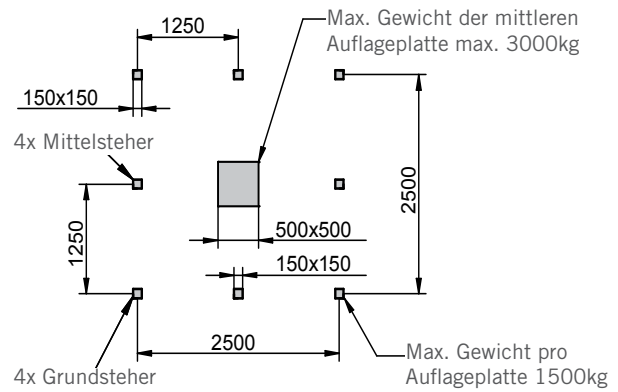




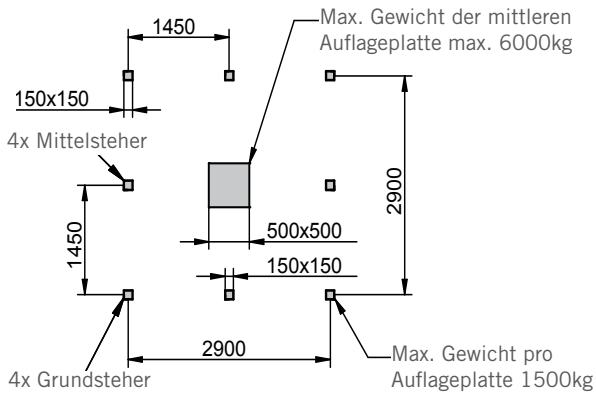
Pelletbox 21



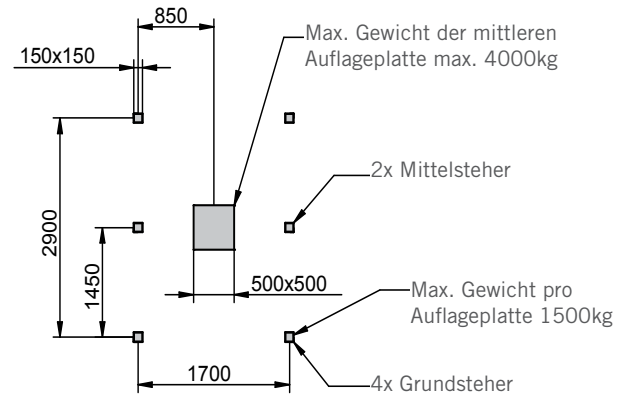
Pelletbox 25



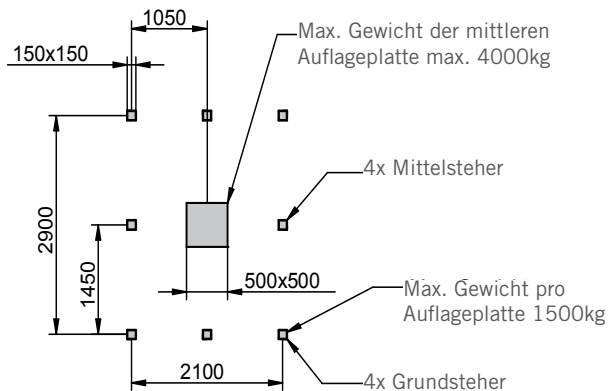
Pelletbox 29



Pelletbox 17/29



Pelletbox 21/29



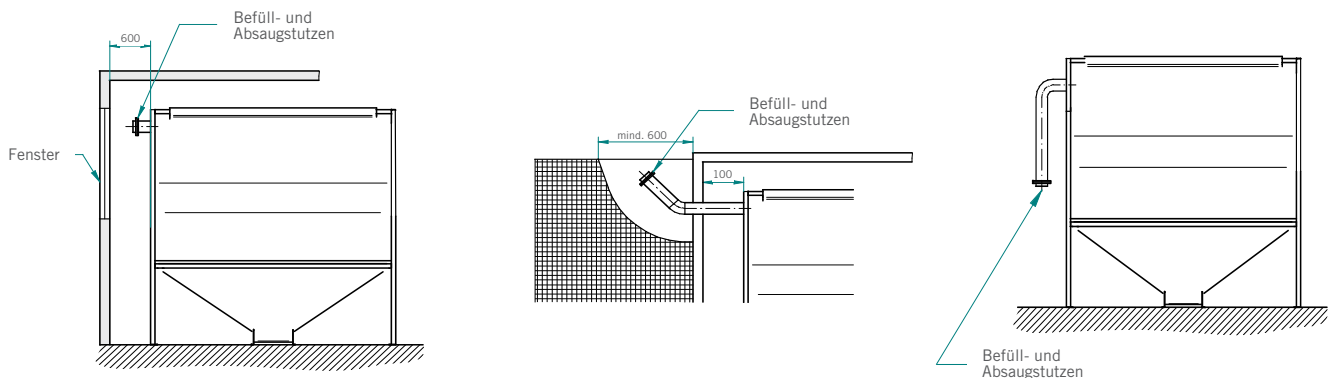


DEUTSCH 5. BEFÜLLUNG DER PELLETBOX

Die Pelletbox muss mit Unterdruck befüllt werden, d.h. beim Einblasen der Pellets wird gleichzeitig Luft abgesaugt. Somit ist eine nahezu staubfreie Befüllung gewährleistet. (siehe Befüllanweisung!)

Die Einblas- und Absaugstutzen können entweder direkt an der Pelletbox (mittels Befüllsystem) befestigt oder mittels Verlängerungsrohren nach außen geführt werden (nicht länger als 10m). Weiteres sollten die Befüll- und Absaugschläuche des Silofahrzeuges eine Förderstrecke von 20 Metern nicht überschreiten. Diese sollten möglichst wenige Richtungsänderungen aufweisen. Bei Richtungsänderungen dürfen nur Bögen und Rohre der Herstellerfirma verwendet werden (siehe Skizze).

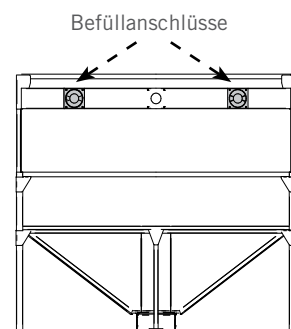
Die Einblas- und Absauganschlüsse sind dauerhaft und unverwechselbar als solche zu kennzeichnen. (für Österreich siehe ÖNORM M 7137:2012).



HEIZKESSEL MUSS CA. 3 STUNDEN VOR BEFÜLLUNG ABGESCHALTET WERDEN!

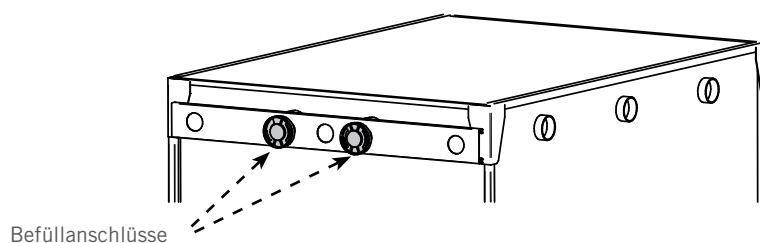
5.1. MONTAGE BEFÜLLSTUTZEN

Sind mehr als zwei Anschlussmöglichkeiten der Befüllstutzen am Gewebe vorgesehen (bei Pelletbox 29, lange Seite bei Pelletbox 17/29 bzw. 21/29), sollten die beiden äußeren Anschlüsse verwendet werden - siehe Skizze.



WICHTIG: Nach der Befüllung der Pelletbox die Befüllschläuche austauschen bzw. umstecken (Befüllschlauch und Absaugschlauch) und nochmals Befüllvorgang durchführen - dadurch kann der Schüttwinkel der Pellets gering gehalten werden. Weitere Hinweise siehe Punkt 5.2.

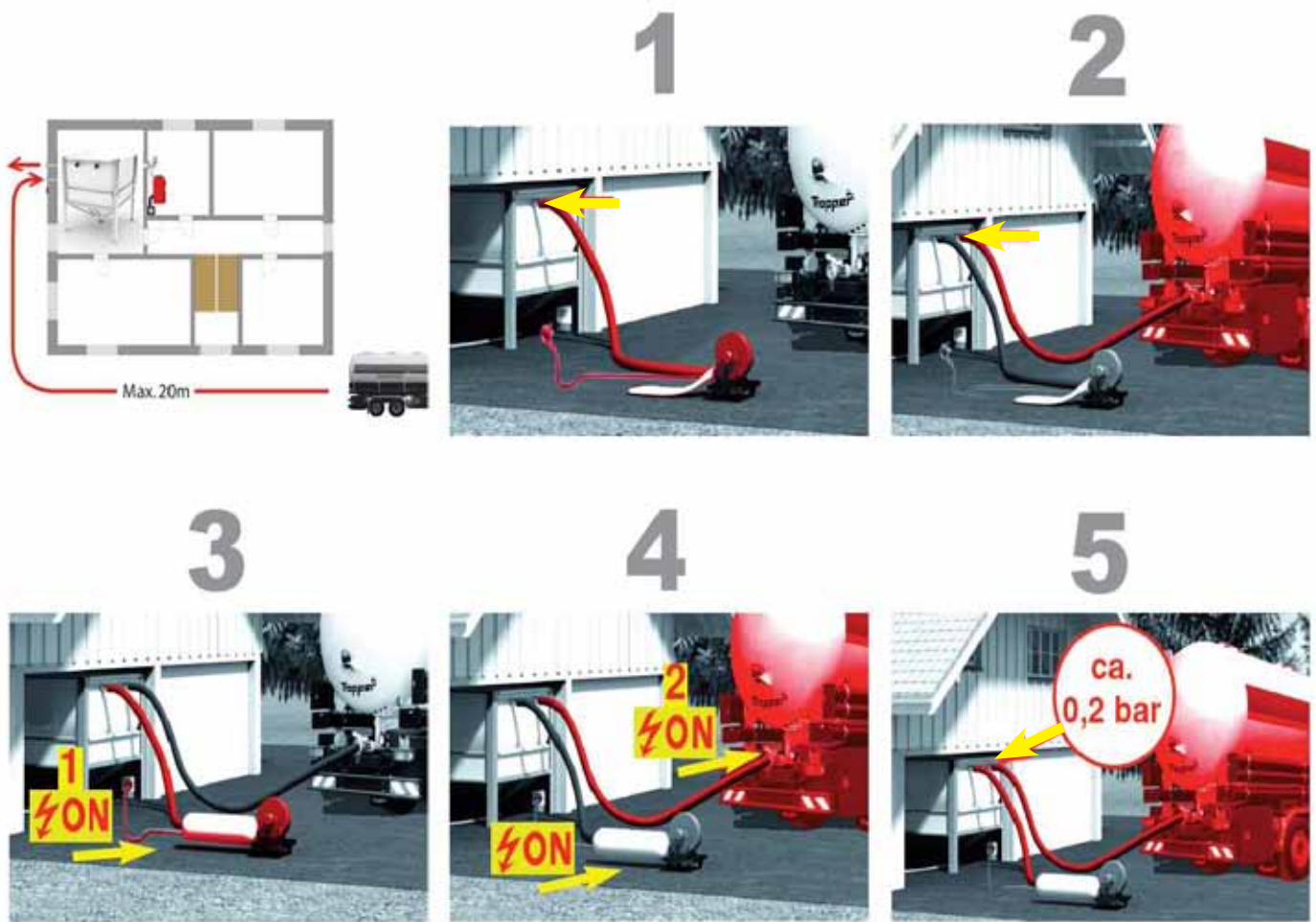
Bei Pelletbox 17/29 bzw. 21/29 empfiehlt es sich, immer die Anschlussmöglichkeiten auf der kurzen Seite zu nutzen - siehe Skizze.



Falls die Anschlüsse auf der langen Seite verwendet werden, siehe vorigen Punkt.



5.2. BEFÜLLANWEISUNG



- 1) Befüll- und Absaugleitungen anschließen
- 2) Die Absaugung muss auf volle Leistung aufgedreht werden
- 3) Danach mit dem Pellets - Einblasvorgang langsam beginnen

ACHTUNG: Es sollte immer mehr Luft abgesaugt als eingeblasen werden, da die Luftbewegung im Gewebe dadurch von außen nach innen zirkuliert. Somit erfolgt die Befüllung nahezu staubfrei.

Ein kleiner Tipp für eine optimale Befüllung der Pelletbox: Nach der Befüllung die Schläuche austauschen (Befüllschlauch auf Absaugschlauch stecken und umgekehrt) und nochmals einblasen. Dadurch kann der Schüttwinkel gering gehalten werden. (bis zu 300kg mehr Pellets möglich!)

DIE PELLEBOX DARF MAXIMAL MIT 0,2 BAR BEFÜLLT WERDEN!

DIE PELLEBOX MUSS, UM STATISCHE AUFLADUNG ZU VERHINDERN, MIT DER HAUSERDUNG LEITEND VERBUNDEN WERDEN!

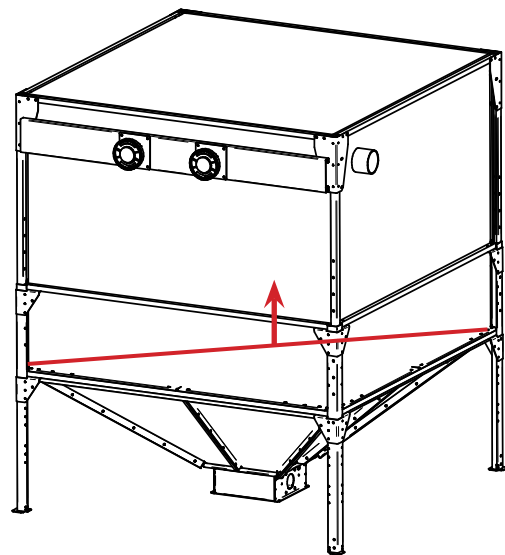
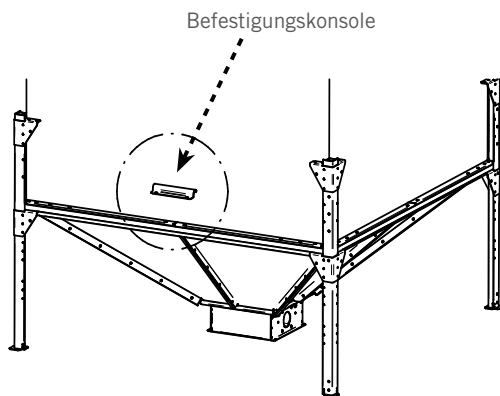


DEUTSCH 6. REINIGUNGSANLEITUNG PELLETBOX

Die Pelletbox sollte alle 3-5 Jahre gereinigt werden, je nach Qualität der Pellets.

**DIE GESAMTE ANLAGE MUSS STROM- UND SPANNUNGSFREI GESCHALTET SEIN
(GILT AUCH FÜR ALLE VOR- BZW. NACHGESCHALTETEN ANLAGEN, BZW. HEIZKESSEL)!**

1. Pelletbox sollte vollständig entleert sein.
2. Befreien sie die Gewebewände von Staub (z.B. durch abklopfen von außen).
3. Lösen sie die Befestigungskonsolen, welche das Gewebe unten an den Konusplatten befestigen.
4. Nun können sie die Stange anheben und haben einen Zugang zum Inneren der Pelletbox.
5. Dieses Wiederholen sie jetzt noch an einer angrenzenden Seite, um mehr Platz zu haben (siehe Skizze).
6. Nun kann der Pellets-Staub mit einem herkömmlichen Staubsauger entfernt bzw. abgesaugt werden.

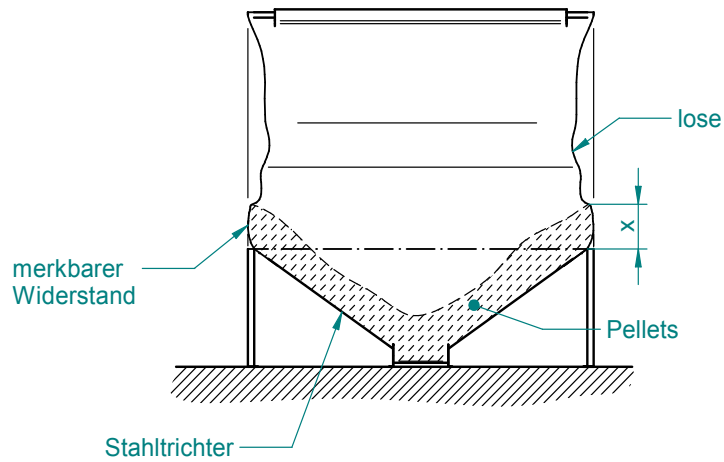


GRUNDZUSTAND WIEDER HERSTELLEN UND ALLE SCHRAUBEN FESTZIEHEN.

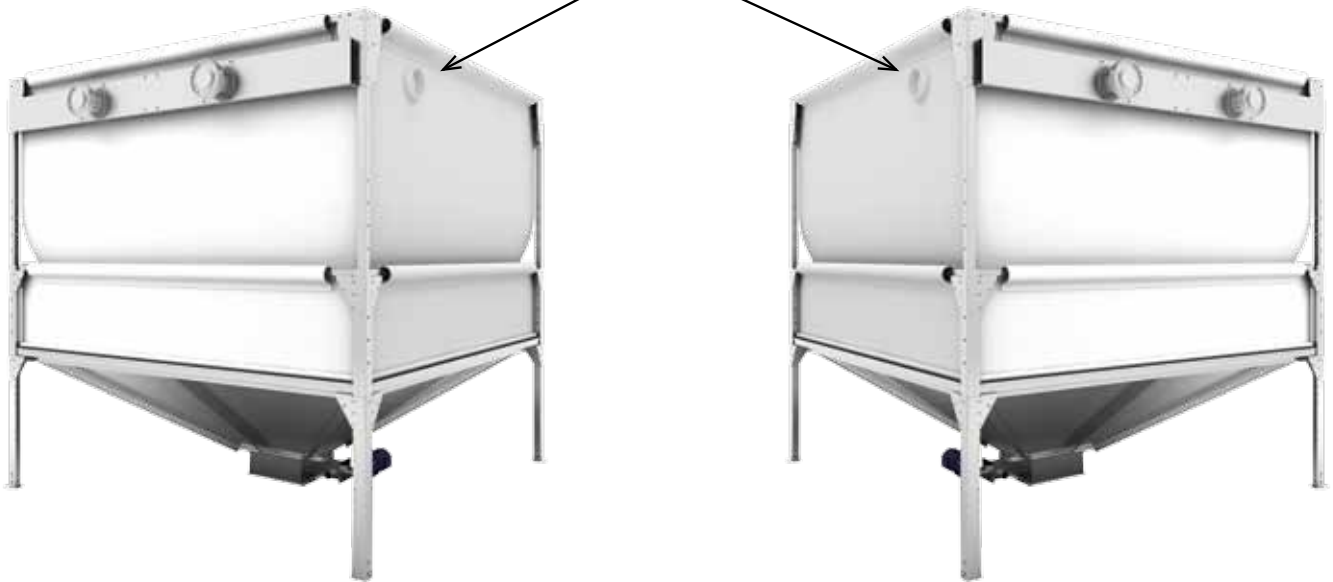


7. FÜLLSTANDSKONTROLLE PELLETBOX

Anhand der Spannung des Gewebes kann der Füllstand abgelesen werden. Die Pellets werden immer konusförmig entnommen, d.h. je weniger Spannung das Gewebe aufweist, desto weniger Pellets sind in der Pellesbox (siehe Skizze) d.h. je kleiner der Abstand x -> desto weniger Pellets sind in der Pelletbox.



Füllstandskontrollöffnung - keine Befüllöffnung!
Muss immer verschlossen sein!





INDEX

1. Important details
2. General
3. Room condition/Fire safety
4. Distribution of forces
5. Filling of the pelletbox
6. Pelletbox cleaning instruction
7. Pelletbox fill level control

1. IMPORTANT DETAILS

1.1. PLUMBER/HEATING INSTALLER

The installer must dimension the layout of the plant in such a way that a flawless operation is guaranteed (e.g. connection according to installation guidelines).

The specifications of the boiler manufacturer must absolutely be observed (e.g. maximum distance from the pelletbox to pellet boiler, maximum height difference, electrical connections, settings, etc.) Apart from that the specifications of the pellet boiler manufacturer (planning documentation of the pellet boiler/pellet storage room) must be followed.

Please contact the particular manufacturer of the relevant component, to determine the applicability.

1.2. PLANT OPERATOR

Maintenance work according to maintenance guidelines might be necessary.

1.3. SCOPE OF DELIVERY

- pelletbox
- extraction unit

Boiler manufacturer:

- pellet boiler with feeding unit and control system
- delivery hose DN50mm (with suction systems)

1.4. MOUNTING

The correspondent mounting instructions are attached to the product or can be required in advance. The correct activation is carried out through the pellet boiler control system and has to be examined by the plant operator (advisor) during the start-up.

1.5. INTERFACE

The suction hose connections on the suction lance are the interface between pellet boiler and pelletbox. In case of disturbance the cause of error must be determined according to the manual and must be forwarded to the responsible company.

1.6. LIMITATION OF WARRANTY

Warranty is only guaranteed for the pre-defined interface. Extended warranty is not possible. Functioning warranty can not be given for single parts and construction kits. The product durability refers to a one-time annual filling.

1.7. VENTILATION OF INSTALLATION ROOM

A permanent ventilation to outside must be ensured. Stick the attached warning label (sticker A4) on the fire door.

1.8. EXTRACTION UNITS

Without written approval of the pelletbox manufacturer, use of foreign extraction units or other external designs is prohibited.



2. GENERAL

Due to the growing pellet market and the requirement for space utilization there is a strong demand for sophisticated storage systems.

Pelletbox – an ideal and clean solution

Due to its construction the pelletbox in single parts can be brought in and assembled in any suitable room:

2.1. GENERAL DETAILS

This manual including all safety instructions has to be read and observed before installation. After reading this manual keep it close at hand for easy reference.

The storage room should adjoin to an external wall and should be easily accessible for potential maintenance and repair work.

The access road for the particular transport vehicle must be at least 3 metres broad and 4 metres high.

The storage room should be carried out as big as possible and should at least be able to contain the annual required filling quantity.

2.2. SAFETY INSTRUCTIONS

- The pelletbox must only be used for storage of wooden pellets according to EN ISO 17225-2 (replaced ÖNORM M7135 and DIN51731 or EN 14961-2). Use with other media or liquids is prohibited.
- Any alterations or changes are prohibited. Warranty will also terminate!
- No sharp items are allowed in the room of installation, as any contact with sharp items may damage the fabric.
- The room of installation must be prevented from unauthorized access (e.g. children, pets...).
- Outside the storage room a terminal box with 230 V and 16 A fuse protection has to be accessible.
- The pelletbox must be earthed through the predefined earthing screw attached to the basic stayer (see mounting manual) by use of an appropriate earthing wire.
- The fabric must be protected from sunlight.
- Fire regulations must be observed.
- Electrical connections and maintenance work must only be performed by authorized and state-licensed professionals.
- For all works on the pelletbox or the extraction system, electricity must be switched off (power off heating system, separate system from power supply...)
- Both during mounting and operation climbing on the pelletbox is prohibited. A separate climbing aid (e.g. step ladder) should be used when needed.
- Upon completion of the installation, all components must be checked for vertical mounting.
- Appropriate protective clothing and equipment has to be worn (i.e. gloves...) during installation of the storage system and during any operation on the storage system or the extraction unit.

2.3. FUEL

Only pellets with the following quality must be used as fuel:

According to EN ISO 17225-2 (replaced ÖNORM M7135 and DIN51731 or EN 14961-2). The specifications of the fuels must be followed, as the extraction systems are designed for these particular fuels.



We recommend to use the following assembly tools:

- Open-end spanner/box wrench
- Cordless screw driver

2.4. SECURE STORAGE OF WOODEN PELLETS

Safety regulations apply to all energy sources and have to be observed in dealing with fuels, heating- and storage rooms. This applies to heating with pellets too. Please take this information seriously and pay attention to it regularly!

Switch off the pellet boiler in time before filling the pelletbox or before any work on the pelletbox or pellet boiler. Please pay attention to the temporal specifications of the boiler manufacturer. The pellet boiler must be switched off at least three hours before filling the pelletbox.

Storage rooms and storage bunkers for wooden pellets are not designed for entering or long stay. These rooms are no play yard! Wood pellets can be swallowed by infants. Also moving parts, like delivery screws can cause injuries.

Pellet storage rooms may only be entered for work in immediate concern with the heating system (e.g. mounting and maintenance work). A raised concentration of dangerous emissions in the air can be produced during combustion processes in the case of failure functions or by faulty storage. These emissions can accrue during a long time and can cause danger. Even if there is no danger for the user, such accidents can't be forbidden.

PLEASE NOTE:

- THE PELLETT BOILER NEEDS TO BE SWITCHED OFF BEFORE THE FILLING!
- VENTILATE THE STORAGE ROOM BEFORE ENTERING!
- RISK OF INJURY IS POSSIBLE CAUSED BY MOBILE COMPONENTS!
- KEEP CHILDREN AWAY FROM THE PELLETT STORAGE ROOM!
- DURING OPERATIONS IN FILLED STORAGE ROOMS OR SYSTEMS A SECOND PERSON SHOULD ALWAYS STAY OUTSIDE THE STORAGE ROOM JUST TO BE ON THE SAFE SIDE.



3. ROOM CONFIGURATION/FIRE SAFETY

The pelletbox can be mounted in any suitable room.

Permanent ventilation must be given inside the storage room.

ÖNORM M 7137:2012

3.1. VENTILATION

Storage rooms and storage bunkers have to be ventilated – the vent openings must lead outside.

Ventilation between storage room and ambient air through the air supply function must be ensured. The ventilating device must be designed in a way, so that ventilation without much pressure loss can be ensured.

The filling pipes of the pelletbox have to be carried out with hermetically sealed caps without vent opening. Installation rooms for storage bunkers made of air-permeable fabric (pelletbox) must have a vent opening which leads outside.



NOTICE: A ventilation cross-section of 200cm² as required for heating rooms is sufficing.

Ventilate the store room before and during entering and the fresh air supply has to be guaranteed. More information see ÖNORM M 7137:2012.

**MOUNTING IN UNVENTILATED ROOMS IS PROHIBITED!
THESE ROOMS MUST BE RETROFITTED WITH A PERMANENT VENTILATION TO THE OUTSIDE!**

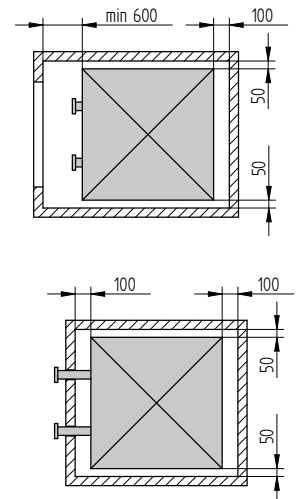
Damp rooms, for example in the basement should not be a problem, but the sack silo may not lean against damp walls. UV-lightening must be avoided (e.g.: affix UV-foil onto the windows). Sharp items must be encased or removed.

Basically, the room size has to be chosen in a way, so that an easy assembly of the pelletbox is possible.

The sides of the installation room must at least be 50mm wider than the pelletbox. On the wall opposite to the filling nozzles the minimum distance to the pelletbox must be minimum 100mm.

For information on the distance of the wall to the filling nozzles check the sketches under point 5 mounting versions/filling the pelletbox. Up to the ceiling the maximum room height can be utilized.

Basically, it is also possible to set up the pelletbox outside. The pelletbox must be protected from weather effects (rain, wind and UV light). A watertight roof and side cladding are absolutely necessary. Also the hoses have to be protected from UV light.



3.2. FIRE SAFETY

FOR FIRE REGULATION ASK THE RESPECTIVE FIRE PREVENTION AUTHORITY!

Austria:

TRVB H 118 „automatic wood firing facilities“, BVS data sheet Nr. 029 „wood-pellets heater“

German:

See heater regulation.

France:

Still no detailed guidelines available, please contact you the responsible fire-brigade management.

Switzerland:

See to fire protection regulations for pellet firing www.vkf.ch.

Italy:

Regulation of the ministry of the Interior 28 April 2005: Technical fire protection regulation for planning and the structure of heating systems with liquid and solid fuels. More exact details please contact you the responsible fire-brigade management.



3.3. INSTALLATION IN THE BASEMENT

The pelletbox can be set up in any suitable room. For maximum space utilization the pelletbox can be easily adjusted to the room height, due to its variable frame construction.



3.4. INSTALLATION OUTSIDE

The installation outside is a further option. A weather-proof cover is sufficient, in order to save space indoors.



4. DISTRIBUTION OF FORCES – BUILDING AREA

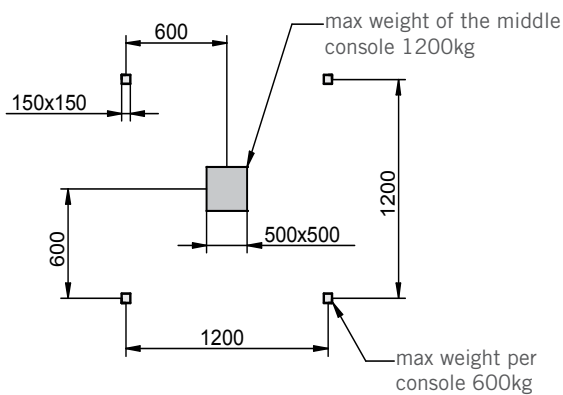
The loading capacity of the underground (floor space) must be sufficiently dimensioned (see following sketch), as heavy loads take effect on the supporting points when the pelletbox is entirely filled. Caution with so called floating floor screeds (rough concrete + lagging + screed)!

4.1. FLOOR CONDITIONS

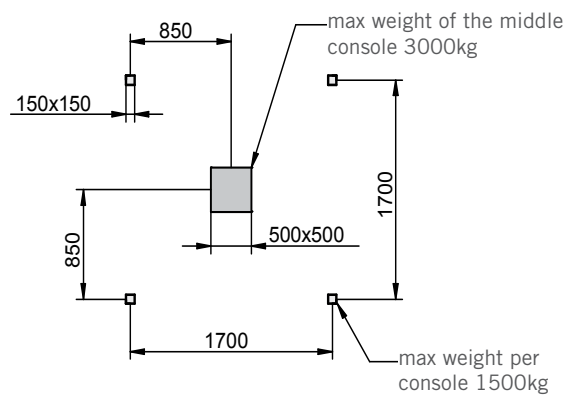
The flatness or the tilt of the floor space must comply with ÖNORM DIN 18202:2005.

The directive says, that the flatness of the floor space with limit deviations of up to 4m may only vary by 12mm.

Pelletbox 12

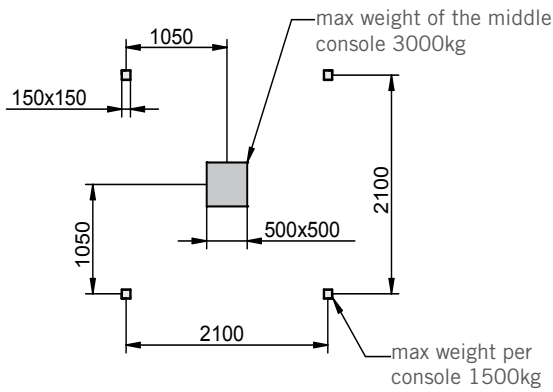


Pelletbox 17

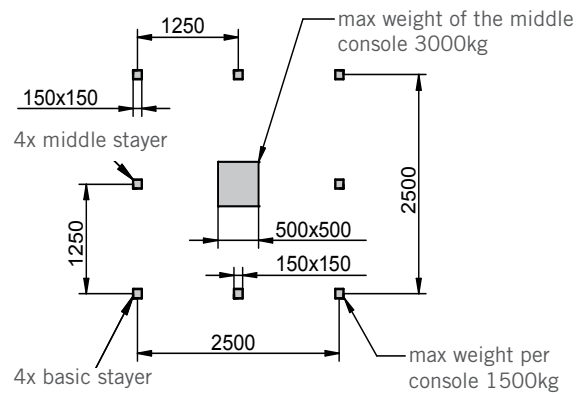




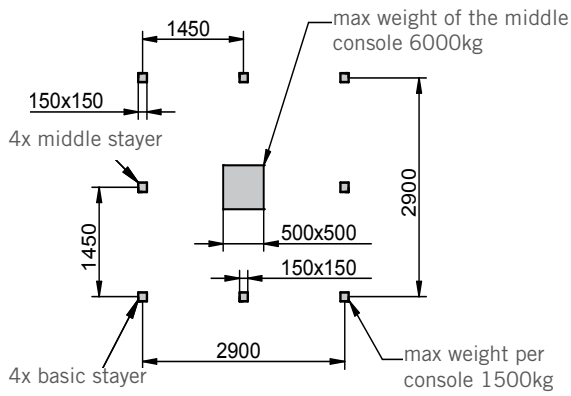
Pelletsbox 21



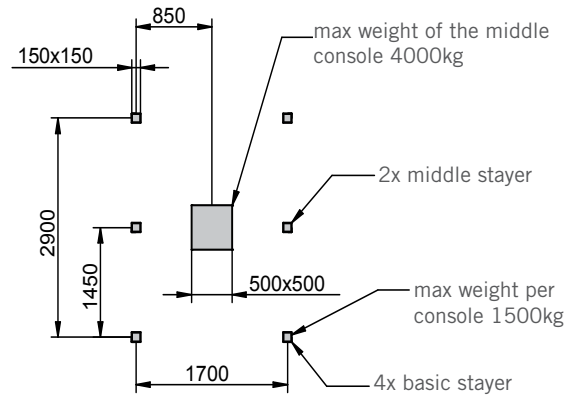
Pelletbox 25



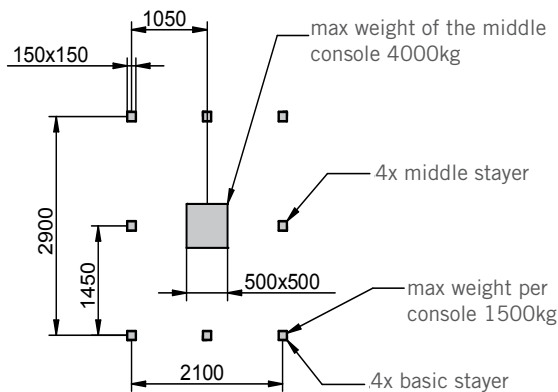
Pelletbox 29



Pelletbox 17/29



Pelletbox 21/29



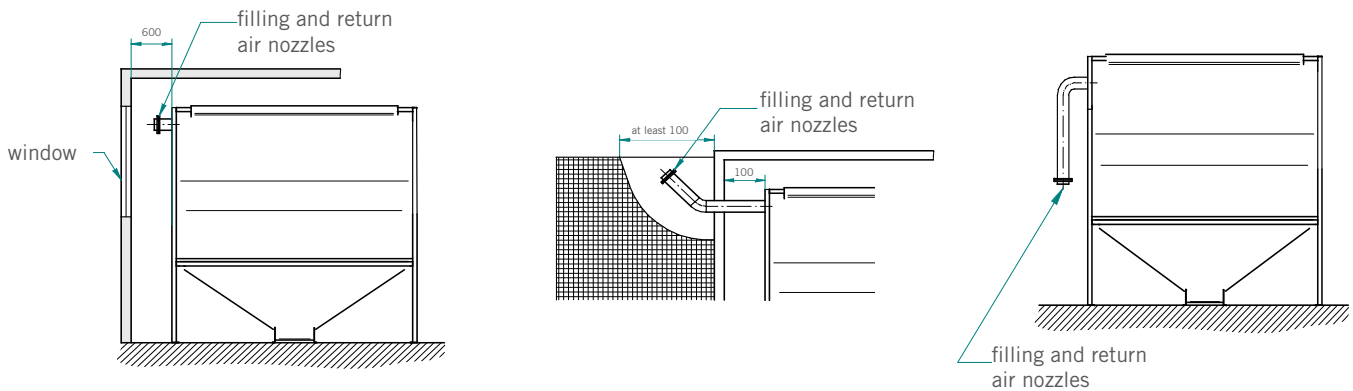


5. FILLING OF THE PELLETEX

The pelletbox must be filled with low-pressure, which means, that during the filling process the air will be sucked of simultaneously. Therefore an almost dust-free filling can be accomplished (See filling instruction)!

The filling and suction necks can either be directly attached to the pelletbox (to the filling system) or can be directed outside by use of extension pipes (max. 10m). Furthermore, the filling and suction hoses of the pellet vehicle should not exceed a distance of 20 meters. There should be as few changes in direction as possible. In case of any changes in direction, only bends and pipes of the manufacturer may be used (see sketch).

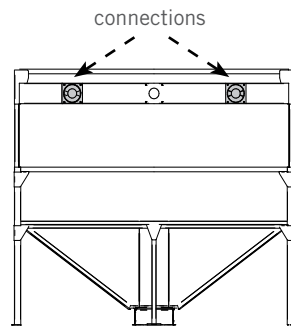
The filling and suction connections must be durably and expressly designated as such (see ÖNÖRM M 7137:2012).



THE BOILER MUST BE TURNED OFF 3 HOURS BEFORE FILLING!

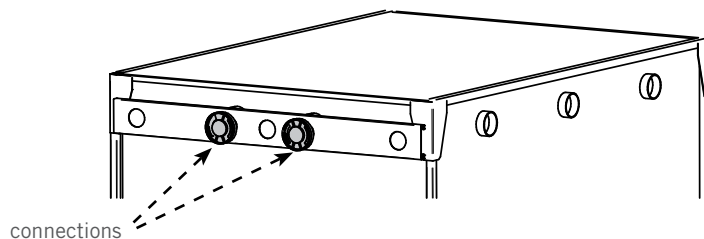
5.1. MOUNTING OF FILLING NECKS

If more than two connections possibilities are available on the fabric (in case of pelletbox 29, on the long side of pelletbox 17/29 and pelletbox 21/29), the outer connections should be used (see sketch).



IMPORTANT: Switch hoses after filling of the pelletbox (filling and return-air hose) and repeat the filling procedure – this way the dumping angle can be minimized. See point 5.2. for further details.

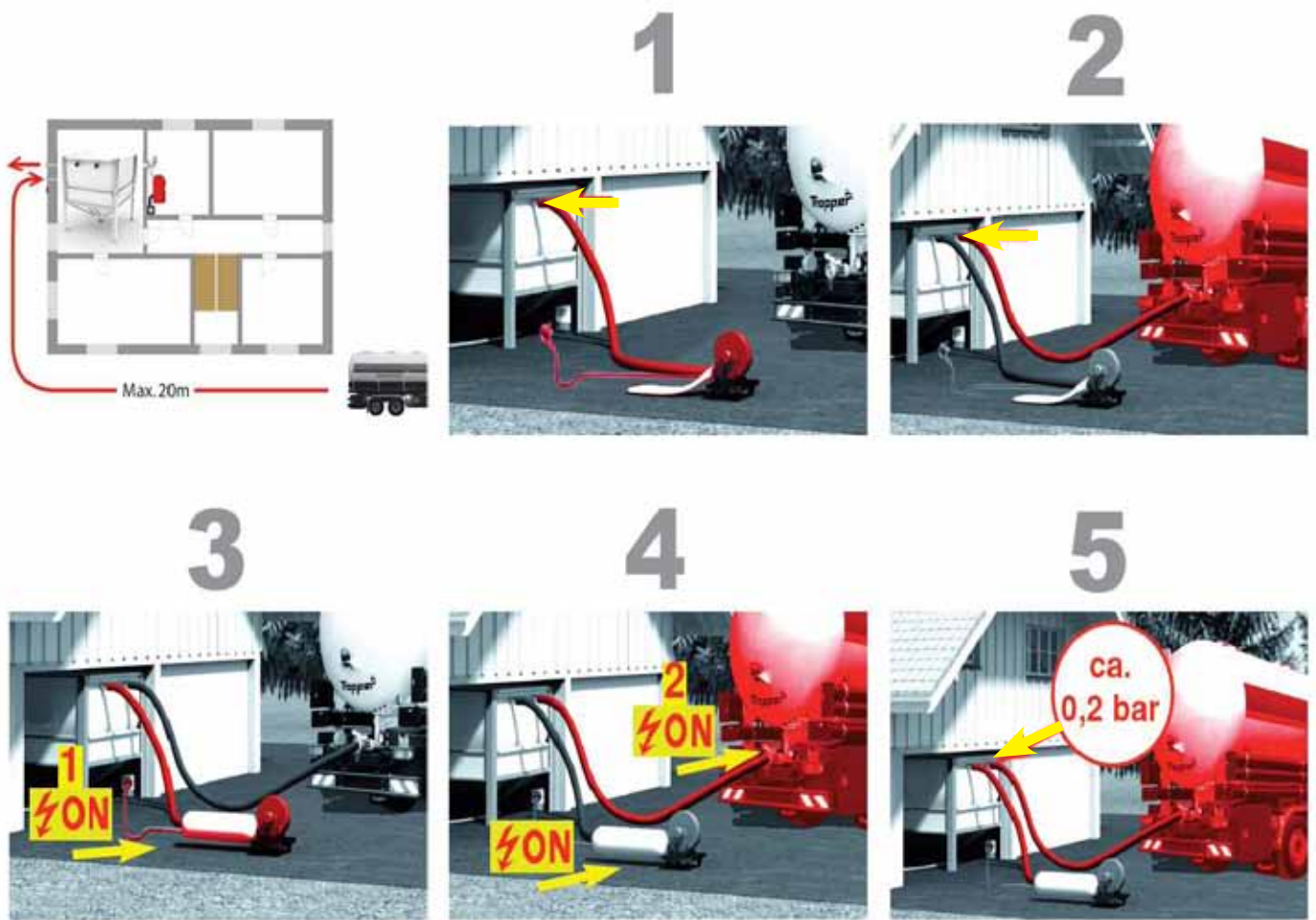
In case of pelletbox 17/29 and pelletbox 21/29 it is recommended to always use the connections on the shorter side – see sketch.



If you have to use the connection on the long side, please refer to the previous point.



5.2. FILLING INSTRUCTION



- 1) Connect filling and suction pipes
- 2) Turn suction on full power
- 3) Start supply of pellets slowly
- 4) Fix screw cap after finishing the filling process

ATTENTION: There should always be more air sucked off than blown into, as the movement of the air inside the fabric circulates from inside out. Consequently an almost dust-free filling is possible.

A small tip for an optimal filling of the pelletbox: Switch the hoses after filling (put the pellet feed hose on the acces for pellet return air hose and vice versa. This way the dumping angle can be minimized. (up to 300 kg pellets can be brought in additionally!)

THE PELLETEX MUST ONLY BE FILLED WITH A MAXIMUM PRESSURE OF 0,2 BAR!

TO AVOID ELECTROSTATIC CHARGING THE PELLETEX
MUST BE CONNECTED TO THE HOUSE EARTHING!

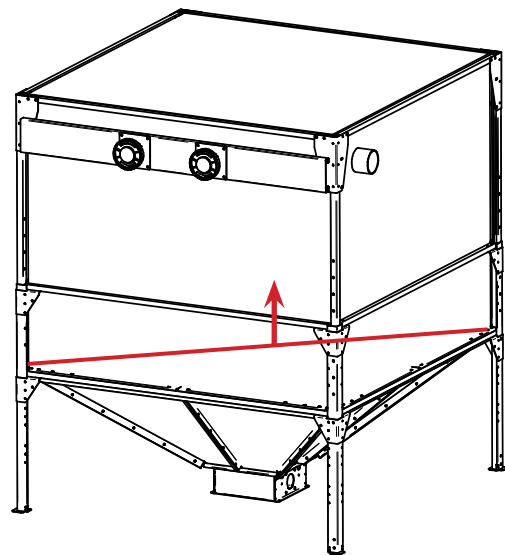
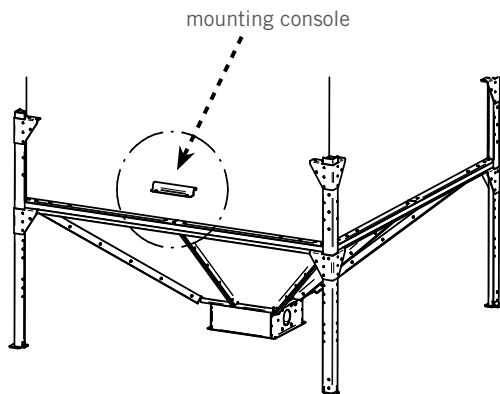


6. PELLETBOX CLEANING INSTRUCTION

The pelletbox should be cleaned every 3 – 5 years, depending on the quality of the pellets.

**SHUT OFF THE CURRENT OF THE WHOLE INSTALLATION
(THIS ALSO APPLIES TO ALL UPSTREAM AND DOWNSTREAM COMPONENTS, SUCH AS PELLET BOILERS)!**

1. The box should be emptied completely.
2. Remove dust from the walls of the fabric (tap the fabric from outside).
3. Unscrew the mounting consoles, which affix the fabric to the cone parts.
4. Now you can lift the tube and you have an access to the inside of the box.
5. Repeat this process on an adjacent side once again, to get more place. (see sketch)
6. Now the pellet dust can be removed or sucked off with the help of a traditional vacuum cleaner.

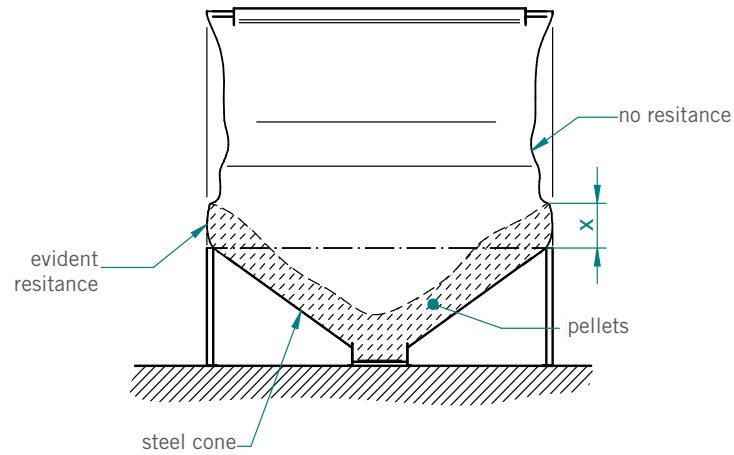


RESTORE ORIGINAL CONDITION AND RETIGHTEN ALL THE SCREWS.



7. PELLETBOX FILL LEVEL CONTROL

The filling level of the pelletbox can be seen by the tension of the fabric bag. The pellets are always removed cone-shaped, which means that the less tension the fabric has, the less pellets are left inside the pelletbox (see sketch). The smaller the distance x is, the less pellets are left inside the pelletbox.



Opening for fill level control – no filling port!
Keep always closed!

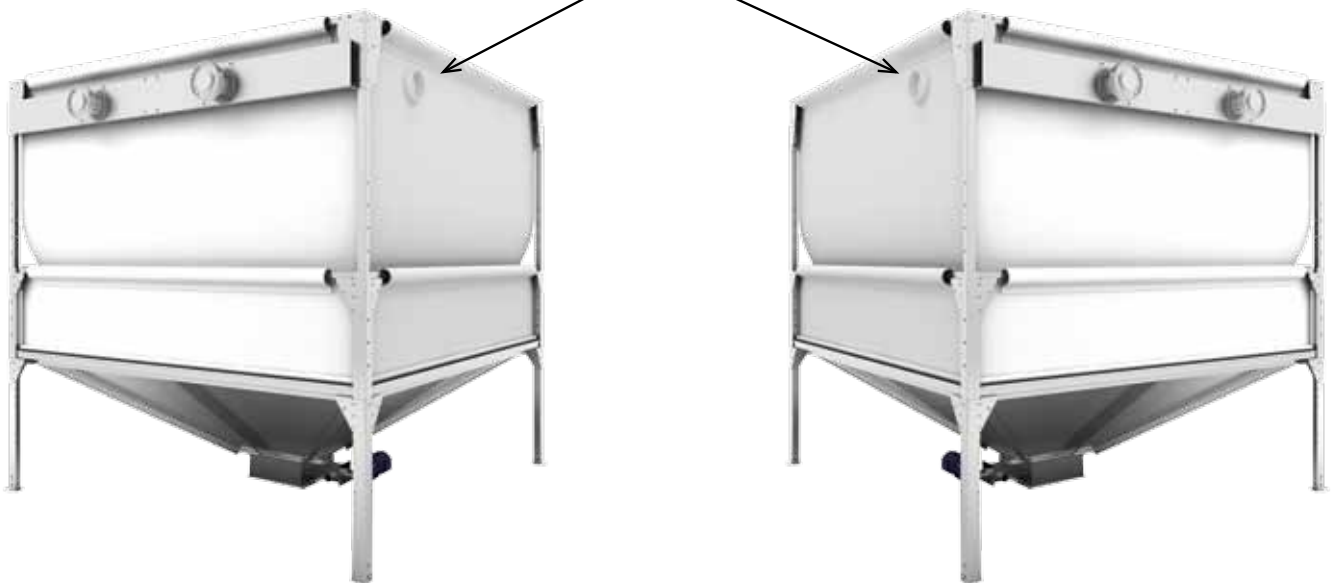




TABLE DES MATIÈRES

1. Remarques importantes
2. Généralités
3. Nature de la pièce/ ignifugation
4. Répartition des forces – superficie
5. Remplissage de la box pellet
6. Notice de nettoyage de la box pellet
7. Contrôle du niveau

1. REMARQUES IMPORTANTES

1.1. CHAUFFAGISTE / INSTALLATEUR

Celui-ci doit dimensionner la disposition de l'installation de manière qu'une opération impeccable soit garantie (p.ex. branchement selon les instructions d'installation). Il faut impérativement suivre les conditions indiquées par le fabricant de la chaudière dans ses fichiers techniques correspondants (p.ex. la distance maximale de la box pellet à la chaudière, différence de hauteur maximale, connexions électriques, paramètres de réglage, etc.). A part cela, il faut respecter les conditions du fabricant de la chaudière (documentation du planning du réservoir de pellets ou du dépôt de pellets). Veuillez contacter le fabricant du composant concerné pour déterminer l'unité pratique.

1.2. RESPONSABLE DE L'INSTALLATION

Le cas échéant il faut exécuter les maintenances selon les instructions de maintenance.

1.3. VOLUME DE LIVRAISON

- box pellet
- système d'extraction

Constructeur de chaudière :

- Chaudière livrée avec l'unité d'alimentation et une commande
- Tuyau d'alimentation DN 50mm (pour les systèmes d'aspiration)

1.4. MONTAGE

Les produits sont livrés avec les notices d'explication, ou peuvent être, le cas échéant, réclamés. Le pilotage correct se déroule au niveau de la commande de la chaudière et doit être contrôlées lors de la mise en service.

1.5. INTERFACE

L'interface entre la box pellet et la chaudière de pellets sont les connexions des tuyaux d'aspiration sur la lance d'aspiration ou du poste de remise pour pellets. En cas d'incident, il faut déterminer la cause de l'incident selon l'instruction de maintenance de la société ou le fabricant de la chaudière et la transmettre à la société correspondante.

1.6. DÉLIMITATION DE LA GARANTIE

La garantie est déterminée au préalable et ne pas peut être prolongée. Nous ne pouvons pas assumer une garantie de fonctionnement pour les pièces détachées et les kits. La durée de vie du produit fait référence à une seule remplissage par an.

1.7. AÉRATION DU LOCAL

Il faut garantir que la pièce du montage soit constamment aérée par des ouvertures vers l'extérieur. Coller le panneau avertisseur (étiquette A4) sur la porte coupe-feu de la chaufferie.

1.8. UNITÉS D'EXTRACTION

Sans autorisation écrite du fabricant de la box pellet il est interdit d'utiliser les unités d'extraction d'autres marques ou bien d'autres constructions.



2. INFORMATIONS GÉNÉRALES

En raison du marché des pellets qui croit de façon dynamique et l'importance d'utilisation de l'espace de manière efficace, la demande des box pellet complexes croit de façon considérable.

box pellet – la solution idéale et propre

Grace à sa technique de construction, on peut faire entrer et installer la box pellet en pièces détachées dans des locaux appropriés.

2.1. REMARQUES GÉNÉRALES

Avant le montage, il faut lire et observer cette instruction d'installation avec ses remarques de sécurité. Veuillez garder cette instruction à portée de la main pour que les informations contenues soient toujours à votre disposition.

Le local de stockage doit confiner à un mur extérieur et être facilement accessible pour des travaux d'entretien et réparations.

L'accès pour le camion doit être assuré, la largeur de la voie doit être au minimum de 3 mètres et la hauteur au minimum de 4 mètres.

Le local de stockage doit être le plus grand possible, pour stocker la quantité de combustibles nécessaire par an. La valeur indicative pour la quantité de combustibles est d'environ 0,6 – 0,7m³/KW puissance calorifique.

2.2. REMARQUES DE SÉCURITÉ

- La box pellet doit être utilisée seulement pour stocker les pellets de bois conforme à EN ISO 17255-2 (remplacé par ÖNORM M 7135 et EN 14961-2). Il est interdit d'opérer avec d'autres matières ou liquides.
- Toutes transformations ou modifications sont interdites pour des raisons de sécurité – cas d'annulation de la garantie!
- Il faut qu'il n'y ait pas d'objets pointus ou aigus dans le local de l'installation car ceci peut endommager le tissu en cas de contact.
- Il faut interdire l'accès au local d'installation aux personnes non autorisées (p.ex. d'enfants, animaux domestiques...).
- Une boîte de dérivation de 230V et une protection de l'installation de 16A doivent être libres d'accès au dehors du local de stockage.
- La box pellet doit être mise à la terre avec un câble approprié à travers la vis prévue lors des supports de base (voir notice de montage). Toutes les pièces en acier sont conductrices et connectées l'une à l'autre à travers cette vis mise à la terre.
- Il faut protéger le tissu des rayons de soleil.
- Veuillez observer les réglementations de protection contre le feu.
- Il faut que les branchements électriques et les travaux de maintenance soient effectués par du personnel spécialisé qui est autorisé et mandatés par les autorités.
- En cas de travaux à la box pellet et de déversement il faut les déconnecter (éteindre la chaudière, couper le système du réseau...).
- Pendant le montage et le fonctionnement, il est interdit de monter sur la box pellet! Utilisez au besoin une aide de montée séparée (p.ex. escabeau)!
- Après le montage il faut vérifier si tous les composants du montage sont d'aplomb.
- Pendant le montage de la box pellet et pendant tous les travaux sur la box pellet / système d'extraction il faut utiliser du vêtement de sécurité et d'équipements de protection (gants.....)!

2.3. COMBUSTIBLE

Il faut seulement utiliser les pellets de la qualité suivante comme combustible:

Conforme à EN ISO 17255-2 (remplacé par ÖNORM M 7135 et EN 14961-2). Comme les systèmes de déversement ont été dimensionnés pour ces combustibles, il faut respecter la spécification des combustibles.



Nous vous recommandons les outils de montage suivants:

- Jeu de clés à fourche – clés polygonales
- Tournevis électrique sans fil

2.4. STOCKAGE FIABLE DES PELLETS

Pour toutes les ressources énergétiques il existe des directives de sécurité en vigueur qui doivent être respectées en opérant avec des combustibles, chauffages et locaux de stockage, de même avec le chauffage avec des pellets. Svp prenez au sérieux ces renseignements et respectez les indications régulièrement.

Arrêter la chaudière à temps avant de faire le remplissage du local ou box pellet ou d'autres travaux, en respectant les indications de temps du fabricant de chaudière. Généralement, la chaudière doit être arrêtée au moins trois heures avant le remplissage du local! Les locaux et box pellet ne sont pas conçus pour y demeurer.

Avant de pénétrer dans le local, il faut l'aérer suffisamment. Un local de stockage n'est pas un terrain de jeux! Les pellets peuvent être avalés par les enfants. De plus, les éléments mobiles, p.ex. ceux conçus pour l'entraînement de la vis peuvent causer des blessures. Pénétrez dans le local de stockage uniquement pour effectuer des travaux relatifs au chauffage (p.ex. travail de montage et maintenance).

Au cas de dysfonctionnement ou stockage incorrecte il y a le risque d'échappement de gaz lors du processus de combustion dans la chaudière ce qui emporte une concentration de gaz dangereux dans l'air. Même si normalement cela ne présente pas de risque, un pareil dyfonctionnement ne peut jamais être exclus.

VEILLEZ AUX POINTS SUIVANTS:

- ARRÊTER LA CHAUDIÈRE AVANT DE FAIRE LE REMPLISSAGE DE PELLETS
- AVANT DE PÉNÉTRER DANS LA BOX PELLET, L'AÉRER BIEN
- RISQUE DE BLESSURE PAR DES ÉLÉMENTS MOBILES
- TENIR LES ENFANTS À L'ÉCART
- POUR DES RAISONS DE SÉCURITÉ UNE DEUXIÈME PERSONNE DOIT ÊTRE PRÉSENTE AU DEHORS DE LA BOX PELLET PENDANT LES TRAVAUX DANS LES LOCAUX OU BOX PELLET



3. NATURE DE LA PIÈCE/ PROTECTION CONTRE L'INCENDIE

La box pellet peut être installer dans chaque la pièce appropriée.

Le local pellet utilisé pour l'installation doit être constamment aéré.

ÖNORM M 7137:2012

3.1. AÉRATION

Les locaux de stockage ou les box pellet doivent être aérés de manière adéquate – les ouvertures de ventilation doivent donner à l'extérieur, à l'ouvert. La fonction d'aération doit garantir un changement d'air entre l'air du local de stockage et l'air de l'environnement. Le dispositif de ventilation doit être installé de manière à garantir la moindre perte possible de pression.

Les tubes de remplissage de la box pellet doivent être installés avec des capuchons étanches sans ouvertures de ventilation. Les locaux d'installation des box pellet équipés d'un silo en toile poreuse (box pellet) doivent avoir une ouverture qui donne à l'extérieur.



NOTE: Une section d'aération de 200cm², comme prescrit pour les chaufferies est suffisante.

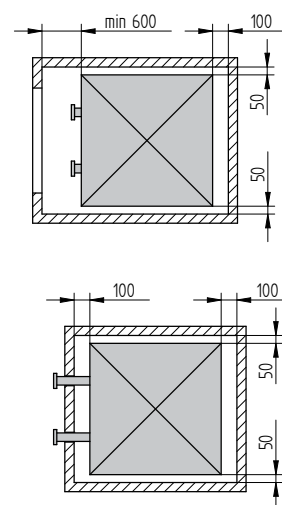
Avant d'entrer dans un local de stockage et pendant le séjour dans un local de stockage il est nécessaire de l'aérer et de laisser circuler de l'air frais. Pour ultérieures informations - voir ÖNORM M 7137:2012.

**C'EST INTERDIT LE MONTAGE DANS UN LOCAL QUI N'EST PAS AÉRÉ!
DANS CES LOCAUX IL FAUT PRÉVOIR DES OUVERTURES VERS L'EXTÉRIEUR!**

En principe, les locaux à humidité normale d'une cave ne posent pas de problèmes, mais il faut que le sac en tissu n'ait pas de contact avec les murs humides de la cave. Il faut impérativement éviter la lumière UV (p.ex.: coller du film UV sur les fenêtres). Il faut enlever ou recouvrir les objets pointus ou aigus à proximité de la box pellet.

En principe, il faut choisir la taille du local de manière qu'il soit possible de monter le réservoir sans problèmes. La longueur de la paroi du local d'installation doit être au moins 50mm de plus que la longueur de la box pellet (à chaque côté). La paroi de la box pellet en face du système de remplissage doit avoir une distance minimale de 100mm de la paroi du local. Distance paroi - système de remplissage voir croquis point 5. Vers le plafond on peut profiter de la hauteur maximale du local.

En principe la box peut être mise à l'extérieur. La box pellet doit être protégée des intempéries (pluie, vent, et radiations solaires). Pour l'exposition en extérieur, un toit imperméable et un revêtement latéral sont indispensables. Les tuyaux d'alimentation doivent aussi être protégés des rayons solaires.



3.2. PROTECTION CONTRE L'INCENDIE

RENSEIGNEZ-VOUS AUPRÈS DES ORGANISMES SPÉCIALISÉS POUR CONNAÎTRE LES STIPULATIONS CONCERNANT LA PROTECTION CONTRE L'INCENDIE !

Autriche:

Il faut appliquer les normes TRVB, directives techniques pour la prévention des incendies.

Pour plus de renseignement : www.pruefstelle.at

Allemagne et France:

Les équipements de moins de 50kW ne sont pas sujets aux directives de type F90- En Allemagne, il est permis d'installer le système de stockage en tissu et la chaudière dans la même pièce, à condition de respecter une distance minimale d'un mètre entre stockage et chaudière.

Suisse:

En Suisse, il existe différentes normes selon les cantons.

Voir « les prescription de protection d'incendie » www.vkf.ch

Italie:

Décret du Ministère des Affaires intérieures du 28 avril 2005.



3.3. INSTALLATION À LA CAVE

On peut installer la box pellet dans n'importe quel local approprié. Par la hauteur variable de la box pellet, la box pellet s'adapte individuellement à la hauteur de l'endroit, d'où une exploitation maximale de l'endroit.



3.4. INSTALLATION À L'EXTÉRIEUR DE LA MAISON

Une autre option est l'installation à l'extérieur de la maison. Un revêtement résistant aux intempéries suffit, on peut ainsi gagner de l'espace dans la maison.



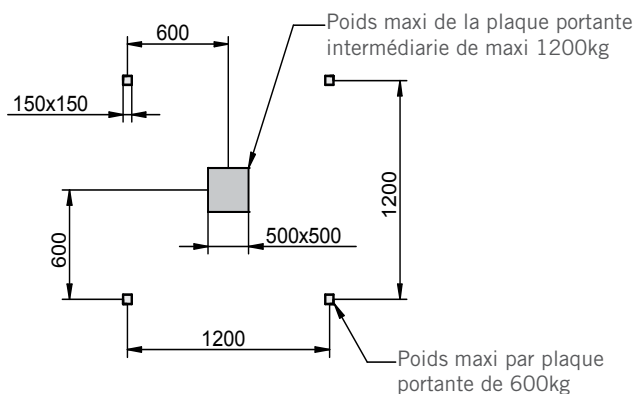
4. RÉPARTITION DES FORCES - SUPERFICIE

Il faut impérativement dimensionner la capacité de charge du sous-sol (surface d'installation) de manière suffisante (voir croquis suivant), car des hautes charges agissent sur les points d'appui quand la box pellet est pleine – Attention avec les soi-disant chapes de ciment flottantes (béton brut+isolation+chape de ciment)!

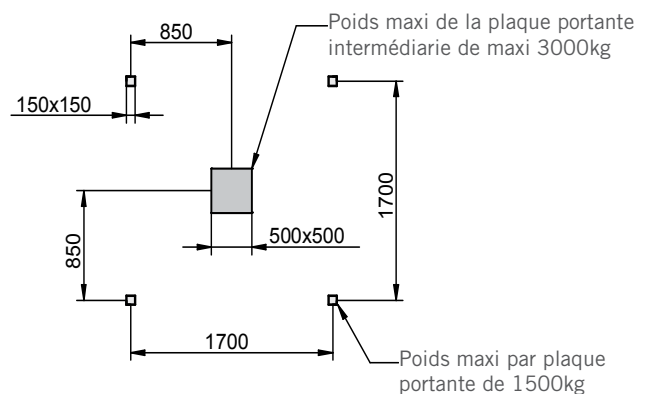
4.1. NATURE DU SOL

Concernant la planéité et l'inclinaison de la surface il faut respecter la norme en vigueur - ÖNORM DIN 18202:2005 – cette norme dit que sur une surface de 4m la planéité ne peut différer que de 12mm au maximum.

Box pellet 12

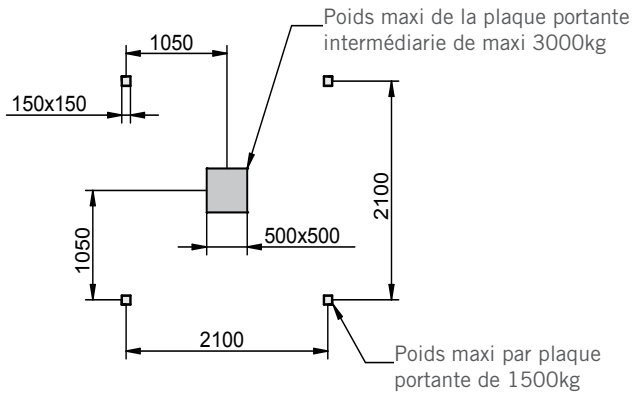


Box pellet 17

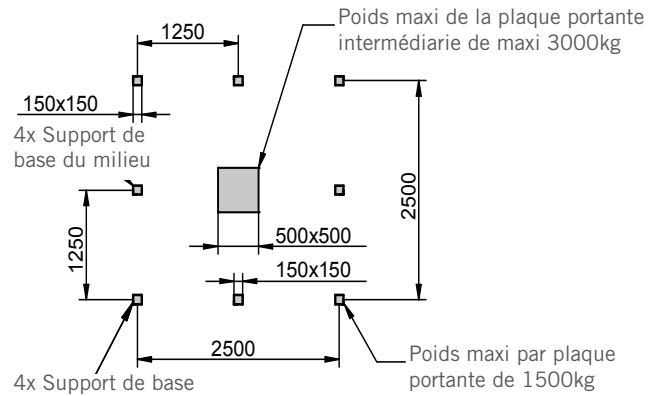




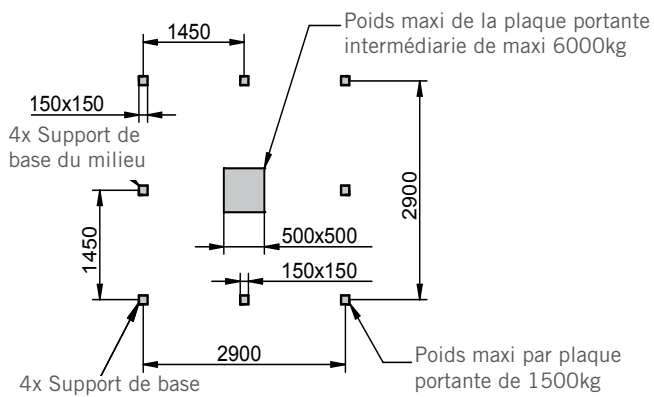
Box pellet 21



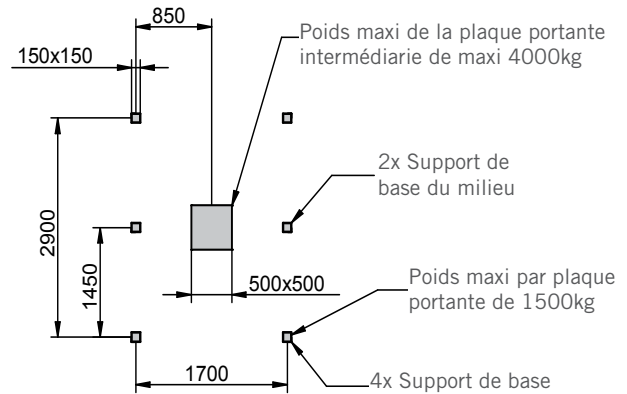
Box pellet 25



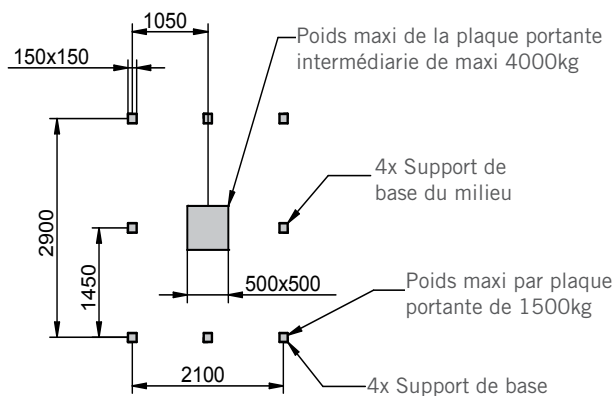
Box pellet 29



Box pellet 17/29



Box pellet 21/29



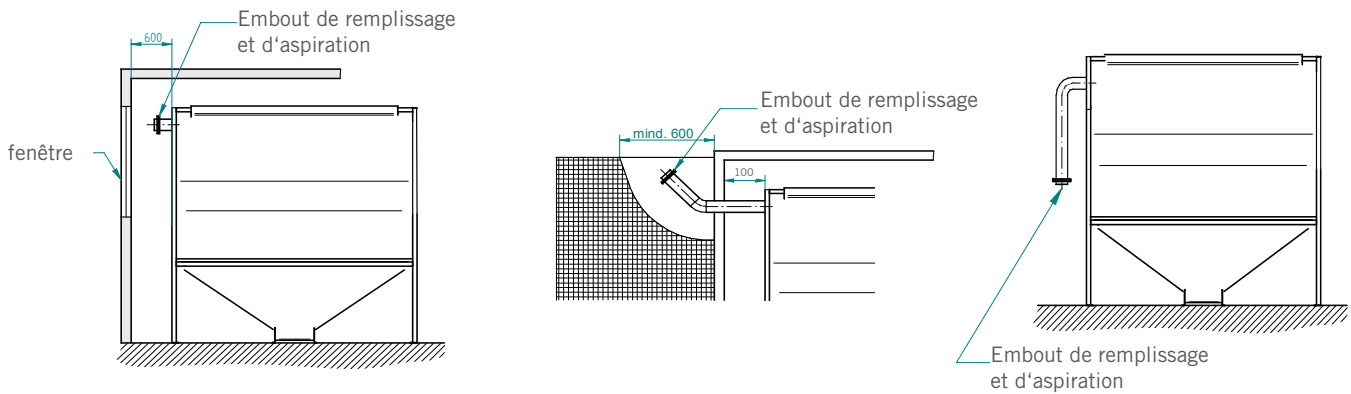


5. REMPLISSAGE DE LA BOX PELLET

Il faut remplir la box pellet avec dépressurisation, c'est-à-dire qu'en injectant il faut simultanément aspirer. On peut ainsi garantir un remplissage presque sans poussière (voir notice de remplissage).

On peut fixer les embouts de remplissage et d'aspiration directement à la box pellet (en utilisant le système de remplissage). On peut les également fixer vers l'extérieur en utilisant des tubes et coudes de rallonge (pas plus long que 10m). La longueur des tuyaux d'alimentation et d'aspiration du camion souffleur ne doit pas dépasser une distance de 20 mètres.

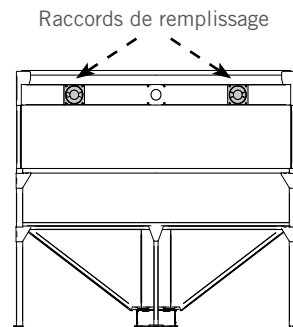
En outre il faut comporter le moins de changements de direction possible; en cas de changements de direction, il faut seulement utiliser les tubes et coudes du fabricant (voir croquis). Il faut marquer les embouts de remplissage et d'aspiration de façon permanente et de manière uniforme (pour l'Autriche voir ÖNORM M 7137:2012).



IL FAUT ÉTEINDRE LE CHAUFFAGE ENVIRON 3 HEURES AVANT DE REMPLIR LE RÉSERVOIR!

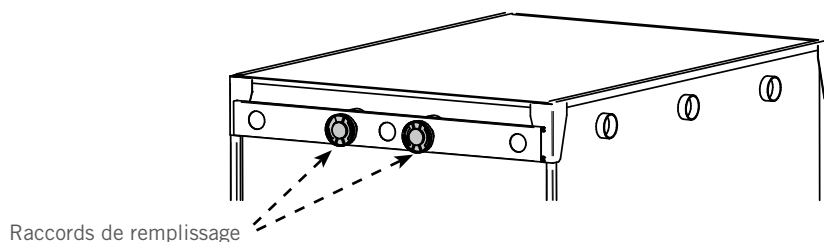
5.1. MONTAGE RACCORDS DE REMPLISSAGE

S'il y a plusieurs possibilités de monter les raccords de remplissage à la toile (box pellet 29, coté long de la box pellet 17/29 ou bien 21/29), utilisez les deux raccords extérieurs - (voir croquis).



IMPORTANT: Echangez les tuyaux après le remplissage de la box pellet (tuyau de remplissage et tuyau d'aspiration) et remplissez le silo de nouveau – de cette façon on peut réduire l'angle de talus des pellets. Pour plus d'indications voir point 5.2.

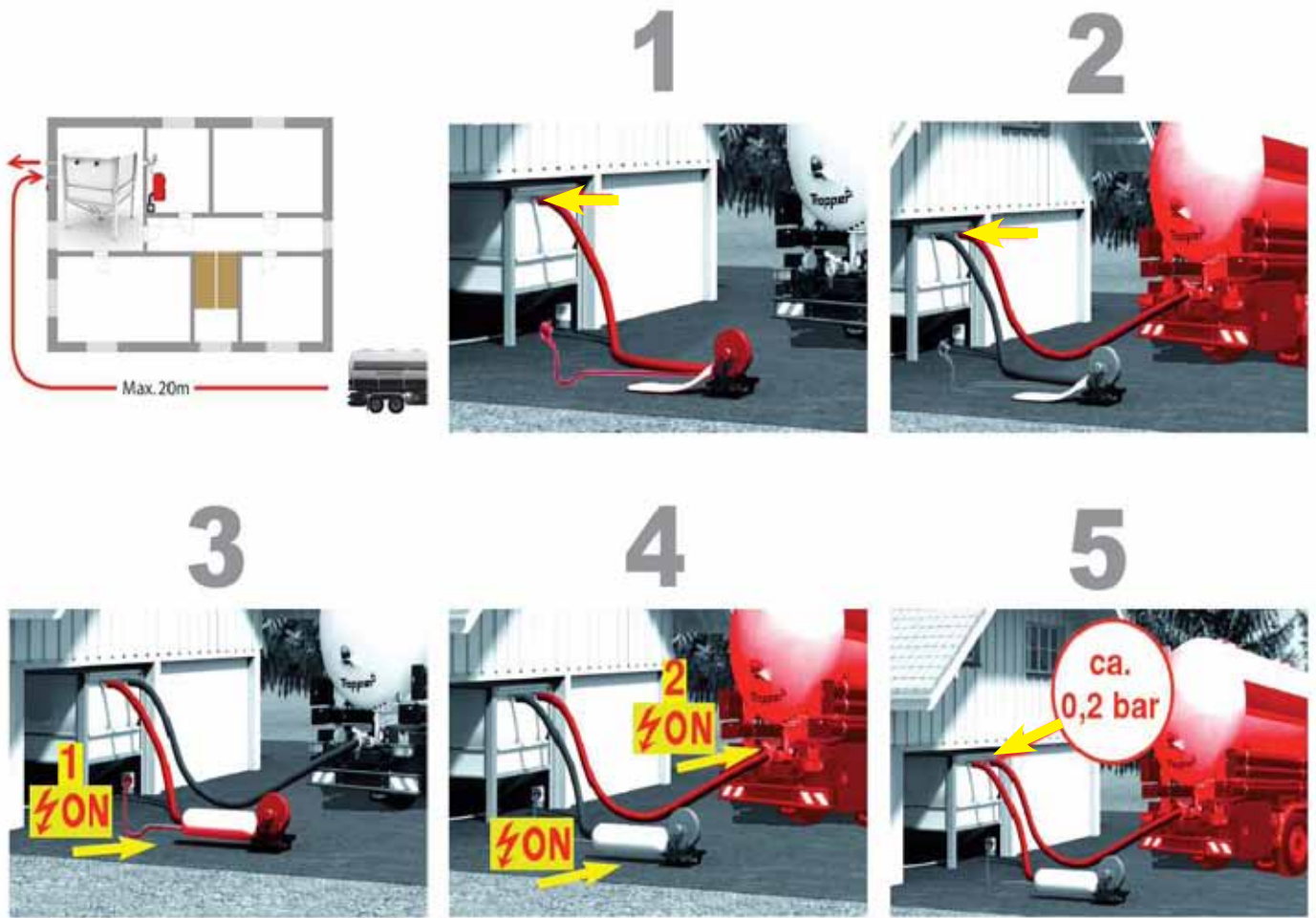
Pour les box pellet 17/29 et 21/29 il est conseillé d'utiliser toujours les raccords au coté long de la box pellet – voir croquis.



Si vous utilisez les raccords au coté long de la box pellet voir point précédent.



5.2. INSTRUCTIONS DE REMPLISSAGE DE LA BOX PELLET



- 1) Connecter les conduits de remplissage et d'aspiration
- 2) Mettre l'aspiration à pleine puissance
- 3) Ensuite commencer lentement le processus d'injection des pellets

ATTENTION: Il faut toujours aspirer plus d'air que l'on en injecte car le mouvement de l'air dans le tissu circule ainsi de l'extérieur vers l'intérieur. On peut ainsi garantir un remplissage presque sans poussière.

Une petite remarque concernant le remplissage optimum de la box pellet: Après le remplissage, échanger les tuyaux (mettre le tuyau de remplissage sur le tuyau d'aspiration et à l'envers) et souffler encore une fois -> de cette manière on peut maintenir bas l'angle de versement (on peut mettre encore jusqu'à 300kg de pellets supplémentaires!)

LA BOX PELLET NE DOIT PAS ÊTRE REMPLIE AVEC PLUS DE 0,2 BAR!

LA BOX PELLET DOIT ÊTRE CONNECTÉE À LA PRISE DE TERRE
DE LA MAISON POUR ÉVITER TOUTE CHARGE STATIQUE!

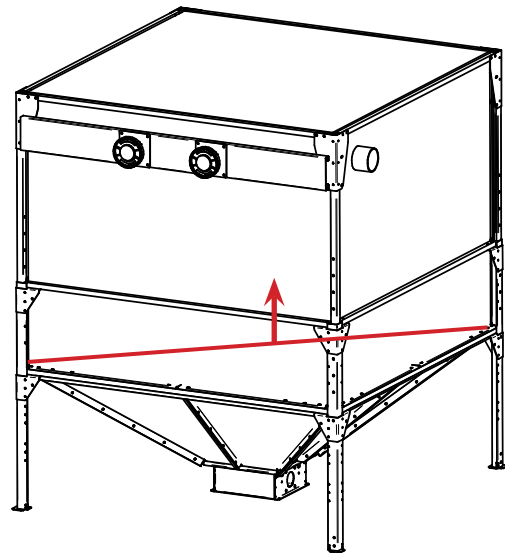
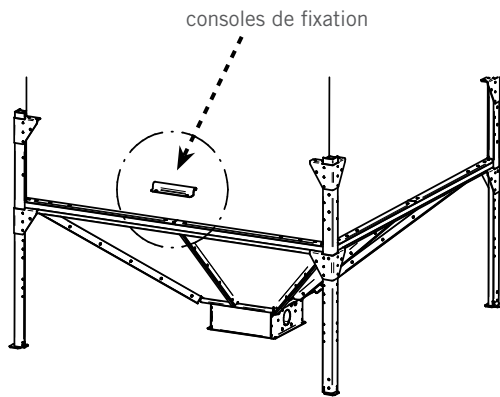


6. NOTICE DE NETTOYAGE DE LA BOX PELLET

La box pellet doit être nettoyée tous les 3-5 ans, selon la qualité des granulés.

LE COURANT ET LA TENSION DE L'INSTALLATION ENTÈRE DOIVENT ÊTRE COUPÉS (CELA VAUT AUSSI POUR LES COMPONENTS DISPOSÉS EN AMONT ET EN AVANT, OU BIEN POUR LES CHAUDIÈRES)!

1. Videz la box pellet complètement.
2. Epoussetez les cloisons de la toile (tapoter).
3. Enlevez les consoles de fixation fixant la toile sur les pièces coniques.
4. Vous pouvez maintenant soulever la barre - de cette façon vous avez un accès à l'intérieur de la box pellet.
5. Repetez-le à une cloison voisine, pour gagner de la place (voir croquis).
6. Vous pouvez maintenant éliminer la poussière avec un aspirateur courant.

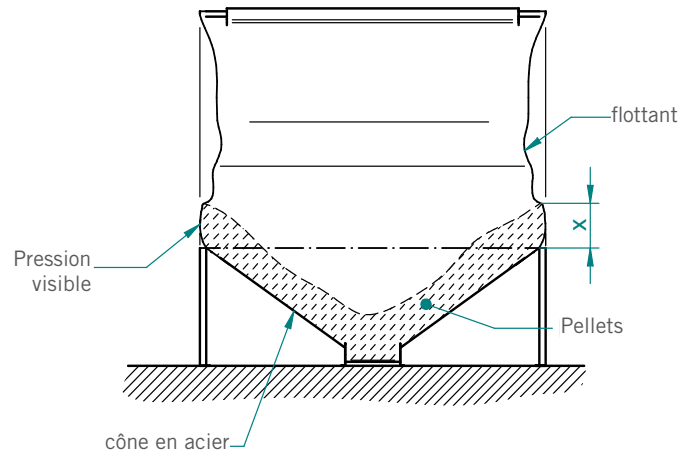


RÉTABLISSEZ L'ÉTAT DE BASE ET SERREZ TOUTES LES VIS!

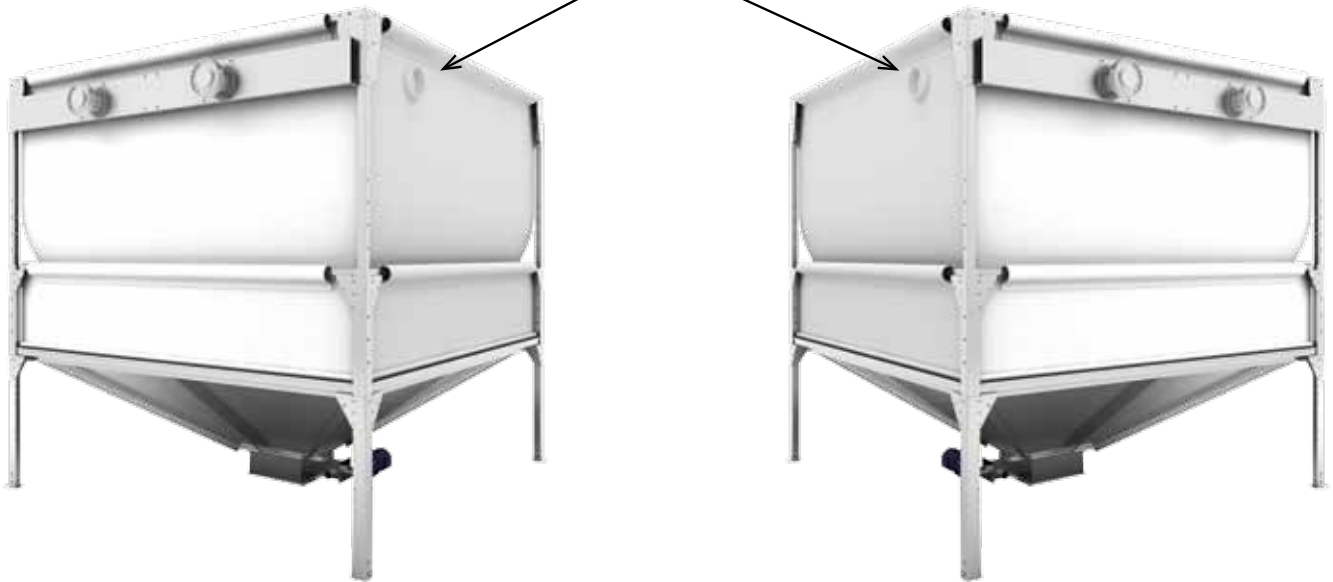


7. NIVEAU DE REMPLISSAGE DE LA BOX PELLET

La tension du tissu révèle le niveau de remplissage. Les pellets sont toujours extraits en forme de cône, c'est-à-dire plus le tissu est détendu, et moins la box pellet contient de pellets (voir schéma) plus l'espace x est étroit, moins la box pellet contient des pellets.



Ouverture pour la jauge de niveau – n'est pas
une ouverture de remplissage!
Doit rester toujours fermée!





INDICE

1. Avvertenze
2. Generalità
3. Struttura locale / norme antincendio
4. Distribuzione del peso - superficie
5. Riempimento del box pellet
6. Manuale per la pulizia del box pellet
7. Controllo livello riempimento

1. INFORMAZIONI IMPORTANTI

1.1. INSTALLATORE

Deve eseguire le operazioni d'installazione dell'impianto, in maniera tale da garantire un funzionamento perfetto (p.e. collegare secondo le istruzioni per l'installazione).

Devono essere assolutamente rispettate le condizioni poste dal produttore della caldaia nella relativa documentazione tecnica (p.e. distanza massima del box pellet dalla caldaia, massima differenza d'altezza, collegamenti elettrici, parametri per la regolazione ecc.). Per il resto sono da rispettare le condizioni del produttore della caldaia (documenti pianificazione caldaia a pellet o immagazzinaggio pellets). Per definire l'utilizzo di un componente, deve essere contattato il produttore del componente in questione.

1.2. ASSISTENZA TECNICA DELL'IMPIANTO

Eventuali interventi di manutenzione devono essere eseguiti secondo le istruzioni per la manutenzione.

1.3. CONTENUTO CONSEGNA

- box pellet
- un'unità d'estrazione

Produttore caldaia:

- Caldaia a pellet con unità d'alimentazione e controllo
- tubo d'alimentazione DN 50mm (nei sistemi ad aspirazione)

1.4. MONTAGGIO

Le istruzioni per il montaggio sono solitamente allegate al prodotto; ma possono anche essere richieste in anticipo. Il controllo corretto avviene tramite un dispositivo della caldaia e deve essere controllato prima della messa in funzione da un tecnico dell'impianto.

1.5. INTERFACCIA

L'interfaccia tra il box pellet e la caldaia a pellet sono i collegamenti dei tubi d'aspirazione alla lancia d'aspirazione, oppure il punto di rimessa dei pellets. In caso di guasti/disturbi la causa del guasto deve essere ricercata secondo il manuale ed inoltrata alla ditta competente.

1.6. LIMITAZIONE DELLA GARANZIA

La limitazione della garanzia comincia nel punto d'interfaccia sopra definito. La sua validità non può essere estesa. Non possiamo assumerci garanzie di funzionamento di singoli pezzi o kit. La durata di vita del prodotto si riferisce ad un unico riempimento annuale.

1.7. AERAZIONE LOCALE

Deve essere garantita l'aerazione costante del locale con aperture comunicanti con l'esterno. Attaccare l'allegata etichetta A4 con il segnale di pericolo sulla porta antincendio del locale caldaia.

1.8. UNITÀ D'ESTRAZIONE

Senza autorizzazione scritta da parte della ditta produttrice del box pellet, non devono essere utilizzate per il prelievo unità d'estrazione o costruzioni estranee.



2. GENERALITÀ

La crescita dinamica del mercato dei pellet e la necessità di sfruttamento più efficiente dello spazio incrementano la domanda di sistemi di stoccaggio complessi.

box pellet – una soluzione ideale e pulita

Grazie al suo sistema costruttivo il box pellet il contenitore può essere trasportato a pezzi ed installato in qualsiasi locale adeguato.

2.1. INDICAZIONI GENERALI

Prima del montaggio leggere attentamente le presenti istruzioni per l'installazione e per la sicurezza. Conservate tali istruzioni a portata di mano, affinché le informazioni contenute siano sempre disponibili. Il locale di stoccaggio deve confinare con un muro esterno ed essere facilmente accessibile per interventi di manutenzione e riparazione. Per consentire un facile accesso al camion, la larghezza della strada deve essere di almeno 3 metri e l'altezza di almeno 4 metri.

Il locale di stoccaggio deve essere il più grande possibile e comunque abbastanza grande da immagazzinare la quantità di combustibile equivalente al fabbisogno annuale. Un valore indicativo per il calcolo della quantità di combustibile necessaria è $0,6 - 0,7 \text{ m}^3/\text{KW}$.

2.2. INDICAZIONI PER LA SICUREZZA

- Il box pellet deve essere utilizzato esclusivamente per lo stoccaggio di pellet di legno in ossequio a EN ISO 17225-2 (sostituito ÖNORM M 7135 e EN 14961-2). Un funzionamento con altri materiali o sostanze liquide è illecito.
- Per motivi di sicurezza, ogni trasformazione o modifica è vietata – o rende comunque invalida la garanzia!
- Nel locale d'installazione non devono esserci oggetti appuntiti o taglienti, per evitare un possibile danneggiamento del tessuto.
- Il locale d'installazione deve essere protetto dall'accesso non autorizzato p.e. di bambini od animali.
- Una scatola per i collegamenti con 230V e una protezione 16A deve essere accessibile al di fuori del locale di stoccaggio.
- Il box pellet deve essere messo a terra con un cavo appropriato attraverso la vite in dotazione sul sostegno base (vedi manuale d'installazione). Tutte le parti in acciaio del box sono conduttrici e collegate una con l'altra attraverso la vite della messa a terra.
- Il tessuto deve essere protetto dall'irradiazione solare.
- Osservare le normative antincendio.
- I collegamenti elettrici e la relativa manutenzione devono essere effettuati solo da personale tecnico ufficialmente autorizzato.
- Per qualsiasi intervento sul box pellet o sull'unità d'estrazione disinserire la corrente (spegnere il riscaldamento, staccare il sistema dalla rete...).
- Sia durante il montaggio che durante il funzionamento è vietato arrampicarsi sul box pellet! In caso di necessità deve essere utilizzato un sostegno esterno (una scala p.e.).
- A montaggio completato verificare che i componenti siano a piombo.
- Durante il montaggio del sistema di stoccaggio e per qualsiasi intervento sul box pellet / sistema d'estrazione si deve utilizzare un adeguato abbigliamento ed equipaggiamento di sicurezza (guanti...)!

2.3. COMBUSTIBILE

Come combustibile deve essere utilizzato solo pellet con le seguenti caratteristiche qualitative:

In ossequio a EN ISO 17225-2 (sostituito ÖNORM M 7135 e EN 14961-2). Siccome i sistemi di estrazione sono costruiti per questo tipo di combustibile, devono essere rispettate le relative specifiche.



Consigliamo l'utilizzo dei seguenti attrezzi per il montaggio:

- Chiave ad anello e forchetta
- Avvitatore elettrico

2.4. IMMAGAZZINARE IL PELLETT IN MANIERA SICURA

Per tutte le risorse energetiche esistono delle direttive di sicurezza da rispettare, in relazione al combustibile, al riscaldamento ed ai locali di stoccaggio. Ciò vale anche per il riscaldamento a pellet. Prendete per cortesia seriamente queste avvertenze e osservatele costantemente!

Spegnete per tempo la caldaia, prima di procedere al riempimento del locale o del contenitore per lo box pellet! Osservate le indicazioni di tempo date dal produttore della caldaia! Generalmente la caldaia deve essere spenta almeno tre oras prima del riempimento del locale o contenitore!

Non si deve entrare o soggiornare nei locali o contenitori per lo box pellet! Arieggiare sufficientemente il locale di stoccaggio prima di accedervi! Queste aree non sono parchi giochi! I pellet possono essere ingoiati dai bambini. Anche parti mobili in azione p.e. coclee possono rappresentare un pericolo.

Si deve accedere ai locali di stoccaggio solamente per effettuare operazioni legate al funzionamento dell'impianto di riscaldamento (p.e. montaggio o manutenzione). Durante il processo di combustione, in caso di malfunzionamento o stoccaggio non corretto, si può creare una concentrazione di scarichi gassosi pericolosi nell'aria, che si accumulano per lunghi periodi di tempo e possono costituire un pericolo. Anche se normalmente non c'è rischio per l'operatore, non si deve escludere l'eventualità di un guasto!

OSSERVATE PER CORTESIA I SEGUENTI PUNTI:

- **SPEGNERE PER TEMPO LA CALDAIA A PELLETT PRIMA DI RIEMPIRE IL BOX PELLETT!**
- **ARIEGGIARE IL LOCALE DI STOCCAGGIO PRIMA DI ENTRARCI!**
- **LE PARTI MOBILI DELL'IMPIANTO POSSONO RAPPRESENTARE PERICOLO DI FERIMENTO!**
- **TENERE LONTANO I BAMBINI DAL BOX PELLETT!**
- **IN CASO D'INTERVENTI SU UN CONTENITORE O IN UN BOX PELLETT PIENO È CONSIGLIATA LA PRESENZA DI UNA SECONDA PERSONA!**



3. STRUTTURA LOCALE / NORME ANTINCENDIO

Il box pellet può essere montato in qualsiasi locale idoneo.

Il locale in cui avviene l'installazione deve essere permanentemente arieggiato!

ÖNORM M 7137:2012

3.1. AREAZIONE

I locali di stoccaggio o i box pellet per lo stoccaggio devono essere adeguatamente areati - le aperture di ventilazione devono dare all'esterno, all'aperto.

La funzione di areazione deve garantire un ricambio d'aria tra locale di stoccaggio e l'aria dell'ambiente. Il dispositivo di ventilazione deve essere installato, in modo da garantire la minore perdita possibile di pressione. Le tubazioni per il riempimento del box pellet devono essere installate con coperchi spessi senza aperture di ventilazione.

I locali d'installazione di contenitori di stoccaggio dotati di un box pellet traspirante (box pellet) devono avere un'apertura che dá all'esterno.



NOTA: Una sezione d'areazione di 200cm², come prescritto per i locali caldaia é sufficiente.

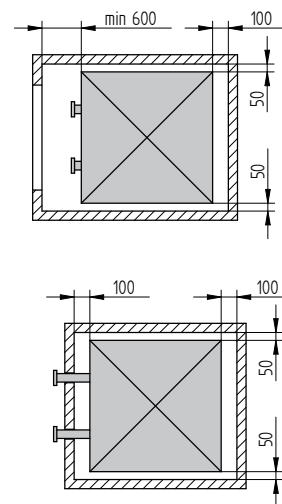
Prima di entrare in un locale di stoccaggio e durante il soggiorno in un locale di stoccaggio é necessario arieggiare e lasciare circolare aria fresca. Per ulteriori informazioni vedere ÖNORM M 7137:2012.

**LA COLLOCAZIONE IN LOCALI NON AERATI È VIETATA!
IN QUESTI LOCALI SI DEVE PROVVEDERE A CREARE APERTURE DI AERAZIONE
COMUNICANTI CON L'ESTERNO!**

Locali cantina mediamente umidi non rappresentano solitamente un problema, il silo in tessuto non deve però aderire/poggiare a pareti umide. I raggi ultravioletti sono assolutamente da evitare (attaccare p.e. filtri o materiale isolante alla finestra). Oggetti appuntiti o taglienti nelle vicinanze del box pellet devono essere rimossi, smontati o rivestiti.

Fondamentalmente la grandezza del locale dovrebbe essere tale da consentire il montaggio del contenitore. La lunghezza della parete del locale d'installazione deve essere di almeno 50mm maggiore rispetto a quella del box pellet (su ogni lato). La parete del box pellet opposta al sistema di riempimento deve avere una distanza minima di 100mm dalla parete del locale. Distanza parete – sistema di riempimento vedi schizzo punto 5. Verso il soffitto si può sfruttare l'altezza massima.

In linea di massima è possibile anche un'installazione all'aperto. Il box pellet deve però in questo caso essere protetto da fattori atmosferici (pioggia, vento e raggi ultravioletti). Per un'installazione all'esterno è necessario quindi un tetto impermeabile ed un rivestimento laterale; anche i tubi di alimentazione devono essere protetti dai raggi solari.



3.2. NORME ANTINCENDIO

RICHIEDERE LE DISPOSIZIONI DI SICUREZZA PRESSO LA PROPRIA AUTORITÀ COMPETENTE LOCALE!

Austria:

Commissione di controllo per tecniche antincendio (www.pruefstelle.at) vedi TRVB H 118

Germania:

Vedi prescrizioni per il riscaldamento.

Francia:

Al momento non esistono direttive dettagliate, rivolgersi alla direzione dei vigili del fuoco competente.

Svizzera:

Vedi regolamento antincendio per riscaldamento a pellet www.vkf.ch

Italia:

Direttive generali secondo il decreto ministeriale 28 Aprile 2005: Approvazione della regola tecnica di prevenzione incendi per la progettazione, costruzione e l'esercizio degli impianti termici alimentati da combustibili liquidi. Per verifica e dettagli rivolgersi alla direzione dei vigili del fuoco del proprio distretto...



3.3. COLLOCAZIONE IN CANTINA

Il box pellet può essere posizionato in qualsiasi locale a ciò idoneo. Grazie all'altezza variabile, il contenitore si adatta all'altezza del locale, consentendo così il massimo sfruttamento dello spazio disponibile.



3.4. COLLOCAZIONE ALL'ESTERNO

Un'ulteriore possibilità è la dislocazione del silo all'esterno della casa. È sufficiente un rivestimento a protezione da fattori atmosferici, e si guadagna spazio all'interno.



4. DISTRIBUZIONE DEL PESO - SUPERFICIE

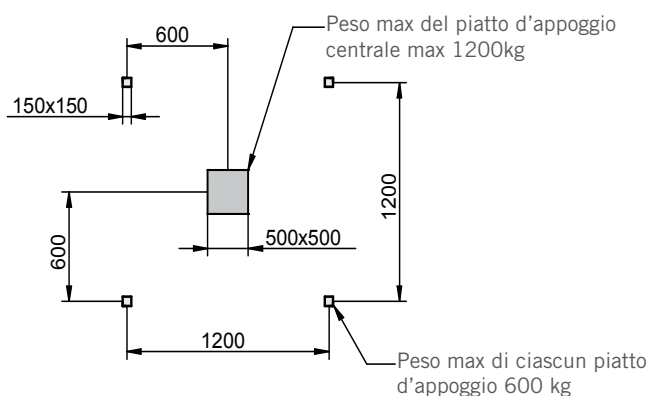
La solidità della superficie d'appoggio deve essere assolutamente e sufficientemente calcolata (vedi schizzi), in quanto a box pellet pieno un peso notevole grava sui punti d'appoggio – Attenzione alle pavimentazioni irregolari (cemento grezzo+isolamento+sottofondo)!

4.1. CARATTERISTICHE DEL TERRENO

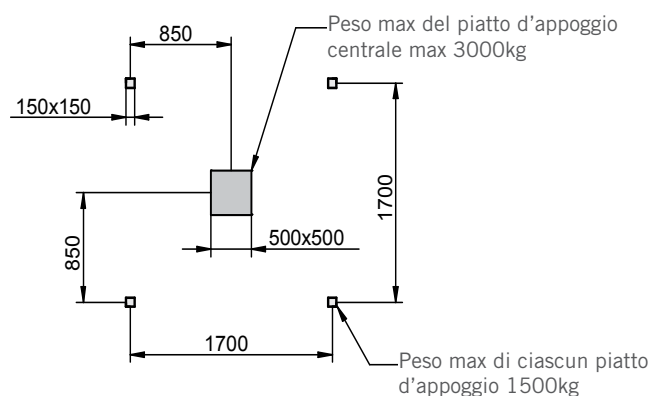
Per quanto riguarda la regolarità della superficie o meglio, l'inclinazione della superficie su cui si installa, si deve osservare la norma ÖNORM DIN 182002:2005.

Questa prevede, su una superficie sino a 4m, una tolleranza nella planarità fino ad un max. di ca. 12mm.

Box pellet 12

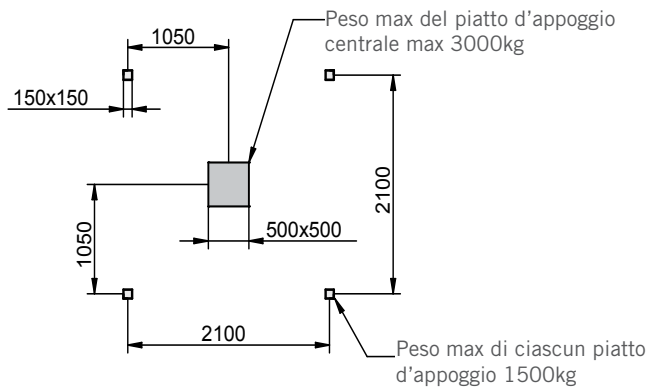


Box pellet 17

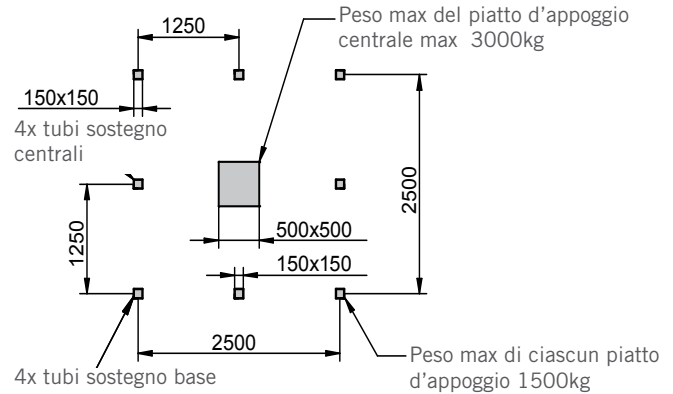




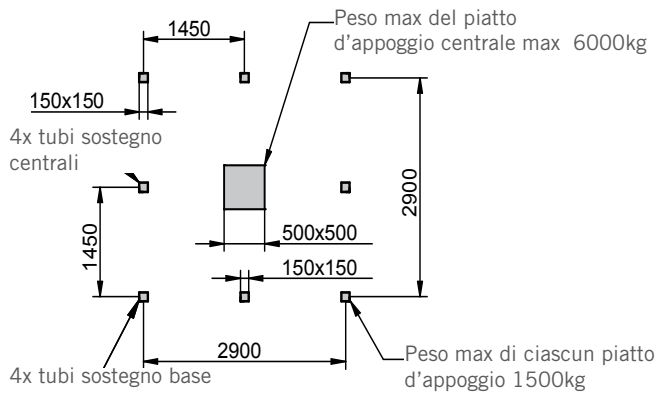
Box pellet 21



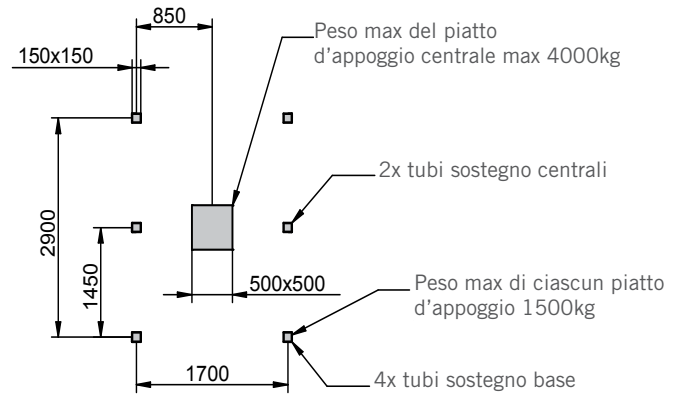
Box pellet 25



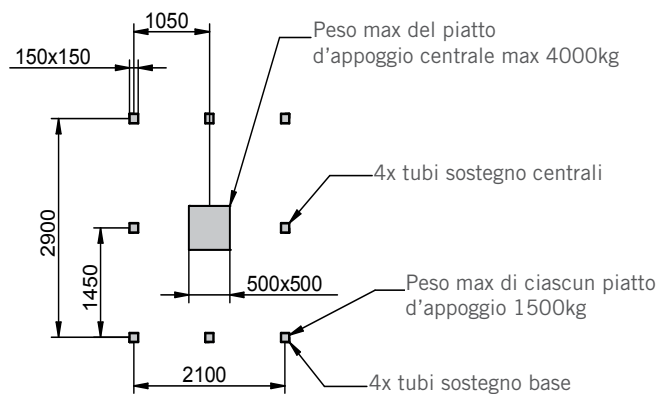
Box pellet 29



Box pellet 17/29



Box pellet 21/29



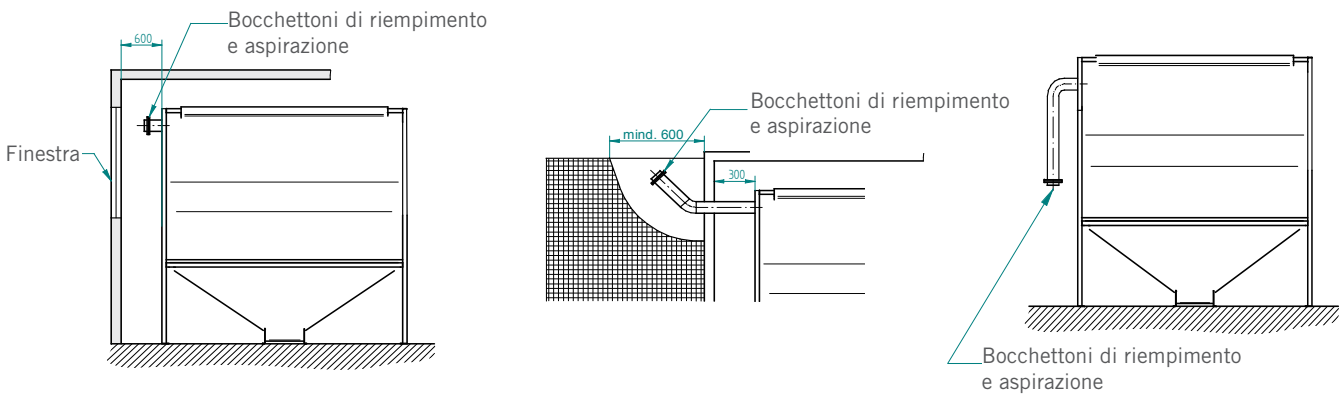


5. RIEMPIMENTO DEL BOX PELLET

Il box pellet deve essere riempito sotto pressione, vale a dire, contemporaneamente all'immissione dei pellet è aspirata la polvere. Si ottiene in tal modo un riempimento quasi privo di polvere. -> vedi istruzioni per il riempimento!

I bocchettoni di riempimento ed aspirazione possono essere fissati direttamente sul box pellet (mediante sistema di riempimento) oppure, per mezzo di tubi di prolungamento, possono essere posti all'esterno (non oltre i 10m). I tubi d'aspirazione e riempimento dell'autocisterna non devono superare i 20m di distanza dai bocchettoni senza cambi direzione. In caso di prolungamento del sistema di riempimento utilizzare soltanto curve ed altri tubi prolunghe della ditta produttrice (vedi schizzi).

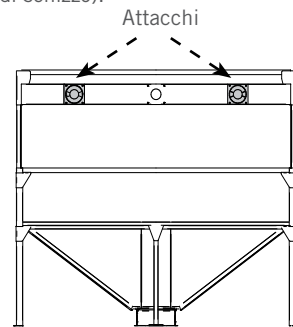
Gli allacciamenti per il riempimento e l'aspirazione devono essere contrassegnati come tali in maniera inconfondibile e durevole (per l'Austria vedi ÖNORM M 7137:2012).



LA CALDAIA DEVE ESSERE SPENTA CIRCA 3 ORE PRIMA DEL RIEMPIMENTO!

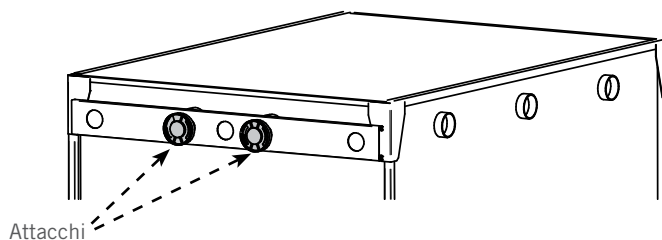
5.1. MONTAGGIO BOCCHETTONI PER IL RIEMPIMENTO

Se sono disponibili più di due attacchi per il collegamento dei bocchettoni sul silo (nel box pellet 29, e nel lato lungo del box pellet 17/29 o 21/29), devono essere utilizzati gli attacchi esterni - (vedi schizzo).



IMPORTANTE: Dopo il riempimento del box pellet scambiare i tubi di riempimento (tubo per riempire con il tubo per aspirare) e continuare a riempire - in questo modo è possibile limitare gli angoli vuoti laterali. Per ulteriori indicazioni vedere punto 5.2.

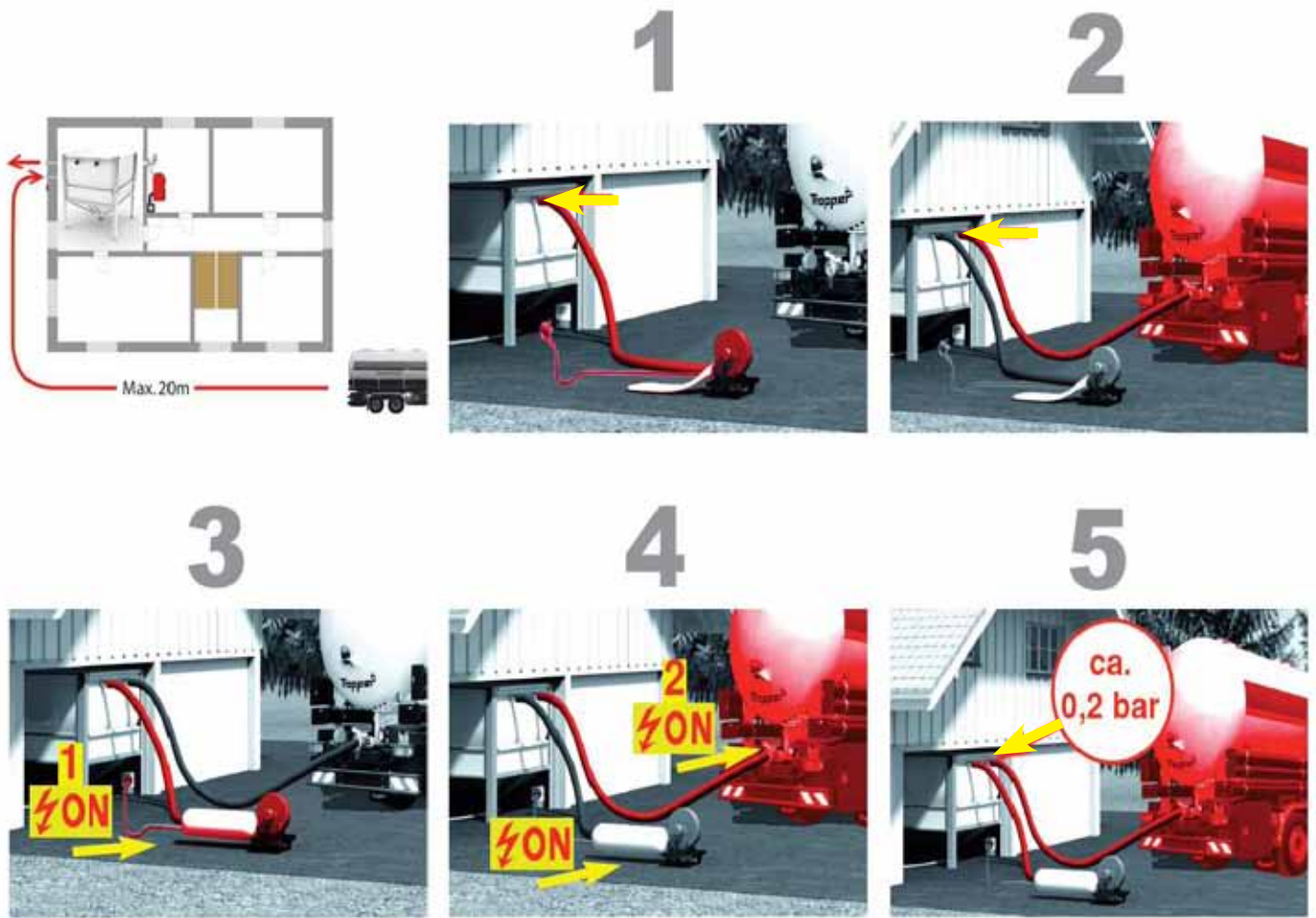
Nei box pellet 17/29 e 21/29 è consigliabile utilizzare sempre gli attacchi sul lato più corto - vedi schizzo.



Se vengono utilizzati gli attacchi sul lato lungo, vedere punto precedente.



5.1. ISTRUZIONI PER IL RIEMPIMENTO DEL BOX PELLET



I
T
A
L
I
A
N
O

- 1) Collegare le tubazioni per il riempimento e l'aspirazione
- 2) Il livello di aspirazione deve essere massimo
- 3) Cominciare poi lentamente a caricare i pellets

ATTENZIONE: La pressione dell'aria aspirata deve essere maggiore di quella soffiata, in modo che l'aria nel silo circoli solo dall'esterno verso l'interno ed il riempimento avvenga così senza polvere.

Consigli per un riempimento ottimale del box pellet: Dopo il riempimento scambiare le tubazioni (il tubo per il riempimento su quello d'aspirazione e viceversa) e caricare nuovamente pellets -> in questo modo si possono riempire in parte anche gli angoli rimasti vuoti. (fino a circa 300kg in più di pellet!)

IL BOX PELLET DEVE ESSERE CARICATO AL MASSIMO CON 0,2 BAR!

PER EVITARE CARICHE STATICHE IL BOX PELLET DEVE ESSERE COLLEGATO CON LA PRESA DI TERRA!

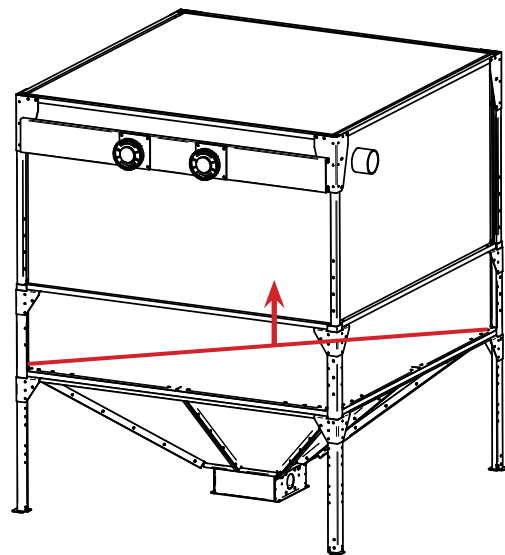
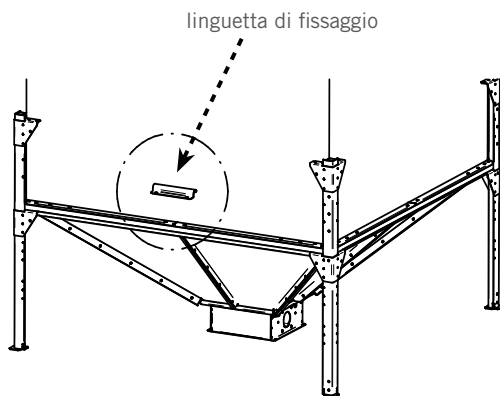


6. MANUALE PER LA PULIZIA DEL BOX PELLET

Il box pellet dovrebbe essere pulito ogni 3-5 anni, a seconda della qualità del pellet utilizzato.

LA TENSIONE E LA CORRENTE DELL'INTERO IMPIANTO DEVONO ESSERE STACCAE (CIÒ VALE ANCHE PER TUTTI GLI ALTRI COMPONENTI ALLACCIATI E CALDAIE)!

1. Il box pellet dovrebbe essere completamente vuoto.
2. Liberare le pareti del silo in tessuto dalla polvere (scuotere dall'esterno).
3. Rimuovere la linguetta di fissaggio, che fissa nella parte inferiore il silo al cono.
4. Sollevare leggermente la stanga per accedere all'interno del box pellet.
5. Ripetere l'operazione sul lato adiacente per avere più spazio (vedi schizzo).
6. La polvere può essere ora eliminata con un aspirapolvere.

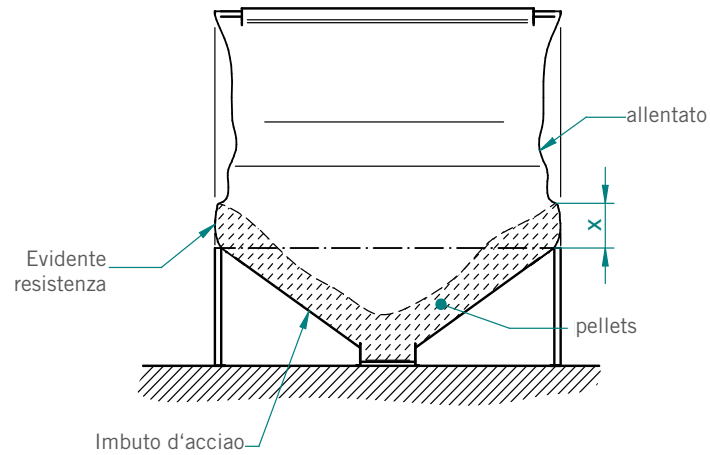


RIPRISTINARE LO STATO ORIGINARIO E FISSARE TUTTE LE VITI.

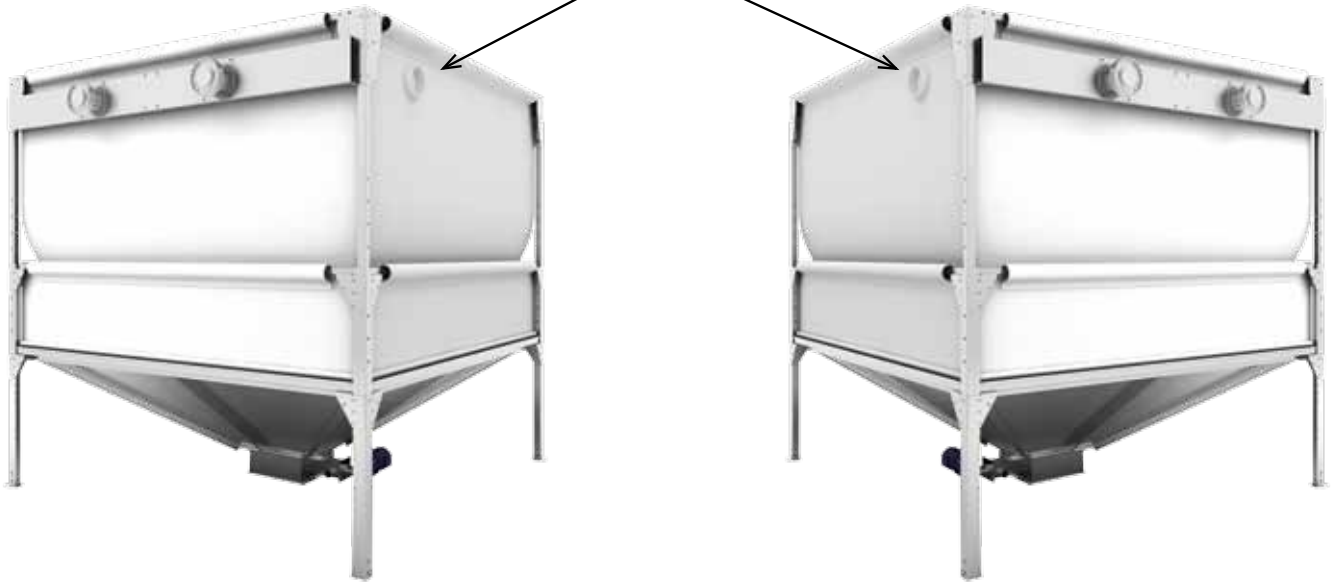


7. CONTROLLO LIVELLO RIEMPIMENTO BOX PELLET

Il livello di riempimento può essere rilevato in base alla tensione del tessuto. I pellet vengono sempre estratti tramite un cono, e quindi, meno teso è il tessuto, meno pellet si trovano nel box pellet (vedi schizzo) vale a dire: minore è la distanza x -> meno Pellets sono nel box pellet.



Apertura per il controllo del livello - non per il riempimento!
Deve rimanere sempre chiusa!





ÍNDICE

1. Detalles importantes
2. General
3. Condiciones de la habitación / prevención contra incendios
4. Distribución de esfuerzos en la base
5. Llenado del box pellet
6. Las instrucciones de limpieza box pellet
7. Nivel de llenado

1. DETALLES IMPORTANTES

1.1. TÉCNICO / INSTALADOR

Se debe planificar la disposición y el montaje de forma que todas las operaciones se puedan realizar de forma limpia y segura (p.e. las conexiones según las instrucciones de montaje), se deben respetar las condiciones técnicas del fabricante de calderas (p.e. la distancia máxima entre la caldera y el box pellet, diferencia máxima de altura, conexiones eléctricas, parámetros de ajuste, etc.). También se deben respetar todas las condiciones del fabricante de calderas (diseño del depósito a la caldera, ...). Por favor, contacte al fabricante de los componentes para verificar su compatibilidad.

1.2. MANTENIMIENTO DE LA INSTALACIÓN

Para el mantenimiento seguir las instrucciones de mantenimiento.

1.3. MATERIAL NECESARIO

- box pellet
- Unidad de extracción

Caldera:

- Caldera con unidad de alimentación y control
- Manguera de succión DN 50mm (en sistemas por succión)

1.4. MONTAJE

El manual de montaje viene incluido con el producto, pero si es necesario puede ser solicitado con anterioridad. El control lo debe realizar la regulación de la caldera, y se debe comprobar su correcto funcionamiento antes de ponerlo en marcha.

1.5. INTERFAZ

La interfaz del sistema de box pellets y la caldera de pellets se encuentra en el elemento donde se conectan las mangueras de succión en la lanza de succión o la parte de entrega de pellets. En caso de problemas las causas deben ser analizadas de acuerdo con el manual y remitidas a la compañía apropiada.

1.6. LÍMITES DE LA GARANTÍA

La garantía se limita a la parte de la instalación desde el punto de la interfaz explicado arriba. La garantía no se puede extender a otros elementos. El funcionamiento de piezas sueltas y kites tampoco se puede garantizar. La vida del producto se refiere a un único llenado al año.

1.7. VENTILACIÓN EN EL CUARTO DE MONTAJE

Se debe garantizar que en el cuarto de montaje hay una ventilación permanente al aire libre. Fije el aviso de peligro adjuntado (etiqueta A4) en la puerta preventiva contra incendios que da al cuarto de calefacción.

1.8. UNIDADES DE EXTRACCIÓN

Sin autorización escrita del fabricante del box pellets no es permitido usar unidades de extracción ajenas u otras construcciones ajenas como sistema de extracción.



2. GENERAL

Debido a un mercado creciente y dinámico de pellets y una demanda cada vez mayor al uso eficiente de espacio, se hacen más necesarios sistemas de almacenaje de pellets más complejos.

box pellet – la solución limpia e ideal

Gracias a su modo de construcción es posible desmontar el box pellet en piezas sueltas y remontarlo en cada cuarto adecuado

2.1. DETALLES GENERALES

Antes de la instalación, se debe leer detenidamente las instrucciones de montaje y las notas de seguridad. Por favor, tenga las instrucciones a mano, para poder consultarlas en cualquier momento.

El cuarto de montaje debe lindar con un muro exterior y estar de fácil acceso para los trabajos de mantenimiento y reparación. La vía de acceso para el camión de transporte debe tener una anchura mínima de 3m y una altura de paso mínima de 4m.

El depósito debe ser lo mayor posible, para almacenar la cantidad de combustibles necesitada por año. El valor indicativo para la cantidad de combustibles es cerca de 0,6 hasta 0,7m³/KW potencia calorífica.

2.2. PAUTAS DE SEGURIDAD

- El box pellet sólo se puede utilizar para el almacenamiento de pellets de madera de acuerdo con EN ISO 17225-2 (sustituido ÖNORM M 7135 y EN 14961-2). El uso de otros materiales o líquidos está prohibido.
- Por razones de seguridad cualquier tipo de modificación o cambios quedan totalmente prohibidos – de otro modo la garantía quedaría completamente anulada!
- No se permiten elementos punzantes o cortantes dentro del cuarto de montaje ya que el contacto con ellos puede dañar la lona del silo.
- Se debe evitar el acceso al cuarto de montaje de personas no autorizadas (niños, animales...).
- Una caja de conexión con 230 voltio y 16 amperio de protección debe estar accesible fácilmente fuera del cuarto de montaje.
- El box pellet tiene que estar conectado a tierra por un cable de la toma de tierra adecuado vía el tornillo de la toma de tierra predeterminado en la pata de esquina (ver manual de montaje). Todas las piezas de acero están conectadas en conducción mediante el tornillo de la toma de tierra.
- La lona tiene que estar protegida de la luz solar.
- Siga la normativa de prevención contra incendios.
- Las conexiones eléctricas y el mantenimiento sólo deben ser realizados por personal autorizado y titulado.
- Al realizar cualquier trabajo en los box pellets y extracción se debe cortar el suministro eléctrico (apagar la calefacción, cortar la corriente del sistema...).
- Nunca es permitido subir al box pellet ni durante el montaje ni el funcionamiento! En caso de necesidad se debe usar una ayuda para subir (p.e. escalera de tijera).
- Después de terminar el montaje todos los componentes tienen que ser comprobados a su montaje perpendicular.
- Al instalar el sistema de box pellet y al realizar cualquier trabajo al sistema de almacenaje o bien de extracción tiene que llevar ropa y equipamiento de seguridad adecuado (guantes...)!

2.3. COMBUSTIBLE

Solamente podrá usar como combustible pellets de madera de la siguiente calidad:

De acuerdo con EN ISO 17225-2 (sustituido ÖNORM M 7135 y EN 14961-2). Debido a que los sistemas de extracción están contruidos para estos tipos de combustibles, es obligatorio seguir estas especificaciones!



Recomendamos las siguientes herramientas para el montaje:

- Juego de llaves anulares y de boca
- Atornillador de batería

2.4. ALMACENAR LOS PELLETS DE MANERA SEGURA

Para todas las fuentes de energía están en vigor instrucciones de seguridad que tienen que ser respetadas durante el manejo con combustibles, calefacciones y depósitos. Esto también es válido para el calentar con pellets. Por favor, tome estas advertencias en serio y fíjese en ellas frecuentemente!

Antes de llenar el depósito o silo de pellets así como trabajos en éstos apague a tiempo el box pellet! Tenga en cuenta las directrices temporales del fabricante de calderas! En general: Por lo menos tres horas antes del llenado del box pellet la caldera debe ser apagada! Box pellet o depósitos de pellets de madera no son hechos para entrar o permanecer en ellos!

Los cuartos de pellets tienen que ser aireados suficientemente antes del entrar! Éstos cuartos no son parques infantiles! Pellets de madera pueden ser tragados por niños. Los niños también se pueden herir tocando las piezas móviles de la propulsión como por ejemplo los tornillos transportadores. Sólo se debe entrar en los cuartos para trabajos directamente relacionados con el funcionamiento de la calefacción (p.e. trabajos de montaje y mantenimiento).

En caso de una avería o el almacenaje inadecuado es posible que durante la combustión en las calefacciones se aumentan los gases peligrosos de escape en el aire de los alrededores y se acumulan durante algún tiempo y entonces pueden convertirse en peligro. Si bien normalmente no hay un riesgo, nunca se pueden excluir tales averías!

POR FAVOR TENGA EN CUENTA:

- ANTES DEL LLENADO DEL BOX PELLET APAGAR A TIEMPO LA CALDERA DE PELLETS!
- ANTES DE ENTRAR EN EL CUARTO DE PELLETS AIREARLO MUY BIEN!
- EXISTE UN PELIGRO DE LESIONES RELACIONADO CON LAS PIEZAS MÓVILES!
- MANTENGA ALEJADOS NIÑOS DEL CUARTO DE PELLETS!
- DURANTE TRABAJOS EN DEPÓSITOS O BOX PELLET LLENOS SIEMPRE DEBE ESTAR UNA SEGUNDA PERSONA FUERA DEL CUARTO PARA MAYOR SEGURIDAD!



3. LOCAL / PREVENCIÓN CONTRA INCENDIOS

El box pellet se puede montar en cualquier cuarto adecuado.

En el cuarto de montaje debe existir una ventilación permanente.

ÖNORM M 7137:2012

3.1. VENTILACIÓN

Los cuartos de montaje y los box pellet tienen que estar ventilados – es necesario que los respiraderos de la ventilación vayan al aire libre.

La función de la ventilación debe garantizar que hay un intercambio del aire de cuarto y el de los alrededores. La instalación de ventilación tiene que ser concebida para que la ventilación funcione sin perder mucha presión.

Las mangueras de llenado del box pellet deben tener tapas impermeables sin respiraderos. Los cuartos de montaje en los que se encuentran box pellet permeable al aire (box pellet) deben tener un respiraderos que da al aire libre.



NOTA: Un corte transversal de ventilación de 200cm² es suficiente; como también está prescrito para cuartos de calefacción.

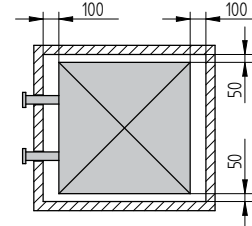
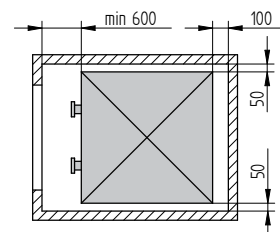
Antes y durante del entrar al cuarto de montaje es necesario ventilarlo para asegurar que haya suficiente aire fresco. Para más información vea ÖNORM M 7137:2012.

**NO SE PERMITE UN MONTAJE EN CUARTOS SIN VENTILACIÓN!
ESTOS CUARTOS SE DEBEN EQUIPAR POSTERIORMENTE CON UNA VENTILACIÓN
PERMANENTE AL AIRE LIBRE!**

Los cuartos húmedos, como los sótanos por ejemplo, no deberían ser problema siempre y cuando el depósito no entre en contacto con la pared húmeda. Se deben evitar los rayos UV (p.e. colocando pantallas anti-UV en las ventanas). Los elementos afilados y cortantes cerca del box pellet se deben quitar o cubrir.

En principio se debe elegir el cuarto de forma que el montaje de la instalación sea posible sin problemas. Para trabajos de montaje el lugar elegido debe ser al menos 50mm más amplio que el box pellet. La pared de protección amortiguadora (enfrente de los tubos de llenado) debería estar por lo menos a 100mm lejos de la pared.

Es posible colocar los box en exteriores. Pero el box pellet tiene que estar protegido de las influencias atmosféricas (lluvia, viento y rayos UV). Para la instalación en el exterior un cobertizo resistente al agua es imprescindible. Además las mangueras transportadoras tienen que estar protegidas de los rayos UV.



3.2. PREVENCIÓN CONTRA INCENDIOS

HAY QUE CONSULTAR LA NORMATIVA DE PREVENCIÓN CONTRA INCENDIOS EN LA AUTORIDAD RESPECTIVA DE PREVENCIÓN CONTRA INCENDIOS!

Austria:

Vea TRVB H 118 de la autoridad de verificación de prevención técnica contra incendios (www.pruefstelle.at).

Alemania:

Vea la regulación de prevención contra incendios (M-FeuVO), excepto de ésta son Hessen y Saarland, allí está en vigor §16 FeuVO Hessen. Para depósitos con menos de 15 toneladas de pellets no hay directivas especiales en cuanto a las paredes, los techos, las puertas y la utilización de la habitación. Si se trata de una instalación de calefacción hasta 50kW es posible montar el silo de pellets en la misma habitación que la caldera. Pero una distancia mínima de 1 m es obligatoria. Esta distancia sólo puede ser reducida si hay un tabique resistente al fuego y preservando de calor entre el silo y la caldera.

Francia:

Todavía no hay pautas disponibles. Por favor, contacte con el responsable de la unidad de bomberos.

Suiza:

Vea la regulación de prevención contra incendios para pellets (www.vkf.ch).

Italia:

Regulación del Ministerio del Interior de 28 de abril 2005:

Regulación técnica para la planificación, la estructuración y el funcionamiento de sistemas de calefacción con combustibles líquidos. Para más detalles contacte al responsable de la unidad de bomberos.



3.3. INSTALACIÓN EN EL SÓTANO

El box pellet se puede colocar en cualquier cuarto adaptado. Debido a su diseño de altura variable, el box pellet se ajusta a la altura de la habitación para así poder obtener el mayor aprovechamiento posible.



3.4. INSTALACIÓN EN EL EXTERIOR

Otra posibilidad es la instalación en el exterior. Un cobertizo resistente a las influencias atmosféricas será suficiente ganando así espacio en el interior.



4. DISTRIBUCIÓN DE ESFUERZOS EN LA BASE

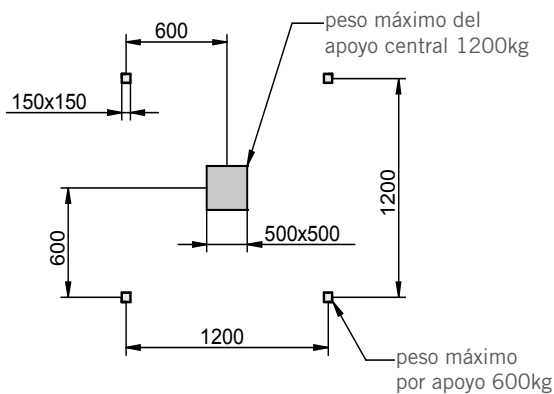
La capacidad de la carga de la base (apoyo del box pellet) debe ser la suficiente (ver diagrama abajo), ya que cuando el box está completamente lleno hay una gran presión sobre los puntos de apoyo. Cuidado con los suelos flotantes (hormigón+aislante+parquet)!

4.1. CARACTERÍSTICA DEL SUELO

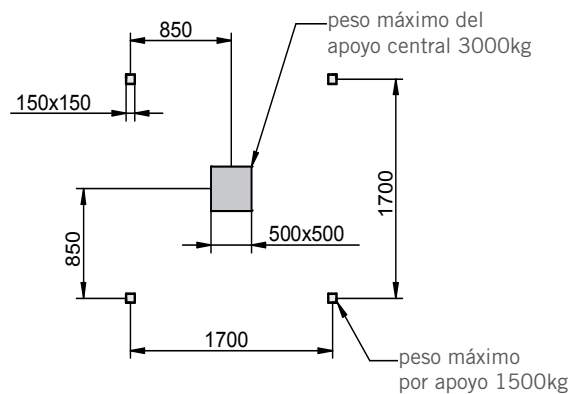
La planeidad o bien el declive del apoyo del box pellet se debe respetar según ÖNORM DIN 18202:2005.

Ésta quiere decir que la planeidad del apoyo del box pellet con la dimensión tolerada hasta 4m debe variar 12mm como máximo.

Box pellet 12

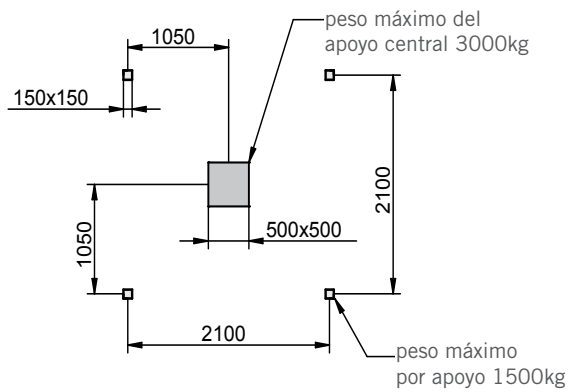


Box pellet 17

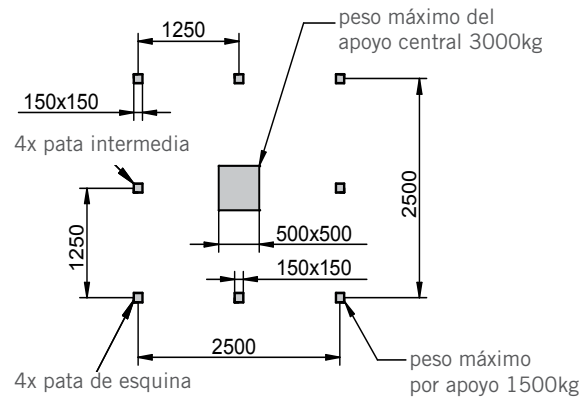




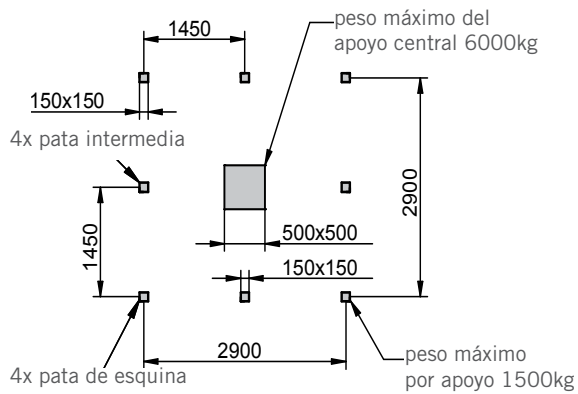
Box pellet 21



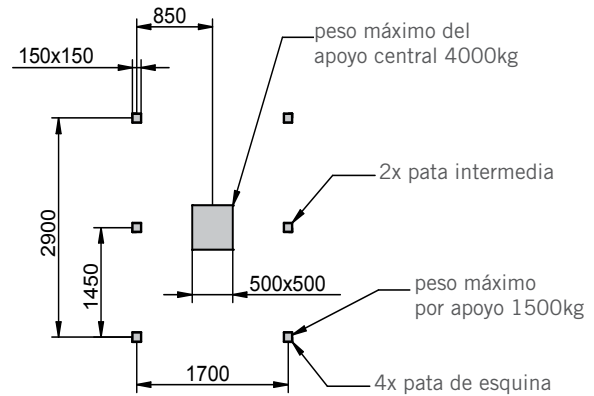
Box pellet 25



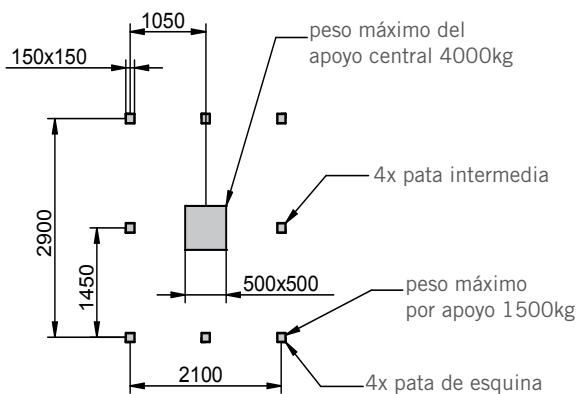
Box pellet 29



Box pellet 17/29



Box pellet 21/29



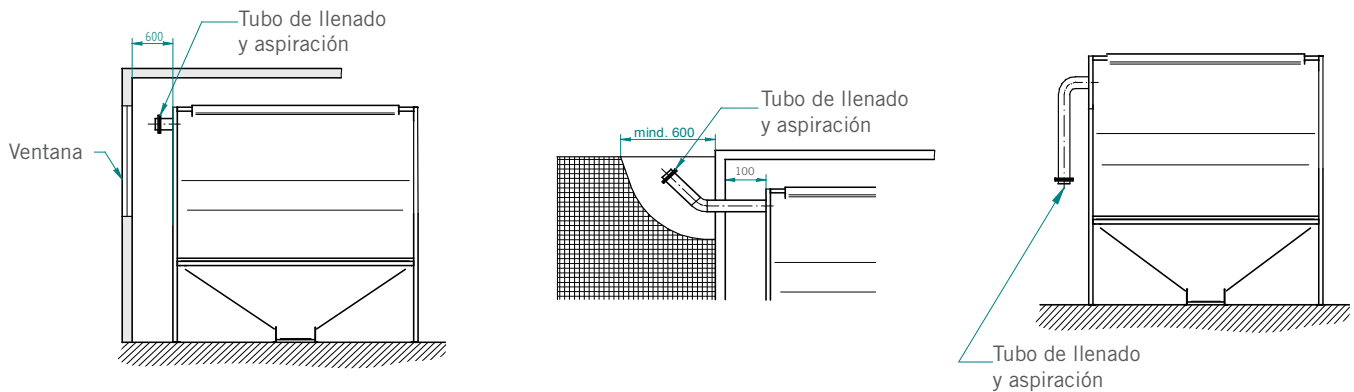


5. LLENADO DEL BOX PELLET

El box pellet se debe llenar con depresión, de forma que al llenar con los pellets se esté extrayendo aire del depósito. De esta forma se conseguirá un llenado prácticamente libre de polvo - vea las instrucciones de llenado!

Los tubos de llenado y aspiración se pueden colocar directamente sobre el box pellet o extenderlos hacia fuera mediante tubos de extensión (no superiores a 10m). Además las mangueras de llenado y aspiración de la camión cisterna de pellets no deben exceder una distancia de 20m al box pellet. Éstas deberían tener los mínimos cambios de dirección. En cualquier cambio de dirección solamente se deben usar los codos y tubos del fabricante (ver diagrama).

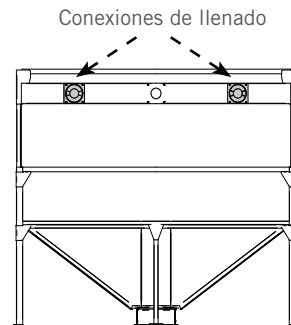
El cuarto de montaje del box pellet tiene que estar ventilado abriendo una puerta o ventana para garantizar un llenado ideal. Las conexiones de llenado y aspiración se deben marcar de forma permanente como tales (para Austria ver ÖNORM M 7137:2012).



LA CALDERA SE TIENE QUE APAGAR 3 HORAS ANTES DEL LLENADO!

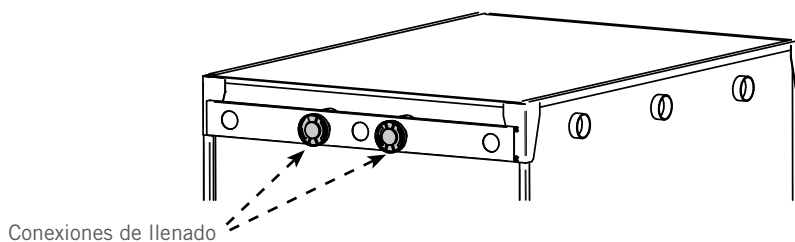
5.1. MONTAJE DE LOS TUBOS DE LLENADO

Si hay más de dos posibilidades de conectar los tubos de llenado al tejido (box pellet 29, el lado largo del box pellet 17/29 o 21/29), use siempre las dos conexiones exteriores (ver croquis).



IMPORTANTE: Después del llenado del box pellet cambie los tubos de llenado (tubo de llenado y de aspiración) y repita otra vez la operación de llenado – así se puede evitar un gran hueco de pellets que quedaría en el lado de la succión. Para más detalles ver punto 6.

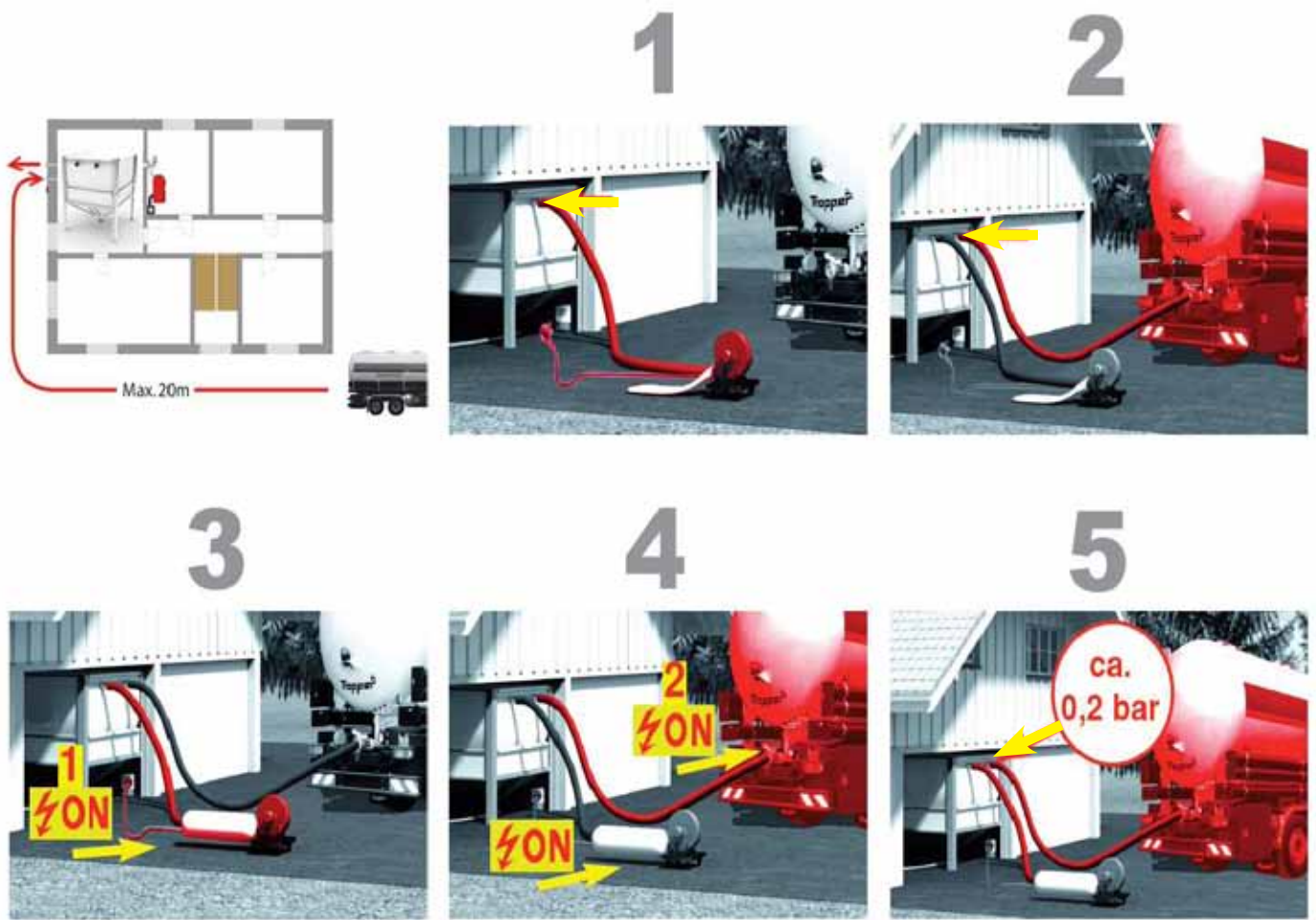
En cuanto al box pellet 17/29 o 21/29 siempre es recomendable utilizar las conexiones del lado corto - ver croquis.



Si se utilizan las conexiones del lado largo, vea el punto mencionado arriba.



5.2. LLENADO CORRECTO



- 1) Conectar las mangueras de llenado y de succión
- 2) La succión tiene que estar trabajando a potencia máxima
- 3) Comenzar centamente el llenado de pellet

ATENCIÓN: Debe haber siempre más succión de aire que el introducido, para que el aire se filtre desde fuera hacia adentro. De esta forma se conseguirá un llenado prácticamente libre de polvo.

Un pequeño consejo para un llenado óptimo del box pellet: Cambie las mangueras de sitio después del llenado (coloque la manguera de llenado donde estaba la de succión y viceversa) e inyecte pellets de nuevo. De esta forma se puede llenar el hueco que queda en el lado de succión. (se puede meter hasta 300kg más de pellets!).

LA PRESIÓN MÁXIMA AL LLENAR NO DEBERIA SER MAYOR A 0,2 BAR!

EL BOX PELLET DEBE ESTAR CONECTADO A LA TOMA DE TIERRA DEL EDIFICIO PARA EVITAR LAS CARGAS ELECTROESTÁTICAS!

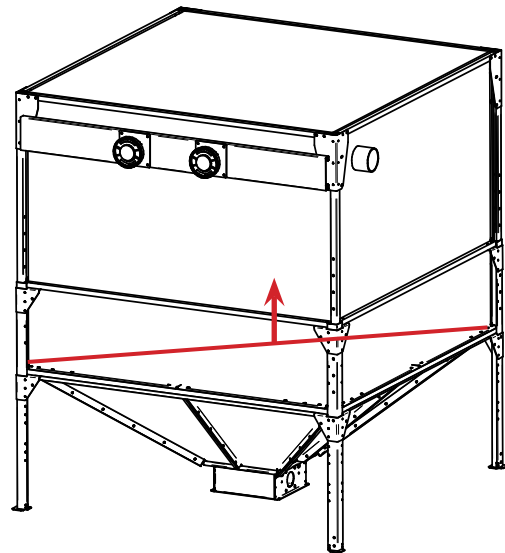
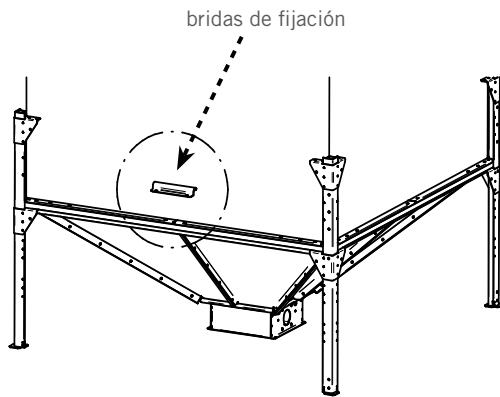


6. LAS INSTRUCCIONES DE LIMPIEZA BOX PELLET

El box pellet debe ser limpiado cada 3 o 5 años según la calidad de los pellets.

TODA LA INSTALACIÓN TIENE QUE SER DESCONECTADA DE LA RED DE CORRIENTE ELÉCTRICA (INCLUYENDO TODAS LAS INSTALACIONES PRE- Y POSCONECTADAS O BIEN CALDERAS)!

1. El box pellet debe ser vaciado completamente.
2. Quite el polvo de las paredes del box pellet (sacudirlas de fuera).
3. Desprenda las bridas de fijación que fijan el tejido abajo a las placas de la tolva.
4. Ahora puede levantar la varra y después tiene acceso al interior del box pellet.
5. Repita lo mismo en uno de los lados contiguos para disponer de más espacio (ver croquis).
6. Ahora puede quitar el polvo de pellets con una aspiradora usual.

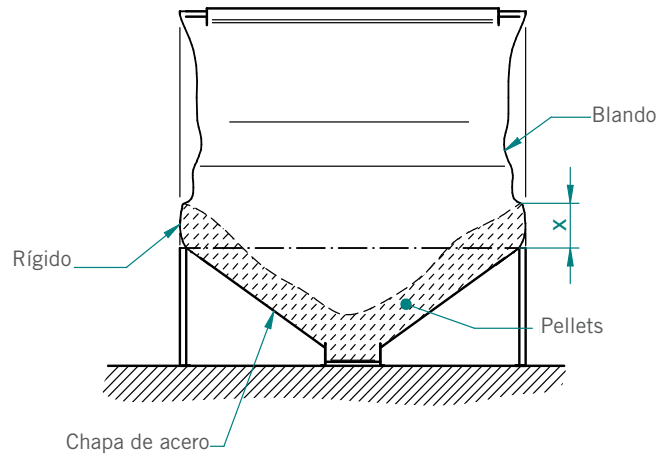


RESTABLECZA EL ESTADO INICIAL Y APRIETE TODOS LOS TORNILLOS.



7. NIVEL DE LLENADO DE BOX PELLET

Se puede saber el nivel de llenado por la falta de rigidez en la lona. Al vaciarse el box pellet los pellets irán tomando forma de cono por lo que la lona tendrá menos rigidez cuando hay poca cantidad de pellets en el interior (ver esquema). Es decir cuanto más corta es la distancia x, tanto menos pellets están en el box pellet.



Apertura para el control de nivel – no para el llenado!
Siempre debe estar cerrada!





KAZALO

1. Pomembni napotki
2. Splošno
3. Zgradba/protipožarna zaščita prostora
4. Razporeditev sil na osnovno ploščo
5. Polnjenje škatla s peleti
6. Navodila za čiščenje škatla s peleti
7. Nadzor ravni napolnjenosti

1. POMEMBNI NAPOTKI

1.1. MONTER OGREVALNEGA SISTEMA/INŠTALATER

Slednji mora zgradbo naprave dimenzionirati tako, da bo zagotovljeno nemoteno delovanje (npr. priključitev v skladu z navodili za namestitvev). Pogoji proizvajalca kotla, podani v posameznih tehničnih listih, morajo biti izpolnjeni (npr. maks. razdalja škatla s peleti od kotla, maks. višinska razlika, električni priključki, nastavitveni parametri itd.). Tudi sicer je treba upoštevati pogoje proizvajalca kotla (projektno dokumentacijo za kotel na pelete oz. zalogovnik peletov). Pri ugotavljanju uporabnosti se obrnite na proizvajalca posameznih komponent.

1.2. STROKOVNA PODPORA ZA SISTEM

Po potrebi opravi vzdrževanje v skladu z navodili za vzdrževanje.

1.3. OBSEG DOBAVE

- Škatla s peleti
- Odjemna enota

Proizvajalec kotla:

- Kotel na pelete z dovodno enoto in krmiljenjem
- Transportna cev DN 50mm (pri sesalnih sistemih)

1.4. MONTAŽA

Ustrezna navodila za montažo so priložena izdelku oz. jih je mogoče pridobiti vnaprej. Pravilno krmiljenje poteka preko krmiljenja kotla, kar mora pri zagonu preveriti strokovnjak, ki opravi zagon naprave (nadzornik).

1.5. VMESNIK

Vmesnik med škatla s peleti in kotlom peletov so priključki sesalne cevi na sesalni vod oz. presipno mesto peletov. V primeru motnje je treba s pomočjo priročnika ugotoviti njen vzrok in o tem obvestiti pristojno podjetje.

1.6. OMEJITEV GARANCIJE

Omejitev garancije poteka od vnaprej opredeljenega presečišča. Tega ni mogoče posplošiti. Za posamezne dele in module ni mogoče prevzeti nobene garancije za delovanje. Življenjska doba izdelka velja za polnjenje enkrat letno.

1.7. PREZRAČEVANJE POSTAVITVENEGA PROSTORA

V postavitvenem prostoru mora biti zagotovljeno neprekinjeno prezračevanje z odvajanjem zraka na prosto. Priloženo opozorilno tablico (nalepka A4) nalepite na protipožarna vrata v kotlovnico.

1.8. ODJEMNE ENOTE

Brez pisnega dovoljenja proizvajalca škatla s peleti se zunanje odjemne enote ali tuji sklopi ne smejo uporabljati kot dozirni sistem.



2. SPLOŠNO

Zaradi dinamično rastočega trga peletov in zahtevah po učinkoviti izrabi prostora se vse bolj povečuje povpraševanje po kompleksnih škatla s peleti.

Škatla s peleti – idealna in čista rešitev

Zaradi njene zgradbe je mogoče škatla s peleti prenesti v ustrezen prostor po posameznih delih in jo tam postaviti.

2.1. SPLOŠNI NAPOTKI

Pred montažo morate prebrati in nato tudi upoštevati navodila za vgradnjo in varnostna opozorila. Navodila shranite na priročnem mestu, da vam bodo vsebovane informacije v vsakem trenutku na voljo.

Zalogovnik mora mejiti na zunanji zid in omogočati preprost dostop za vzdrževalna dela in popravila.

Dovozna pot za transportna vozila mora biti široka najmanj 3m in imeti mora najmanj 4m vozne višine.

Zalogovnik mora biti kolikor je le mogoče velik, vendar v velikosti potrebne letne količine goriva. Kot smernico lahko uporabite napotek, da so potrebe po gorivu približno 0,6 do 0,7m³ na kW ogrevalne moči.

2.2. VARNOSTNA OPOZORILA

- Škatla s peleti se lahko uporablja izključno za skladiščenje lesnih peletov podl'a EN ISO 17225-2 (dosadit ÖNORM M 7135 in EN 14961-2). Delovanje z drugimi mediji ali tekočinami ni dovoljeno.
- Zaradi varnostnih razlogov niso dovoljene nikakršne predelave ali spremembe – v nasprotnem garancija ugasne.
- V postavitvenem prostoru ne sme biti koničastih ali ostrih predmetov, ki bi lahko v stiku s tkanino le-to poškodovali.
- Postavitveni prostor mora biti zaščiten pred nepooblaščenim dostopom (npr. otrok, hišnih živali...).
- Priključna omarica za 230V in z varovalko 16A mora biti izven zalogovnika in prosto dostopna.
- Škatla s peleti mora biti ozemljen preko predpisanega ozemljitvenega vijaka pri talnem drogu (glejte navodila za postavljanje) s pomočjo primerne ozemljitvenega kabla. Vsi jekleni deli škatla s peleti so prevodno povezani med seboj preko ozemljitvenega vijaka.
- Tkanina mora biti zaščiten pred sončno svetlobo.
- Upoštevajte protipožarne predpise.
- Električna priključitev in vzdrževalna dela mora opraviti zanje usposobljeno, uradno pooblaščen strokovno osebje.
- Pri vseh delih na škatla s peleti in dozirnem sistemu morate odklopiti električno napajanje sistema (izklopiti ogrevanje, odklopiti sistem iz omrežja).
- Tako pri montaži kot pri delovanju škatla s peleti se ne sme nihče zadrževati v njegovi bližini! Po potrebi uporabite vzpenjalni pripomoček (npr. dvokrako lestev).
- Po opravljeni montaži morate preveriti, ali so vsi sestavni deli navpično montirani.
- Pri montaži škatla s peleti in pri vseh delih na zalogovniku oz. dozirnem sistemu morate uporabiti primerna zaščitna oblačila (rokavice...).

2.3. KURIVO

Kot gorivo se sme uporabljati samo pelete z naslednjo kakovostjo:

Podl'a EN ISO 17225-2 (dosadit ÖNORM M 7135 in EN 14961-2). Ker je dozirni sistem prilagojen za to vrsto goriva, morate upoštevati specifikacije goriva.



Priporočamo naslednje montažno orodje:

- Komplet viličastih/obročnih ključev
- Akumulatorski vijačnik

2.4. VARNO SHRANJUJTE PELETE

Za vse medije za prenos energije veljajo varnostni predpisi, ki jih morate upoštevati pri ravnanju z gorivom, ogrevanjem in škatla s peleti. To velja tudi za ogrevanje s peleti. Te napotke jemljite resno in jih vedno upoštevajte!

Kotel na pelete odklopite pravočasno pred polnjenjem škatla s peleti ali posode zalogovnika ter pred deli na zalogovniku peletov. Pri tem upoštevajte časovne navedbe proizvajalca kotla. Načeloma velja, da morate kotel izklopiti najmanj tri ure pred polnjenjem zalogovnika.

Skladiščni prostori in posode zalogovnikov za lesne pelete niso namenjeni vstopanju in zadrževanju v njih. Zalogovnik peletov morate pred vstopom ustrezno prezračiti. Ti prostori niso namenjeni igri! Majhni otroci bi lahko pogoltnili lesne pelete. Tudi premikajoči se deli pogona, kot je transportni polž, predstavljajo nevarnost telesnih poškodb.

V zalogovnik peletov se sme vstopati samo zaradi opravil, neposredno povezanih z ogrevanjem (npr. montaže in vzdrževalnih del).

Pri postopkih zgorevanja v ogrevalnem sistemu se lahko v primeru nepravilnega delovanja ali zaradi neustreznega skladiščenja v zraku v okolici poveča koncentracija nevarnih dimnih plinov, ki se nabirajo dlje časa in lahko predstavljajo nevarnost. Tudi kadar pri običajnem delovanju ni tveganj za upravljavca, takšne motnje ne gre izključiti.

UPOŠTEVAJTE:

- PRED POLNENJEM ŠKATLA S PELETI PRAVOČASNO IZKLOPITE KOTEL NA PELETE!
- PRED VSTOPOM TEMELJITO PREZRAČITE ŠKATLA S PELETI!
- PREMIKAJOČI SE SESTAVNI DELI LAHKO POVZROČIJO TELESNE POŠKODBE!
- OTROCI NE SMEJO VSTOPATI V ŠKATLA S PELETI!
- PRI DELIH V NAPOLNJENIH SKLADIŠČNIH PROSTORIH IN ŠKATLA S PELETI MORA DRUGA OSEBA ZARADI VARNOSTI VEDNO OSTATI IZVEN ZALOGOVNIKA!



3. ZGRADBA/PROTIPOŽARNA ZAŠČITA PROSTORA

Škatla s peleti je mogoče postaviti v vsak primeren prostor.

V postavitvenem prostoru mora biti zagotovljeno neprekinjeno prezračevanje in odzračevanje.

ÖNORM M 7137:2012

3.1. PREZRAČEVANJE

Skladiščni prostori in škatla s peleti morajo biti prezračevani – odprtine za zračenje morajo biti napeljene na prosto.

Funkcija prezračevanja mora zagotavljati izmenjavo zraka med zalogovnikom in zrakom v okolici. Prezračevalno napravo postavite tako, da bo zagotovljeno prezračevanje s kar najnižjo izgubo tlaka.

Polnilni vodi škatla s peleti morajo biti izvedeni z zatesnjenimi pokrovi brez odprtih za prezračevanje. Postavitveni prostor zalogovnika iz za zrak prepustne tkanine (škatla s peleti) mora imeti izdelane prezračevalne odprtine, ki vodijo na prosto.

OPOMBA: Zadostuje pretok zraka 200cm², kolikor je predpisano za kotlovnice.



Pred vstopom v zalogovnik in med njim morate zalogovnik prezračiti in zagotoviti dovod svežega zraka. Za dodatne informacije glejte ÖNORM M 7137:2012.

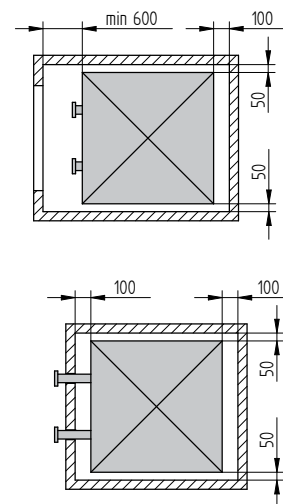
**POSTAVITEV V NEPREZRAČEVANE PROSTORE NI DOVOLJENA!
TAKŠNE PROSTORE MORATE NAJPREJ NADGRADITI S STALNIM PREZRAČEVANJEM.**

Običajni vlažni kletni prostori ne predstavljajo nikakršne težave, le rezervoar iz tkanine se ne sme naslanjati na vlažne stene. Obvezno se izogibajte UV-svetlobi (npr. nalepite UV-folijo na okna). Demontirajte oziroma pokrijte koničaste ali ostre predmete v bližini škatla s peleti.

Načeloma je treba izbrati velikost prostora, ki omogoča preprosto sestavljanje vsebnika.

Postavitveni prostor mora biti ob straneh vsaj 50mm širši od škatla s peleti – na strani, nasprotni enoti za polnjenje, mora biti odmik od stene najmanj 100mm. Odmik od stene – za enoto za polnjenje glejte skico, točka 5. Višina stropa se lahko maksimalno izkoristi do stropa.

Možna je tudi postavitve na prostem. Škatla s peleti mora biti zaščiten pred vremenskimi vplivi (dež, veter in UV-svetloba). Pri postavitvi na prostem morate obvezno postaviti nepremočljivo s tredo in stranske obloge; tudi transportno cev morate zaščititi pred sončno svetlobo.



3.2. PROTIPOŽARNA ZAŠČITA

O PROTIPOŽARNIH PREDPISIH SE POSVETUJTE Z LOKALNIM ORGANOM ZA PROTIPOŽARNO ZAŠČITO.

Avstrija:

Za kontrolno mesto za protipožarno tehniko (www.pruefstelle.at) glejte TRVB H 118.

Nemčija:

Glejte zakon o protipožarni gradnji (M-FeuVO); izjema sta Hessen in Saarland – v tem primeru velja 16. člen FeuVO za Hessen. Pri zalogovnikih pod 15t peletov niso predpisane zahteve za stene, strop, vrata in uporabo prostora. Pri grelnih napravah do 50 kW mora biti vsebnik peletov postavljen v istem prostoru kot grelni kotel. Razdalja med njima mora biti najmanj 1 m. Ta razdalja je lahko manjša, če je med grelni kotel in vsebnik peletov montirana negorljiva ognjevzdržna plošča.

Francija:

Podrobnejše smernice trenutno še niso na voljo, posvetujte se s pristojnim organom za požarno varstvo.

Švica:

Glejte protipožarne predpise za kotle na pelete (www.vkf.ch).

Italija:

Zakon ministrstva za notranje zadeve z dne 28. april 2005: Tehnični protipožarni predpisi za načrtovanje, zgradbo in obratovanje ogrevalnih sistemov s tekočim gorivom. Za podrobnosti se obrnite na pristojni organ za požarno varstvo.



3.3. POSTAVITEV V KLETI

Škatla s peleti je mogoče postaviti v vsak primeren prostor. Zaradi spremenljive višine vsebnika se škatla s peleti prilagaja višini posameznega prostora, s čimer je zagotovljena maksimalna izraba prostora.



3.4. POSTAVITEV IZVEN HIŠE

Druga možnost je postavitve izven hiše.

Zadostuje vremensko odporna obloga. S tem prihranite prostor v hiši.



4. RAZPOREDITEV SIL NA OSNOVNO PLOŠČO

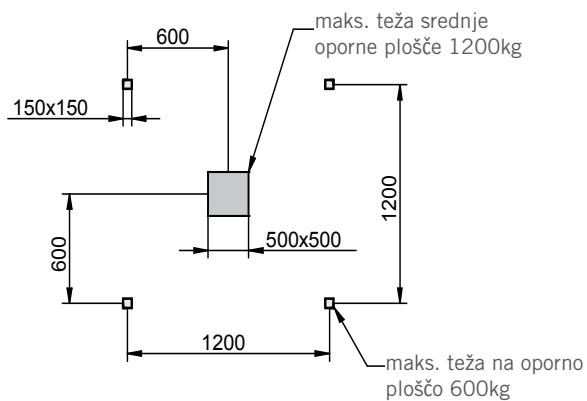
Nosilnost podlage (postavitvena ploščev) mora biti obvezno ustrezno dimenzionirana (glejte naslednjo skico), saj pri popolnoma napolnjenem škatla s peleti na posamezne točke podlage deluje velika sila – posebno previdni bodite pri tako imenovanih plavajočih estrihih (surovi beton + izolacija + estrih)!

4.1. KAKOVOST TAL

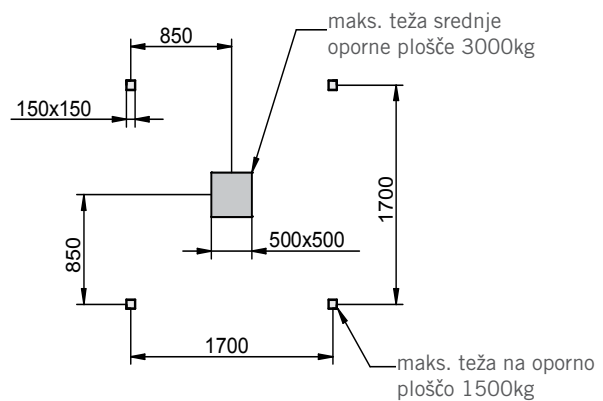
Ravnost oziroma nagib postavitvene plošče mora ustrezati zahtevam standarda ÖNORM DIN 18202:2005.

Slednje navajajo, da mora biti ravnost postavitvene ploskve znotraj dovoljenih odstopanj do 4m oziroma največ 12mm.

Škatla s peleti 12

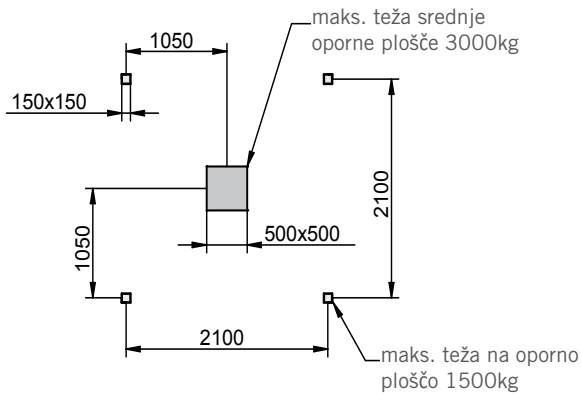


Škatla s peleti 17

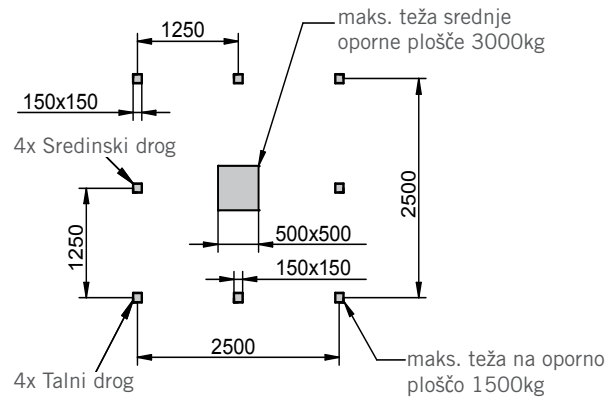




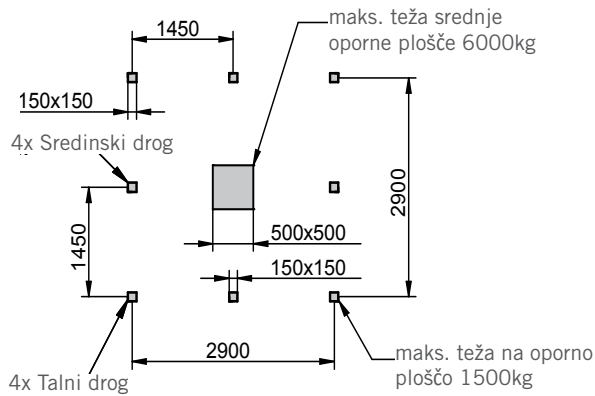
Škatla s peleti 21



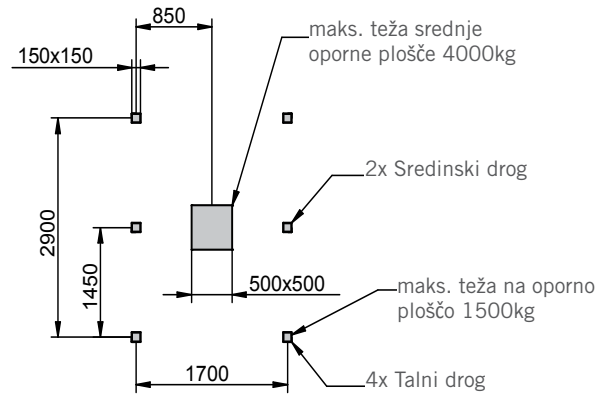
Škatla s peleti 25



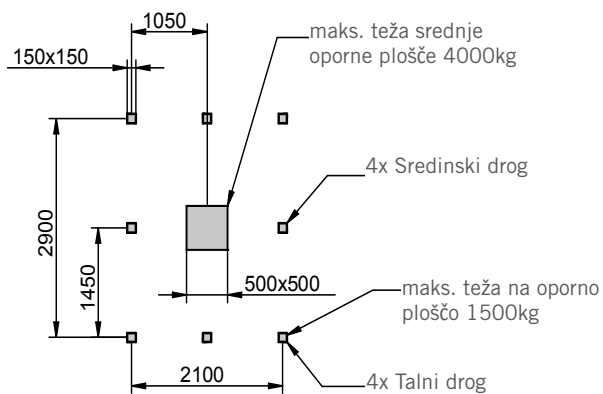
Škatla s peleti 29



Škatla s peleti 17/29



Škatla s peleti 21/29



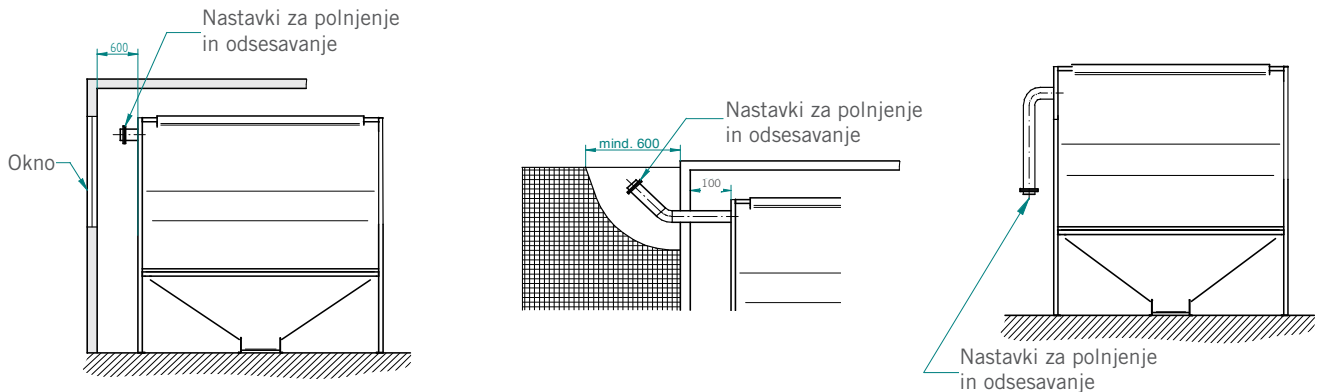


5. POLNJENJE ŠKATLA S PELETI

Škatla s peleti morate polniti s podtlakom, tj. sočasno z vpihovanjem peletov se zrak odsesava. S tem je zagotovljeno polnjenje skoraj popolnoma brez prahu. (Glejte navodilo za polnjenje!)

Nastavki za vpihovanje in odsesavanje se lahko pritrdijo neposredno na škatla s peleti (s pomočjo sistema za polnjenje) ali s pomočjo podaljševalnih cevi napeljejo navzven (ne dlje kot 10m). Cevi cisterne za polnjenje in odsesavanje ne smejo preseči transportne poti več kot 20m. Tudi sprememb smeri naj bo kar najmanj. Pri spremembah smeri morate uporabljati izključno kolena in cevi proizvajalca (glejte skico).

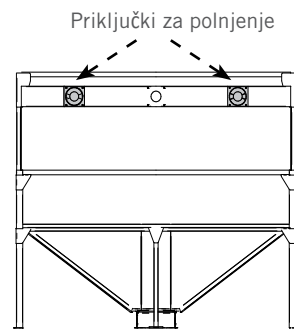
Priključke za polnjenje in odsesavanje je treba trajno označiti tako, da jih ni mogoče zamenjati med seboj. (Za Avstrijo glejte ÖNORM M 7137:2012).



KOTEL MORA BITI IZKLOPLJEN VSAJ 3 URE PRED POLNJENJEM!

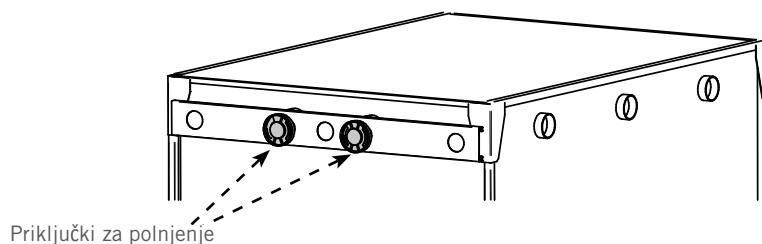
5.1. MONTAŽA NASTAVKA ZA POLNJENJE

Če sta predvideni več kot dve možnosti priključitve nastavka za polnjenje na rezervoarju iz tkanine (pri škatla s peleti 29, dolga stran škatla s peleti 17/29 oz. 21/29), morate uporabiti oba zunanja priključka (Glejte skico).



POMEMBNO: Po polnjenju škatla s peleti zamenjajte oz. prestavite polnilni cevi (polnilno cev in odsesovalno cev) in ponovite postopek polnjenja – s tem se zagotovi nižji nasipni kot peletov. Za nadaljnje napotke glejte točko 5.2.

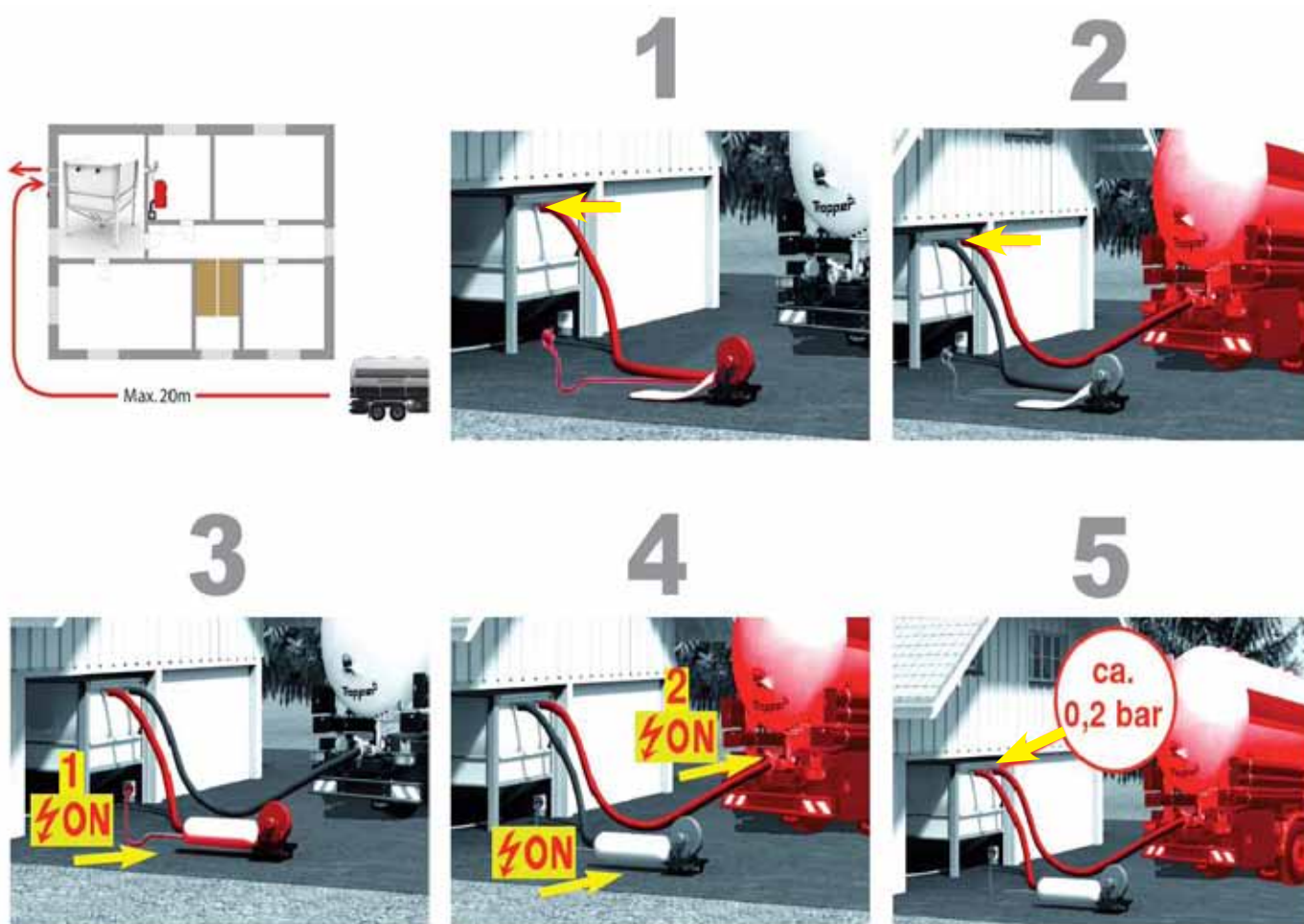
Pri škatla s peleti 17/29 oz. 21/29 je priporočljivo, da vedno uporabite možnost priključitve na krajši strani – glejte skico.



Če boste uporabili priključke na daljši strani, glejte prejšnjo točko.



5.2. NAVODILO ZA POLNJENJE



- 1) Zaprite vode za polnjenje in odsesavanje.
- 2) Odsesavanje mora delovati pri polni moči.
- 3) Nato začnite počasi polniti vsebnik s peleti.

POZOR: Vedno mora biti več zraka odsesanega kot vpihanega, ker tako zrak v rezervoarju kroži od zunaj navznoter. S tem je zagotovljeno polnjenje skoraj popolnoma brez prahu.

Majhen namig za optimalno polnjenje škatla s peleti: Po polnjenju zamenjajte cevi (polnilno cev natakните na odsesovalno cev in obratno) ter ponovite vpihovanje. S tem se zagotovi nižji nasipni kot peletov. (Omogoča vpihovanje do 300kg peletov več!)

ŠKATLA S PELETI SE SME POLNITI POD TLAKOM NAJVEČ 0,2 BARA.

DA BI PREPREČILI STATIČNI NABOJ, MORA BITI ŠKATLA S PELETI
PREVODNO POVEZAN S HIŠNO OZEMLJITVIJO.

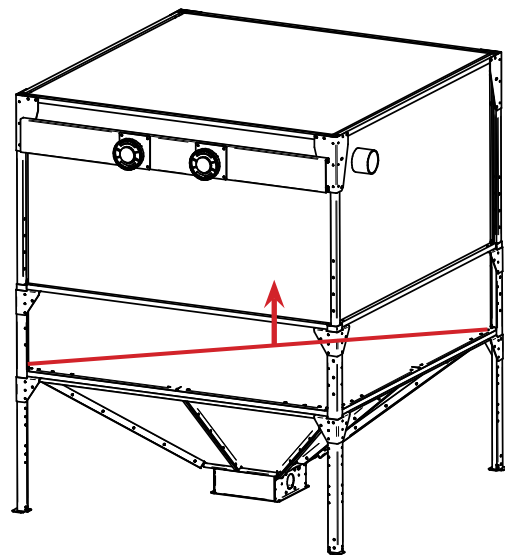
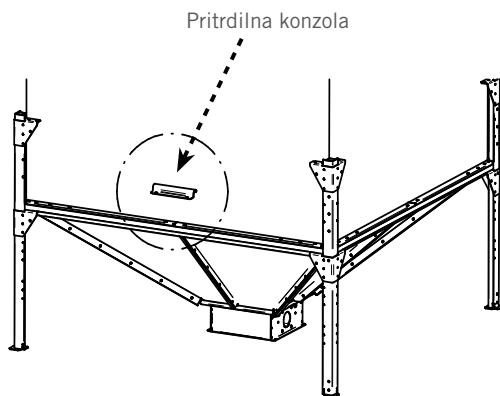


6. NAVODILA ZA ČIŠČENJE ŠKATLA S PELETI

Škatla s peleti morate očistiti vsakih 3–5 let, odvisno od kakovosti peletov.

**ODKLOPITI MORATE ELEKTRIČNI TOK IN NAPETOST CELOTNE NAPRAVE
(VELJA TUDI ZA VSE NAPRAVE, PRIKLJUČENE PRED NJO IN ZA NJO OZ. GRELNI KOTEL)!**

1. Škatla s peleti morate popolnoma izprazniti.
2. Očistite prah s sten rezervoarja iz tkanine (otepite jih z zunanje strani).
3. Odvijte pritrdilne konzole, s katerimi je tkanina pritrjena navzdol na konusne plošče.
4. Zdaj lahko dvignete drog in si omogočite dostop do notranjosti škatla s peleti.
5. Postopek ponovite tudi na sosednji strani, da zagotovite več prostora (Glejte skico).
6. Nato lahko prah peletov odstranite oziroma posesate z običajnim sesalnikom.

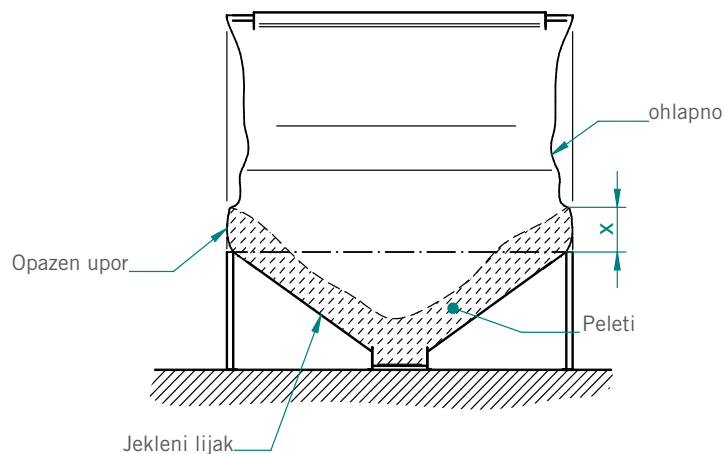


ZNOVA VZPOSTAVITE OSNOVNO STANJE IN PRIVIJTE VSE VIJAKE.



7. NADZOR RAVNI NAPOLNJENOSTI ŠKATLA S PELETI

S pomočjo napetosti tkanine lahko ugotovite raven napolnjenosti. Peleti se vedno odjemajo konusno, tj. kolikor manjša je napetost tkanine, toliko manj peletov je v škatla s peleti. (Glejte skico) tj. manjši kot je razmik x -> manj je peletov v škatla s peleti.



Kontrolna odprtina za nadzor ravni napolnjenosti –
brez odprtine za polnjenje!
Vedno mora biti zaprta!





INHOUDSOPGAVE

1. Belangrijke aanwijzingen
2. Algemeen
3. Aard van de ruimte / brandpreventie
4. Gewichtsverdeling basisvlak
5. Vullen de pelletbox
6. Reinigingshandleiding pelletbox
7. Vulstandscontrole

1. BELANGRIJKE AANWIJZINGEN

1.1. VERWARMINGSBOUWER / INSTALLATEUR

Deze moet het ontwerp van de installatie zodanig dimensioneren, dat een probleemloos gebruik gegarandeerd is (bijvoorbeeld aansluiting op basis van de installatiehandleiding). De in de bijbehorende technische bladen aangegeven voorwaarden van de ketelfabrikant moeten altijd worden aangehouden (bijvoorbeeld de maximale afstand van de pelletbox tot de verwarmingsketel, maximaal hoogteverschil, elektrische aansluitingen, instelparameters etc.). Voor het overige moet aan de voorwaarden van de ketelfabrikant worden voldaan (planningsdocumenten, pelletketel resp. pelletopslagruimte). Neem contact op met de fabrikant van de betreffende component om de toepasbaarheid te bepalen.

1.2. SERVICEMONTEUR

Onderhoudswerkzaamheden moeten op basis van de onderhoudshandleidingen worden verricht.

1.3. LEVERINGSOMVANG

- pelletbox
- uitvoereenheid

Ketelfabrikant:

- pelletketel met toevoereenheid en regeling
- transportslang DN 50mm (bij zuigsystemen)

1.4. MONTAGE

De bijbehorende montagehandleidingen worden met het product meegeleverd of kunnen vooraf worden aangevraagd. De correcte aansturing gebeurt via de ketelregeling en moet bij de inbedrijfstelling door de installateur (servicemonteur) worden gecontroleerd.

1.5. VERBINDINGSPUNT

Het verbindingspunt tussen het pelletbox en de pelletketel zijn de aansluiting van de zuigslangen aan de zuiglans en/of van het pelletoverdrachtpunt. Bij een storing moet de oorzaak van de storing aan de hand van het handboek worden vastgesteld en vervolgens aan het verantwoordelijke bedrijf worden doorgegeven.

1.6. GARANTIEBEPERKING

De garantiebeperking vindt plaats vanaf een vooraf gedefinieerd verbindingspunt. Deze kan niet overkoepelend worden toegepast. Voor afzonderlijke onderdelen en bouwsets kan geen functionele garantie worden aanvaard. De levensduur van het product heeft betrekking op één vulling per jaar.

1.7. VENTILATIE IN DE OPSTELLINGSRUIMTE

Een permanente ventilatie in de opstellingsruimte die uitmondt in de buitenlucht moet gegarandeerd zijn. Bijgevoegde waarschuwingssticker (etiket A4) moet op de branddeur van de verwarmingsruimte worden geplakt.

1.8. UITVOEREENHEDEN

Zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant van het pelletbox mogen geen uitvoereenheden of constructies van andere bedrijven worden gebruikt als toevoersysteem.



2. ALGEMEEN

Door de dynamisch groeiende pelletmarkt en de noodzaak van een efficiënte ruimtebenutting is er een toenemende vraag naar complexe pelletbox.

Pelletbox – de ideale en schone oplossing

Op grond van de constructie kan de pelletbox in losse onderdelen in ieder daarvoor geschikte ruimte worden ingebracht en opgesteld.

2.1. ALGEMENE AANWIJZINGEN

Voorafgaande aan de montage moet eerst deze montagehandleiding met de veiligheidsinstructies worden gelezen en opgevolgd. Bewaar deze handleiding op een toegankelijke plaats, zodat de hierin beschreven informatie op ieder moment beschikbaar is.

De opslagruimte zou aan een buitenmuur moeten liggen en voor eventuele onderhouds- en reparatiewerkzaamheden goed toegankelijk moeten zijn.

De toegangsweg voor het transportvoertuig moet minimaal een wegbreedte van 3 meter en een doorrijhoogte van minimaal 4 meter hebben.

De opslagruimte moet zo groot mogelijk zijn en de benodigde hoeveelheid brandstof voor een jaar kunnen opnemen. Als richtwaarde kan hier de aanwijzing worden gegeven, dat ongeveer 0,6 tot 0,7m³ per KW verwarmingsvermogen als brandstof nodig is.

2.2. VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

- De pelletbox mag uitsluitend worden gebruikt voor het opslaan van houtpellets volgens de EN ISO 17225-2 (vervangen ÖNORM M 7135 en EN 14961-2). Gebruik met ander media of vloeistoffen is niet toegestaan.
- Ombouw of wijzigingen zijn om veiligheidsredenen niet toegestaan. Bovendien vervalt in dat geval de garantie!
- In de opstellingsruimte mogen geen spitse of scherpe voorwerpen aanwezig zijn, omdat deze bij aanraking het weefsel kunnen beschadigen.
- De opstellingsruimte moet worden beschermd tegen toegang door onbevoegden (bijvoorbeeld kinderen, huisdieren...).
- Een aansluitkast van 230V en een afzekering van 16A moet buiten de opslagruimte vrij toegankelijk zijn.
- De pelletbox moet via de aangegeven aardingsschroef bij de grondstaander (zie opbouwhandleiding) met een geschikte aardingskabel worden geaard. Alle stalen onderdelen van de pelletbox zijn geleidend met elkaar verbonden via de aardingsschroef.
- Het weefsel moet worden beschermd tegen direct zonlicht.
- Brandpreventievoorschriften in acht nemen.
- Elektrische aansluitingen en onderhoudswerkzaamheden mogen uitsluitend door bevoegde en erkende vakmonteur worden uitgevoerd.
- Bij alle werkzaamheden aan het pelletbox en toevoersysteem moeten deze stroomvrij worden geschakeld (verwarming uitschakelen, systeem van het stroomnet loskoppelen...).
- Zowel bij de montage als bij het gebruik van de box mogen personen niet op de pelletbox stappen! Indien nodig kan een aparte opstaphulp (bijvoorbeeld een trapladder) worden gebruikt.
- Na afloop van de montage moet worden gecontroleerd of alle componenten loodrecht zijn gemonteerd.
- Bij de montage van het pelletbox en bij alle werkzaamheden aan het opslag- en/of toevoersysteem moet geschikte veiligheidskleding (handschoenen...) worden gedragen!

2.3. BRANDSTOF

Als brandstof mogen uitsluitend pellets met de volgende kwaliteit worden gebruikt:

Volgens de EN ISO 17225-2 (vervangen ÖNORM M 7135 en EN 14961-2). Omdat het toevoersysteem is gemaakt voor deze brandstoffen, moeten deze specificaties worden aangehouden.



Wij adviseren het volgende montagegereedschap te gebruiken:

- steek-/ringsleutelset
- accuschroevendraaier

2.4. PELLETS VEILIG OPSLAAN

Voor alle energiedragers gelden veiligheidsvoorschriften die in de omgang met brandstof, verwarming en opslagruimtes moeten worden nageleefd. Dat geldt ook voor het verwarmen met pellets. We verzoeken u deze instructies serieus te nemen en er regelmatig aandacht aan te besteden!

Schakel op tijd voor het vullen van de pelletopslag of de pelletbox, en voor werkzaamheden aan de pelletopslag of de pelletbox de pelletverwarming uit! Neem hierbij de instructie van de ketelfabrikant met betrekking tot de tijd in acht! In het algemeen geldt: minimaal drie uur voor het vullen van de pelletbox moet de ketel worden uitgeschakeld!

Opslagruimtes en pelletbox voor houtpellets zijn niet bedoeld om te betreden of zich daarin op te houden! Pelletopslagruimtes moeten voor het betreden eerst voldoende worden geventileerd. Deze ruimtes zijn geen speelplaats! Houtpellets kunnen worden ingeslikt door kleine kinderen. Ook van bewegende onderdelen voor de aandrijving van bijvoorbeeld schroefkanaal gaat een potentieel letselgevaar uit.

Pelletopslagruimtes mogen uitsluitend worden betreden voor werkzaamheden die direct te maken hebben met de werking van de verwarming (bijvoorbeeld montage- en onderhoudswerkzaamheden). Bij verbrandingsprocessen in verwarmingen kunnen bij storingen of bij een onjuiste opslag een hogere concentratie van gevaarlijke uitlaatgassen in ademlucht in de omgeving ontstaan, die zich gedurende langere tijd ophopen en een gevaarlijke situatie opleveren. Ook als in het normale geval voor de exploitant geen risico bestaat, kunnen dergelijke storingen nooit worden uitgesloten.

HOUDT U ZICH AAN DE VOLGENDE INSTRUCTIES:

- VOOR HET VULLEN VAN DE PELLETKETEL OP TIJD UITSCHAKELEN!
- VOOR HET BETREDEN DE PELLETKETEL EERST GOED VENTILEREN!
- ER KAN LETSELGEVAAR UITGAAN VAN BEWEGENDE ONDERDELEN!
- KINDEREN MOETEN UIT DE BUURT VAN DE PELLETKETEL BLIJVEN!
- BIJ WERKZAAMHEDEN IN GEVULDE OPSLAGRUIMTES EN PELLETKETEL MOET ALTIJD EEN TWEEDE PERSOON VOOR DE ZEKERHEID BUITEN DE OPSLAGRUIMTE AANWEZIG ZIJN!



3. AARD VAN DE RUIMTE / BRANDPREVENTIE

De pelletbox kan in ieder daarvoor geschikte ruimte worden opgesteld.

In de opstellingsruimte moet een permanente be- en ontluftung aanwezig zijn.

ÖNORM M 7137:2012

3.1. VENTILATIE

Opslagruimtes en pelletbox moeten worden geventileerd – de ventilatieopeningen moeten buiten uitmonden.

De ventilatiefunctie moet garanderen dat er een luchtverversing tussen opslagruimte en omgevingslucht ontstaat. Het ventilatiesysteem moet zo worden aangelegd, dat de ventilatiefunctie met een zo laag mogelijk drukverlies gegarandeerd is.

De vulleringen van de pelletbox moeten met dichte deksels zonder ventilatieopeningen worden uitgevoerd. Opstellingsruimtes voor pelletbox van luchtdoorlatend weefsel (pelletbox) moeten een ventilatieopening hebben die uitmondt in de buitenlucht.



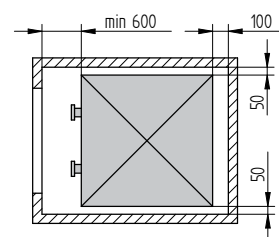
OPMERKING: Een ventilatiediameter van 200cm² zoals dat voorgeschreven is voor verwarmingsruimtes is voldoende.

Voor en tijdens het betreden van de opslagruimte moet deze worden geventileerd en moet de toevoer van verse lucht veiliggesteld zijn. Voor meer informatie zie ÖNORM M 7137:2012.

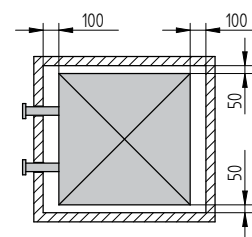
**OPSTELLING IN NIET GEVENTILEERDE RUIMTES IS NIET TOEGESTAAN!
IN DEZE RUIMTES MOET EERST EEN PERMANENTE VENTILATIE WORDEN INGEBOUWD!**

Normale ruimtes met keldervocht vormen in principe geen probleem; de weefselzak mag echter niet tegen vochtige wanden liggen. UV-licht moet beslist worden vermeden (bijvoorbeeld: UV-folie op de ramen plakken). Spitse of scherpe voorwerpen in de buurt van de pelletbox moeten worden gedemonteerd of bedekt worden.

Er moet een ruimte worden gekozen met zodanige afmetingen, dat de tank zonder problemen in elkaar kan worden gezet. De opstellingsruimte moet aan de zijkanen minstens 50mm breder zijn dan de pelletbox – aan de overkant van de vuleenheid moet een minimale afstand van minstens 100mm tot de wand worden aangehouden. Voor de afstand wand – vuleenheid zie tekeningen punt 5. Naar het plafond tot kan de maximale hoogte van de ruimte worden benut.



In principe is een opstelling buiten ook mogelijk. De pelletbox moet dan echter tegen weersinvloeden (regen, wind en UV-stralen) worden beschermd. Voor de buitenopstelling is altijd een waterdicht dak en een zijbekleding noodzakelijk; ook moeten de transportslangen tegen directe zonnestrallen worden beschermd.



3.2. BRANDPREVENTIE

INFORMEERT U ZICH OVER DE BRANDPREVENTIEVOORSCHRIFTEN BIJ DE BEVOEGDE INSTANTIES!

Oostenrijk:

Controle-instantie voor brandpreventietechniek (www.pruefstelle.at) zie TRVB H 118

Duitsland:

Zie de Musterfeuerungsverordnung (M-FeuVO) met uitzondering van Hessen en Saarland; hier geldt artikel 16 FeuVO Hessen. Bij opslagruimte onder de 15 ton pellets worden in de voorschriften geen eisen gesteld aan wanden, plafond, deuren en het gebruik van de ruimte. Bij verwarmingsinstallatie tot 50kW mag de pelletsilo in dezelfde ruimte als de verwarmingsketel worden opgesteld. Daarbij moet een minimale afstand van 1 meter worden aangehouden. Deze afstand kan worden overschreden als tussen verwarmingsketel en pelletsilo een niet brandbare hittebeschermingsplaat wordt aangebracht.

Frankrijk:

Momenteel zijn er nog geen gedetailleerde richtlijnen beschikbaar; neemt u contact op met de bevoegde brandweercentrale.

Zwitserland:

Zie de brandpreventievoorschriften voor het stoken van pellets (www.vkf.ch).

Italië:

Verordening van het Ministerie van Binnenlandse zaken van 28 april 2005: technische brandpreventieregeling voor planning, opbouw en gebruik van verwarmingssystemen met vloeibare brandstof. Voor gedetailleerdere details kunt u contact opnemen met de bevoegde brandweercentrale.



3.3. OPSTELLING IN KELDER

De **box** kan in ieder daarvoor geschikte ruimte worden opgesteld. Dankzij de variabele tankhoogte past de **box** zich individueel aan de ruimtehoogte aan en zorgt zo voor een maximale benutting van de ruimte.



3.4. OPSTELLINGEN BUITEN HET HUIS

Een andere mogelijkheid is de opstellingen buiten het huis.

Een weersbestendige bekleding is hiervoor voldoende; zo wint u meer ruimte in het huis.



4. GEWICHTSVERDELING BASISVLAK

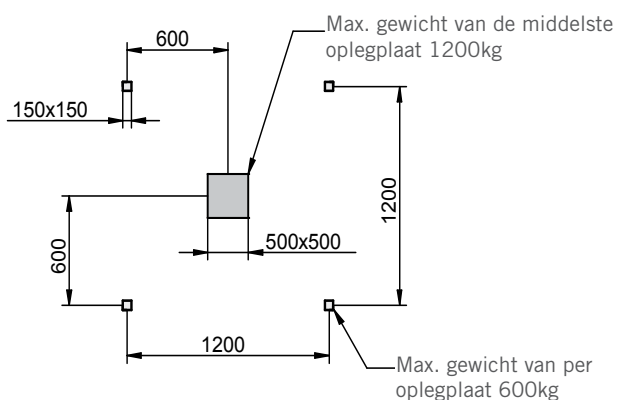
Het draagvermogen van de ondergrond (opstellingsvlak) moet beslist voldoende bemeeten zijn (zie onderstaande tekening), omdat bij een volledig gevulde pelletbox hoge belastingen op de verschillende opstellpunten werken – let vooral op bij zogenaamde vlottende vloeren (ruw beton + isolatie + ondervloer)!

4.1. TOESTAND VAN DE ONDERGROND

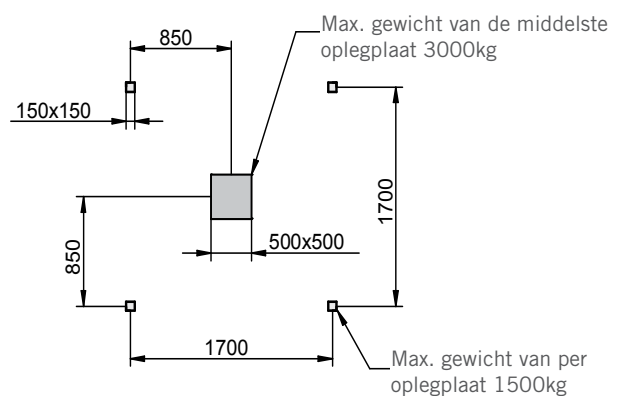
De effenheid resp. de schuinite van het opstellingsvlak moet voldoen aan de ÖNORM DIN 18202:2005.

Hierin mag de effenheid van de opstellingsvlakken bij grensafmetingen tot 4m maximaal 12mm mag afwijken.

Pelletbox 12

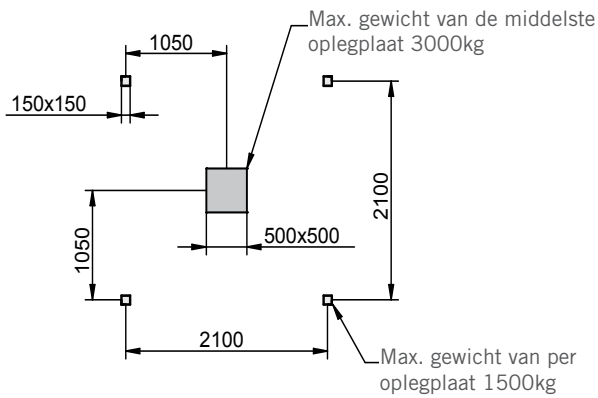


Pelletbox 17

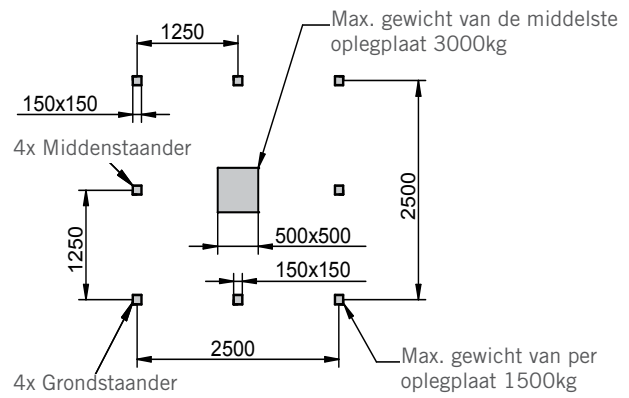




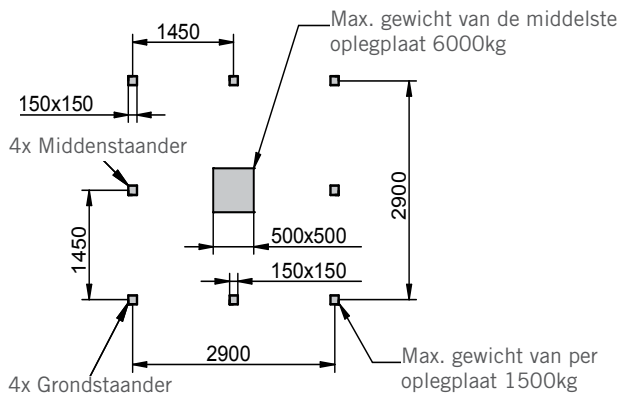
Pelletbox 21



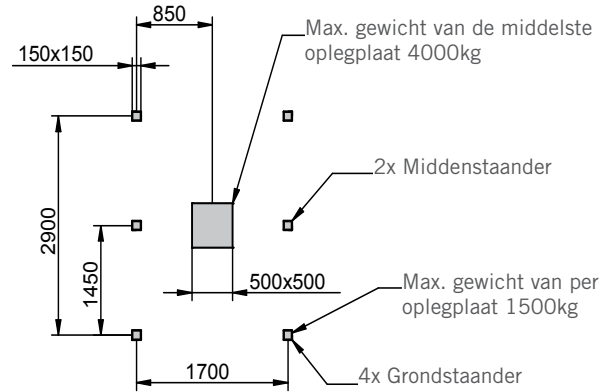
Pelletbox 25



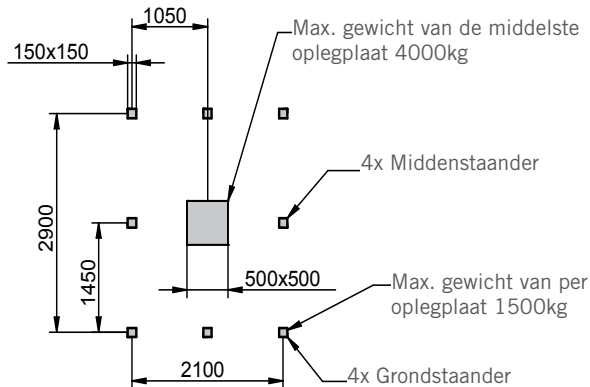
Pelletbox 29



Pelletbox 17/29



Pelletbox 21/29



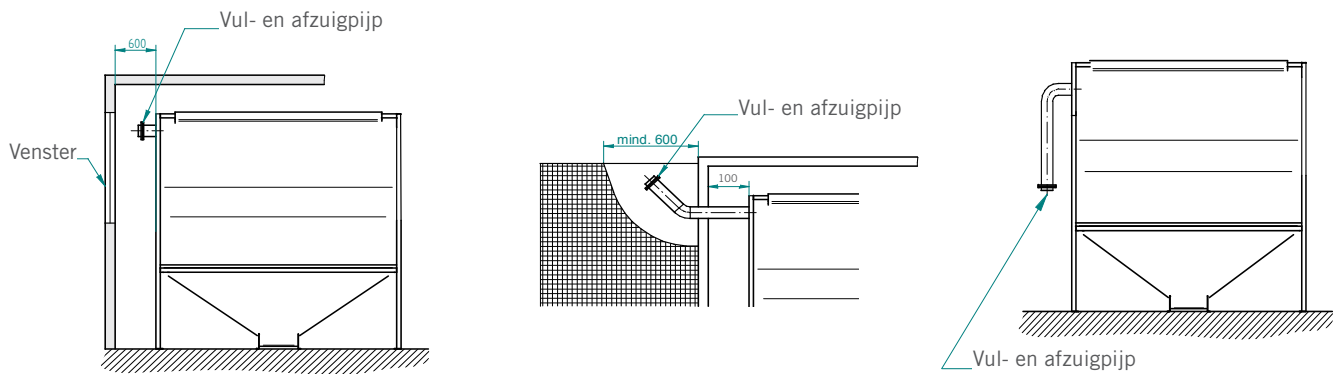


5. VULLEN DE PELLEETBOX

De pelletbox moet met onderdruk worden gevuld, d.w.z. dat bij het inblazen van de pellets tegelijkertijd lucht wordt afgezogen. Daarmee is een vrijwel stofvrij vullen gegarandeerd. (zie vulhandleiding)

De inblaas- en afzuigpijp kunnen ofwel direct aan de pelletbox (met vulsysteem) worden bevestigd of met verlengbuizen naar buiten worden geleid (niet langer dan 10m). Bovendien mogen de vul- en afzuigslangen van de silowagen een transportafstand niet langer zijn dan 20 meter. Deze zouden ook zo min mogelijk van richting moeten veranderen. Bij richtingswijzigingen mogen uitsluitend bochten en buizen van de fabrikant worden gebruikt (zie tekening).

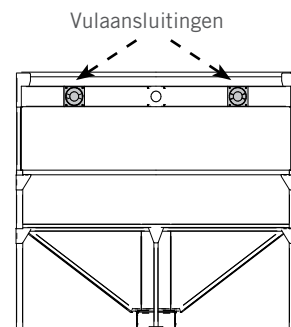
De inblaas- en aanzuigaansluitingen moeten permanent en onverwisselbaar als zodanig worden gekenmerkt. (voor Oostenrijk zie ÖNORM M 7137:2012).



VERWARMINGSKETEL MOET CA. 3 UUR VOOR HET VULLEN WORDEN UITGESCHAKELD!

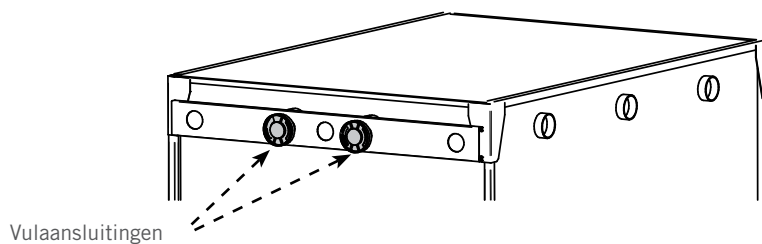
5.1. VULPIJP MONTEREN

Als meer dan twee aansluitmogelijkheden voor de vulpijp aan het weefsel zijn aangebracht (bij pelletbox 29, lange zijde bij pelletbox 17/29 resp. 21/29) moeten de beide buitenste aansluitingen worden aangebracht (zie tekening).



BELANGRIJK: Na het vullen van de pelletbox de vulslangen verwisselen resp. omsteken (vulslang en afzuigslang) en nog een vulcyclus verrichten – daardoor kan de storthoek van de pellets klein worden gehouden. Voor meer aanwijzingen zie punt 5.2.

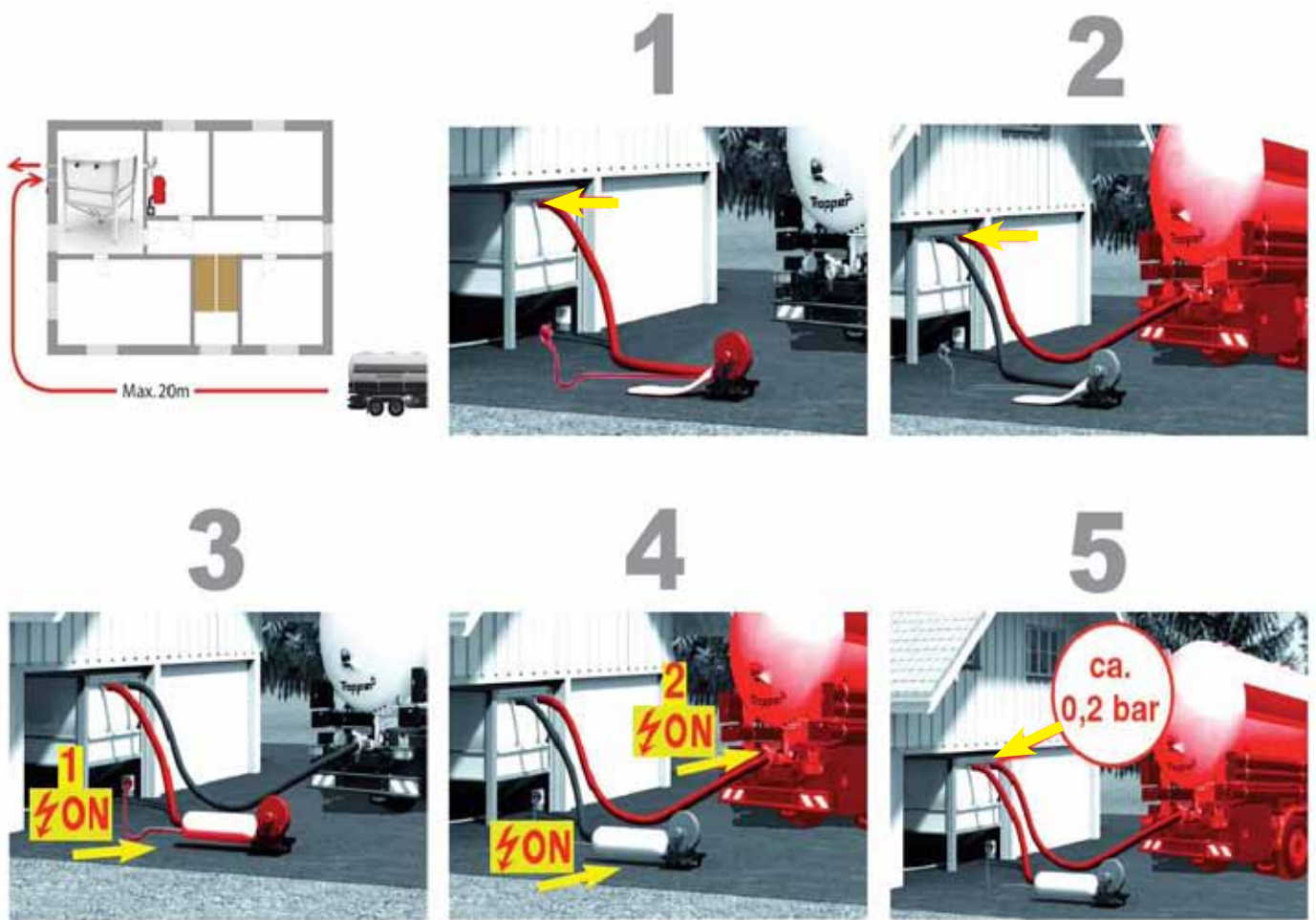
Bij de pelletbox 17/29 en 21/29 wordt aanbevolen altijd de aansluitmogelijkheden aan de korte zijde te gebruiken – zie tekening.



Zie het vorige punt als de aansluitingen aan de lange zijde worden gebruikt.



5.2. VULHANDLEIDING



- 1) Vul- en afzuigleidingen aansluiten
- 2) De afzuiging moet tot volledig vermogen worden opgedraaid
- 3) Daarna langzaam beginnen met het inblazen van de pellets

Let op: Er moet altijd meer lucht worden afgezogen dan ingeblazen, omdat de luchtbeweging in het weefsel daardoor van buiten naar binnen circuleert. Daarmee is een vrijwel stofvrij vullen gegarandeerd.

Een kleine tip voor het optimaal vullen van de pelletbox: Na het vullen de slangen verwisselen (vulslang op afzuigaansluiting steken en omgekeerd) en nog een keer inblazen. Daardoor kan de storthoek klein worden gehouden. (tot 300kg meer pellets mogelijk!)

DE PELLETEX MAG MAXIMAAL MET 0,2 BAR WORDEN GEVULD!

DE PELLETEX MOET, OM STATISCHE OPLADING TE VOORKOMEN, MET DE HUISAARDING GELEIDEND WORDEN VERBONDEN!

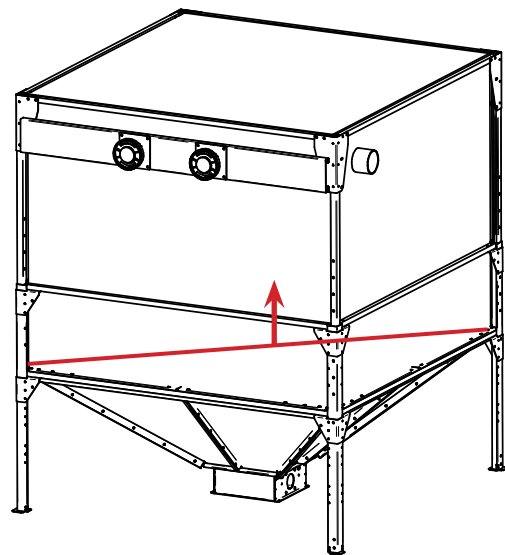
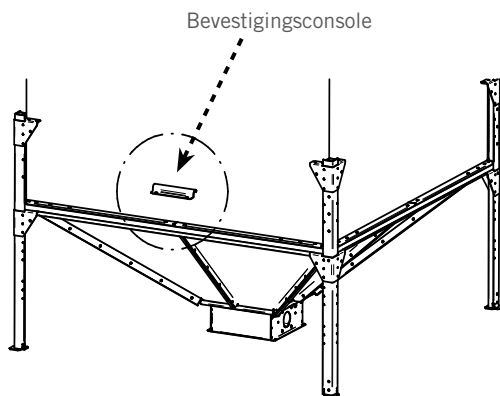


6. REINIGINGSHANDLEIDING PELLETBOX

De pelletbox moet afhankelijk van de kwaliteit van de pellets om de 3 à 5 jaar worden gereinigd.

DE TOTALE INSTALLATIE MOET STROOM- EN SPANNINGSVRIJ GESCHAKELD ZIJN (GELDT OOK VOOR ALLE VOOR- EN NAGESCHAKELDE INSTALLATIE RESP. VERWARMINGSKETELS)!

1. De pelletbox moet volledig leeg zijn.
2. Maak de weefselwanden stofvrij (van buiten afkloppen).
3. Maak de bevestigingsconsoles los, die het weefsel aan de conische platen bevestigen.
4. Nu kunt u de stang optillen en heeft u toegang tot het binnenste van de pelletbox.
5. Deze handelingen herhaalt u aan een ander aangrenzend punt, om meer plaats te hebben (zie tekening).
6. Nu kan de pelletstof met een normale stofzuiger verwijderd ofwel afgezogen worden.

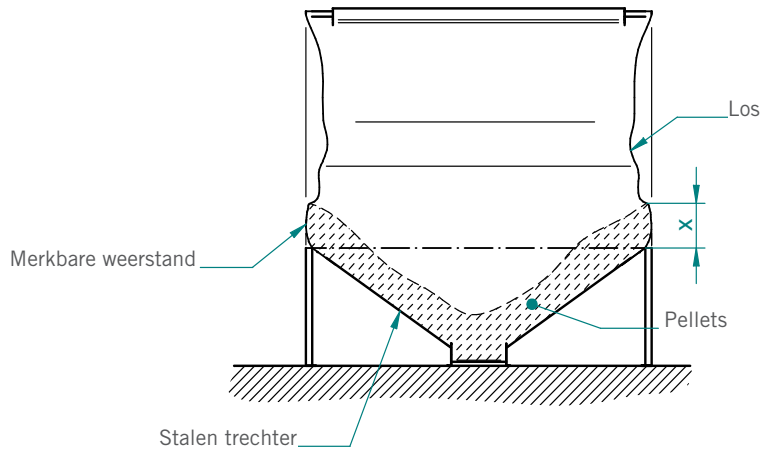


BASISTOESTAND WEER HERSTELLEN EN ALLE SCHROEVEN VASTDRAAIEN.



7. VULSTANDCONTROLE PELLETBOX

De vulstand kan worden afgelezen aan de hand van de spanning van het weefsel. De pellets worden altijd kegelvormig uitgevoerd, d.w.z. dat hoe minder spanning het weefsel heeft, hoe minder pellets zich in de pelletbox bevinden. (zie tekening) d.w.z. hoe kleiner de afstand x -> hoe minder pellets zich in de pelletbox bevinden.



Vulstandcontroleopening – geen vulopening!
Moet altijd gesloten zijn!

